

Rochade Württemberg 010/05

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.schachverband-wuerttemberg.de

geschaeftsstelle@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe November 2005
11. Oktober 2005



Nachrichten aus dem Schachverband

Andreas Reuß

wie im Vorjahr

Württembergischer Einzelmeister

Illertissen vom 27.8. – 04.09.2005

Meisterturnier 24 Teilnehmer

Kandidatenturnier 26 Teilnehmer

Nationaler Schiedsrichter: Klaus Schumacher

Fotos: Biserka Brender



Andreas Reuß, Stuttgarter SV

Neun spannende Schachtage, bestens organisiert von den Schachfreunden Jedesheim, sorgten für gute Stimmung bei den Teilnehmern und Zuschauern der WEM 2005. Eine nette „Brisanz“ lag darin, dass diese Meisterschaften auf „bayerischem Boden“ stattfanden. Aber der SV Jedesheim ist schon lange nicht mehr aus dem Bezirk Oberschwaben und dem Schachverband Württemberg wegzudenken. Das Team um Bernhard Jehle und Hans-Peter Kritzler (Vorstand des Gesamtvereins) leistete sehr gute Arbeit in der historischen Schranne und organisierten auch ein ansprechendes Rahmenprogramm. Höhepunkt war ein Schach-

Schachabend mit dem Deutschen Meister Arthur Jussupow. Daneben gab es eine Besichtigung des Bienenmuseums, ein offenes Blitzturnier sowie eine Weinprobe.

Im **Meisterturnier** ging es um den Titel, aber auch um die Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Dem nach acht Runden führenden Andreas Reuß reichte in der Schlussrunde ein Kurzremis zur erfolgreichen Titelverteidigung. Mit ebenfalls 6,5 Punkten erlangte Dimitrij Anistratov vom Ausrichter Jedesheim die Vizemeisterschaft. Beide hatten das Turnier beherrscht und sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert. Aber es gab auch manche dicke Überraschung. Turnierfavorit und Rekordmeister Frank Zeller (SG Gmünd) gelang in diesem Turnier so gut wie gar nichts. Zwar konnte er in der Turniermitte einen schwer erkämpften Sieg gegen seinen Dauerrivalen Mathias Holzhäuer erzielen, wurde dann aber in den beiden Schlussrunden jeweils mit Schwarz von Reimund Lutzenberger (TG Biberach) und Winfried Haist (SG Schramberg-Lauterbach) überrollt.



H. Namyslo, A. Reuß, D. Anistratov

Da Dimitrij Anistratov aufgrund der Regeln des Deutschen Schachverbandes nicht für die Deutsche Meisterschaft spielberechtigt ist, rutscht der Drittplatzierte Holger Namyslo (TG Biberach) nach. Durch Ihre Niederlagen in der Schlussrunde hatten Boris Latzke (SK Bebenhausen) und Thilo Kabisch (HP Böblingen) aufgrund der Buchholzwertung knapp das Nachsehen.

1.	Reuß, Andreas	Stuttgarter SF	6,5	45,5
2.	Anistratov, Dimitrij	SV Jedesheim	6,5	42,0
3.	Namyslo, Holger	TG Biberach	5,5	48,0
4.	Latzke, Boris	Bebenhausen	5,5	46,0
5.	Kabisch, Thilo	HP Böblingen	5,5	44,0
6.	Heinl, Thomas	HP Böblingen	5,5	43,0
7.	Lutzenberger, Reimund	TG Biberach	5,5	35,5
8.	Häcker, Alexander	SV Wolfbusch	5,0	47,0
9.	Mack, Wolfgang	SC Laupheim	5,0	42,0
10.	Haist, Winfried	SG Schramberg	5,0	35,5

11.	Hirneise, Tobias	Rommelshausen	4,5	42,5
12.	Lorscheid, Gerd	Stuttgarter SF	4,5	41,5
13.	Strunski, Andreas	Stuttgarter SF	4,5	41,0
14.	Gabriel, Josef	Stuttgarter SF	4,5	39,5
15.	Holzhäuer, Mathias	SK Schmiden	4,5	38,0
16.	Bauer, Eckart	Rommelshausen	4,5	38,0
17.	Behm, Simon	TSF Ditzingen	4,0	46,0
18.	Zeller, Frank	SG Gmünd	4,0	43,0
19.	Hallmann, Norbert	Grafenberg	3,5	35,5
20.	Engelhart, Achim	Post-SV Ulm	3,5	35,5
21.	Rempel, Eugen	SC Feuerbach	3,0	35,5
22.	Hedler, Thomas	Mönchfelder SV	2,5	37,5
23.	Dr. Ellinger, Hans	SV Tübingen	2,5	35,5
24.	Herz, Thomas	TSV Langenau	2,5	34,5

Bislang einmalig in der Geschichte der Württembergischen Meisterschaften war die Teilnahme unseres Präsidenten Dr. Horst Ellinger.



Dr. Ellinger, Hans, SV Tübingen

Gleich in der 1. Runde hatte er eine sehr aussichtsreiche Stellung gegen Co-Sieger Anistratov, die dann aber doch nur zum Remis führte. Mit seiner Teilnahme setzte FM Dr. Ellinger in jedem Fall ein positives Zeichen für die WEM.

Auch die Jugend schlug sich sehr tapfer. Simon Behm (Ditzingen) war anfangs sogar in der Tabellenspitze zu finden, während Tobias Hirneise (Rommelshausen) dafür am Ende die Nase vorn hatte. Alexander Häcker spielte ein großartiges Turnier und hatten am Ende etwas Pech, dass es nicht zu mehr reichte. Der Shootingstar der letztjährigen WEM –Norbert Hallmann- konnte allerdings in Illertissen nicht an seinen Vorjahreserfolg anknüpfen.

Wer unglaubliche Partien sucht, dem sei empfohlen, die Partien von Schachfreund Josef Gabriel nachzuspielen. Alle Partien waren übrigens bereits abends im Internet auf der Homepage des Schachverbandes abrufbar.

Die Plätze 1 – 16 sind automatisch für das Meisterturnier 2006 qualifiziert.

Kandidatenturnier:

Hans-Michael Stiepan (Jedesheim) gewinnt das Kandidatenturnier mit 6,5 Punkten knapp vor dem punktgleichen Roland Meyer (Vöhringen). Die beiden „Bayern“ lagen von Anfang an gut im Rennen und konnten

zum Schluss die Verfolger abschütteln. Dr. Sand (Sieger im KT vor 2 Jahren) hätte mit einem Sieg in der Schlussrunde noch aufrücken können, gab sich aber mit Remis zufrieden. Vadim Reimche hatte nicht damit gerechnet, in die Nähe eines Aufstiegsplatzes zu kommen, so schwach war der doch der Start. Mit einem Sieg in der Schlussrunde über den lange Zeit mitführenden Oliver Rothfuß wurde er aber doch noch der Vierte. Die weiteren Qualifikationsplätze für das nächste Meisterturnier gingen mit jeweils erreichten 5,5 Punkten an Andreas Meschke und Gerhard Schuster. Nachwuchstalent Jens Hirneise spielte ein sehr gutes Turnier und landete zusammen mit Dr. Wolfgang Kühle nur knapp hinter den Qualifizierten. Festzuhalten ist gegenüber dem Vorjahr eine höhere Leistungsdichte im Kandidatenturnier. Im Kandidatenturnier war dieses Jahr die Württembergische Frauenmeisterschaft integriert.

Im Gegensatz zu den Herren war diese offen ausgeschrieben.



Ute Jusciak, SC Wangen

Leider war mit Ute Jusciak aus Wangen nur eine Teilnehmerin am Start. Zur Ehrenrettung der Frauen ist aber zu erwähnen, dass die Ausschreibung für ein separates Frauenturnier etwas zu kurzfristig erfolgte und einige Spielerinnen diese Woche nicht mehr einplanen konnten. Aber es soll künftig wieder ein richtiges Turnier für die Frauen werden. Ute Jusciak ließ sich jedenfalls nicht abschrecken und spielte ein sehr ordentliches Turnier. Der Tabellenstand täuscht etwas über ihre tatsächlichen Möglichkeiten in den einzelnen Partien hinweg. Leider war von vorne herein klar, dass sie die 1. Runde nicht spielen konnte und eine längere staureiche Anfahrt stellte sich in Runde 2 als Handicap heraus, sonst hätte Routinier Hans Sax mit einer Figur weniger wohl aufgeben können. Ute Jusciak ist als Vorsitzende des SC Wangen und Frauenreferentin des Schachbezirks Oberschwaben in Sachen Schach sehr engagiert was auch der Illertisser Zeitung nicht verborgen blieb. Fast täglich berichtete die Illertisser Zeitung sehr anschaulich über das Geschehen in der historischen Schranne.

1.	Stiepan, Hans-Michael	Jedesheim	6,5	45,5
2.	Meyer, Roland	Vöhringen	6,5	44,0
3.	Dr. Sand, Rolf	SV Aalen	6,0	45,5
4.	Reimche, Vadim	Ravensburg	6,0	37,5
5.	Meschke, Andreas	Marbach	5,5	47,5

6.	Schuster, Gerhard	Feuerbach	5,5	44,5
7.	Hirneise, Jens	Rommelschn.	5,5	43,0
8.	Dr. Küchle, Wolfgang	Sillenbuch	5,5	38,0
9.	Rothfuß, Oliver	Trossingen	5,0	46,0
10.	Mayer, Joachim	Grunbach	5,0	45,5
11.	Guilliard, Joachim	Affalterbach	5,0	40,0
12.	Juscamayta, Amaru	Blaustein	5,0	39,5
13.	Dieckmann, Daniel	Spaichingen	4,5	50,0
14.	Gröbe, Ulrich	Vaihingen	4,5	46,5
15.	Ruprich, Udo	Neckartenzlingen	4,5	45,5
16.	Maier, Armin	SG Schramberg	4,5	38,0
17.	Klaus, Daniel	Möglingen	4,5	36,5
18.	Franz, Michael	Korntal	4,0	33,0

19.	Sax, Hans	Stuttgarter SF	4,0	32,0
20.	Hallmann, Eberhard	Grafenberg	3,5	45,5
21.	Ulmer, Micha	Wildberg	3,5	38,5
22.	Seyrich, Maximilian	Horb	3,5	32,5
23.	Bauer, Dieter	Kornwestheim	3,0	35,5
24.	Rühl, Volker	Sindelfingen	3,0	35,0
25.	Räuchle, Dietmar	Marbach	1,5	34,0
26.	Jusciak, Ute	SC Wangen	1,5	34,0

Bis auf eine genehmigte Ausnahme wurden wie im Vorjahr in Stuttgart sämtliche Partien gespielt auch ein erwähnenswerter Erfolg dieser Meisterschaften. Im nächsten Jahr werden die Württembergischen Meisterschaften voraussichtlich im Bezirk Alb-Schwarzwald stattfinden.

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax:
07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

E-Mail-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:
vorname.nachname@svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte **mail-admin@svw.info**. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Dr. Hans Ellinger, Stüberstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail*; Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*, 70599 Stgt., 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*; Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*; O. Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail* Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9, 74189 Weinsberg, 07134-901588, E-Mail*)

Die Referenten

2. Vorsitzende WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*, Fehrbellinerstr. 39, 70490 Stgt., 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117, E-Mail*, Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stgt., 0711-602005, E-Mail*, Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayr, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*; Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*, 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*, Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*; Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*, Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater: (kommissarisch) Dr. Hans Ellinger (siehe Präsidium), IT-Beauftragter: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, 07071-707886, Fa: 01212-510255809, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt., /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*, Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*, Dietrich Noffke, E-Mail*, Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt., 0711 5000058; Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, E-Mail*, Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*; Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259, E-Mail*),

Die Kassenprüfer

Bernhard Krüger, Cannstatter Str. 24, 70734 Fellbach, 0711-957702, E-Mail*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail

Das Verbandschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.



Eine vorentscheidende Partie aus dem Meisterturnier kommentiert vom Turniersieger Andreas Reuß:

Reuss, A (2339) - Kabisch, T (2327) 5. Runde

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.Le3 b6 7.Ld3 a6 Sofort c7-c5 wäre schlecht wegen e4-e5 und nachfolgendem Le4. **8.e5** Es passiert mir oft, dass ich nach etwa 15 bis 20 Zügen feststelle, dass ich vergessen habe, zwischenzeitlich mal zu rochieren. In diesem Fall ist der frühe Vorstoß im Zentrum aber wohl angemessen. **8...Sfd7 9.Le4 Ta7 10.f4 c5** Konsequent gespielt: Schwarz zerschlägt das weiße Zentrum solange der gegnerische König noch in der Mitte steht. Allerdings stehen die schwarzen Figuren noch etwas zu gedrückt um schnell zum Einsatz zu kommen. Daher hat Weiß (gerade) noch Zeit, die Entwicklung zu vollenden. **11.Sf3 Lb7?!** Dieser Zug scheint mir nicht so stark zu sein, denn in der Folge gelingt es Weiß, die Probleme im Zentrum durch den Vorstoß des e-Bauern nach e6 zu lösen. Es wäre besser gewesen, die Stellung im Zentrum zu öffnen. [11...cxd4 12.Lxd4 dxe5 13.fxe5 Sc5÷] **12.Lxb7! Txb7 13.e6** In einigen Varianten hat Schwarz jetzt einen ungedeckten Turm auf b7, der schnell mal so nebenbei durch ein Schach der weißen Dame auf d5 verloren gehen könnte. **13...cxd4 14.Lxd4 Sc5!** Schwarz tut gut daran, sofort mit dem Springer auf das Feld e6 zu schielen, anstatt dort den f7-Bauern zu platzieren, da dieser auf e6 ohnehin keine große Zukunft hätte. **15.exf7+ Txf7 16.Sg5?** Ein sehr schwacher Zug infolge eines Berechnungsfehlers. Stattdessen würde Weiß nach der Rochade oder dem Tausch auf g7 gute Aussichten haben. **16...Lxd4 17.Dxd4** [17.Sxf7 Lxc3+ 18.bxc3 Kxf7 19.Dd5+ So war's geplant. Kleiner Schönheitsfehler: Der Turm b7 ist gedeckt.] **17...Txf4** An sich nicht so schlimm, es ist ja nur ein Bauer...Leider gehen mit dem Bauern auch die Gelegenheit, kurz zu rochieren verloren sowie ein paar wertvolle Tempi: **18.Dd2** [18.Dxf4 Sd3+] **18...e6!?** Ist stärker als e7-e5, da die Diagonale a2-g8 und vor allem das Springerfeld d5 nun von Weiß nicht mehr genutzt werden können. [18...Sc6 wäre eine Alternative, denn wenn Weiß wie in der Partie kurz rochieren will, müsste er wohl den Springer g5 freiwillig zurückbeordern. Andererseits ist 18...e6 auch ein nützlicher Zug. 19.Dd5+? (19.Sf3 e6 Partie) 19...e6 20.Dxc6 Dxc5+] **19.Sf3** Der Springer muss zurück: Das ist zwar tragisch, aber nicht zu ändern. Wenigstens schließt er die f-Linie, mit der verlockenden Aussicht, dass Weiß nun doch endlich zur Rochade kommt. Zurückrudern ist angesagt. Weiß muss um Remis kämpfen. **19...Sc6** Schwarz beendet die Entwicklung. Die Bauern auf der sechsten Reihe und die Königsstellung sind ein wenig anfällig. Dank

des Mehrbauern und der Möglichkeit, die einzige offene Linie mit Tf7 in Beschlag zu nehmen, kann Schwarz aber natürlich optimistisch sein. **20.0-0 Txc4?!** Damit hat Schwarz jetzt 2 Mehrbauern. Trotzdem wäre es wohl besser gewesen, den zweiten Turm auf die f-Linie zu bringen, wie der weitere Verlauf der Partie zeigt: **21.b3 Tb4** [21...Tg4 22.h3 Tg3 23.Df4] **22.Sd5!** Jetzt zeigt t es sich, dass der Turm keine vernünftigen Felder hat, um auszuweichen. Wie es aussieht, wäre es nun am besten, den Springer zu nehmen. Danach sollte dann aber für Schwarz nicht mehr als ein Remis herauszuholen sein. **22...a5?** Das Qualitätsoffer ist objektiv betrachtet schlecht. Zwar hat Schwarz dann nach wie vor noch die zwei Bauern mehr, die Stellung ist aber relativ offen, was langfristig für die Seite mit dem Qualitätsvorteil günstig ist. **22...exd5 23.Dxd5+ Kg7 24.Dxc6 d5 25.Tad1 Td7 26.Se5 Td6 27.Tf7+**

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist keine Abzeichnung vorhanden, wird der Einsendernamen angeführt.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlichen Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Excel-Dateien entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	6,5:1,5
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga. Keine Brettergebnisse wie Landesliga oder höher.

Bezirkssklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirkssklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	

Kg8 28.Dc7 Dxc7 29.Txc7 mit ausgeglichener Stellung laut Fritz.] **23.Sxb4 axb4 24.Sd4** Ab ins Zentrum! **24...Se5** Schwarz vermeidet richtigerweise den Springertausch. Fritz würde nun auf b4 fressen, was aber in einer praktischen Partie im Hinblick auf die knappe Zeit gefährlich ist. Außerdem ist es unnötig, gleich auf b4 zu nehmen. Lässt man Fritz etwas mehr Zeit, schwenkt er auch um auf den solideren Partiezug: **25.Tae1!+- Ta7 26.Te2! Dh4** Fritz würde hier jetzt schon wieder auf b4 nehmen wollen, was objektiv betrachtet auch am Besten sein mag. Schwarz droht nicht viel - aber gerade das kann in Zeitnot mitunter wesentlich unangenehmer sein als wenn klare Drohungen erkennbar sind. Nach längerem Nachdenken entschied ich mich schließlich dazu, die Stellung zu vereinfachen. Bei beiderseitig korrektem Spiel sollte es danach auch zugunsten von Weiß ausgehen: **27.Sxe6?! Sxe6 28.Dxd6 Dd4+ 29.Dxd4 Sxd4 30.Txe5 Txa2 31.Te4! Td2!** Weitere Vereinfachungen (Sxb3) würden letztlich nur Weiß helfen, zumal der einzige langfristige schwarze Trumpf, der Bauer b4, dann weg wäre. **32.Ta1 Kf7 33.Ta7+ Kf6 34.Txh7 Kf5 35.Te3 g5 36.Tf7+ Kg6 37.Tf2 Td1+ 38.Tf1 Td2** An dieser Stelle war die letzte Klippe zu umschießen: Die Zeit war knapp geworden und gerade jetzt lag es nahe, einen der Bauern vor dem König zu ziehen, um die Türme von der Verteidigung des Königs zu entbinden und sie offensiv einsetzen zu können. Aber je nachdem, welcher der Bauern g bzw. h wie weit zieht, kann Schwarz unter Umständen bei geschicktem Gegenspiel Weiß in solchen Stellungen noch erhebliche Probleme bereiten. Zum Glück konnte ich mich um die Entscheidung erst mal herumdrücken, weil ich bemerkte, dass bis zum 40. Zug gerade noch Zeit für eine Stellungswiederholung blieb: **39.Tf2 Td1+ 40.Tf1 Td2 41.g3** Zum Gewinn ausreichend. Richtig spannend wird es im weiteren Verlauf nun nicht mehr. **41...Se2+ 42.Kh1 Sd4 43.h3 Tb2 44.Td3 Se2 45.Td6+ Kg7 46.Tf3 Sc3 47.Txb6 Tb1+ 48.Kg2 Tb2+ 49.Tf2 Txb3 50.Td2 Kf7 51.Td7+ Ke8 52.Th7 Tb2+ 53.Kf3 1-0**



Jens Hirneise, Rommelshausen

Turnierfavorit Frank Zeller trug es mit Fassung. Hier eine von ihm kommentierte Partie:

Zeller,F - Anistratov,D 7. Runde

Nach bislang durchwachsenem Turnier meinerseits war es immer noch möglich, aus eigener Kraft um den Titel zu kämpfen. Sehr wichtig wäre für dieses Ziel ein Sieg über Dmitrij Anistratov, den Co-Führenden,

gewesen. Der Neuwürttemberger aus Kasachstan ist ein unbeschriebenes Blatt, auch die Datenbänke geben nichts her. Ich wusste um seine Vorliebe für das Königsfianchetto. Meine Vorbereitung war wenig professionell und beschränkte sich auf die Frage 1.e4 oder 1.d4, die ich erst beim Spaziergang vor der Partie entschied! **1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.d5 a5 8.h3 Sa6 9.Lg5 h6 10.Le3 Sc5 11.Sd2** Mit diesem Stellungstyp hatte ich früher einige Erfahrungen gemacht. Das, dachte ich, würde als Vorbereitung "genügen"... **11...Ld7 12.g4** "Normalerweise" spielten die Schwarzen in meinen früheren Partien ...c6, um am Damenflügel gegen zu halten. Der Textzug ist auch ohne ...c6 okay, doch Weiß hat auch anderes zur Verfügung: [12.0-0 Sh7, mit schwarzem Gegenspiel.; 12.Dc2!? c6 13.0-0; 12.b3!? Sh7 (12...Se8 13.h4 f5 14.h5 Sa6!)=] 13.h4! spielte Krasenkov mit Erfolg.; 12.h4!? h5 (bei 12...c6 13.g4 a4 14.g5 hätte ich die Stellung erreicht, die ich anstrebte) 13.Lg5] **12...Sh7?!** [Ärgerlich. Ich erhoffte 12...c6 13.h4 a4 14.g5 hxg5 15.hxg5 Sh7 16.Tg1 Da5 17.Dc2! , die einzige Variante, die ich detaillierter kannte. Jetzt musste ich mich neu orientieren, was mir nicht optimal gelang und zudem immens viel Zeit verschlang. Hätte ich mich doch auf den Stellungstyp vorbereitet...] **13.Sb3!?** [Konsequent sieht 13.h4! f5 (13...a4!?) 14.h5 aus; ich fürchtete 14...f4! 15.Lxc5 dxc5 16.hxg6 (16.Sb5!?: 16.Sb3!? De7 17.Sb5 f3!+ ist unklar) 16...Sg5 mit den Ideen ...Ta8-a6xg6. Das Problem ist der weißfeldrige Läufer. Wenn Weiß den Le2 beleben könnte, stünde er viel besser. Aber mit dem Zug g4 ...Dennoch, nach 17.Sf3! Ta6 (17...Lxg4? 18.Sxg5 Lxe2 19.Dxe2 Dxg5 20.Df3+; 17...Le8 18.Sh4+) 18.Db3! bewahrt sich Weiß Vorteil, denn 18...Tb6 19.Da3+; in Frage kam 13.Sf1 , Idee 13...f5 (Schwarz spielt besser 13...Dh4! 14.Sg3 Lf6 nebst ...Lg5 ohne Probleme.) 14.gxf5 gxf5 15.exf5 Lxf5 16.Sg3 Lg6 17.h4!], **13...Sxb3** [Was ich an der Partie vor allem lernte ist die Bedeutung des Punktes h4: 13...b6 14.Sxc5 bxc5 15.h4! (läßt die Dame nicht dahin und schränkt den Sh7 ein) 15...f5 16.gxf5 gxf5 17.exf5 Lxf5 18.Dd2 Df6 19.0-0-0?] **14.axb3?!** Ich wollte die Dame nach d2 stellen, um gegen h6 drücken zu können. Aber wenn Schwarz zu ...Dh4 kommt macht das keinen Sinn! [14.Dxb3 f5 (14...b6 15.h4?) 15.exf5 gxf5 16.gxf5 Lxf5 17.Tg1 Kh8 18.Tg3!?) **14...Dh4!** [14...f5 15.gxf5 gxf5 16.exf5 Lxf5 17.h4=] **15.c5!?** kämpft um die Initiative. **15...f5** [15...Sg5!?) **16.gxf5** [16.Lb5!?) f4!?) (16...Lc8 17.gxf5 gxf5 18.cxd6 cxd6 19.Ta4? f4 20.Lb6 Sg5 21.Lxa5 Sxh3 22.Lb6 Txa4 23.bxa4 h5?) (23...Dg4?) 24.Lf1+ 17.Ld2 Sf6! 18.Lxd7 Sxd7 19.cxd6 cxd6 20.Sb5 Dd8 21.Df3 Sc5 22.Sa3=; 16.Sb5!?) **16...gxf5 17.exf5 Lxf5 18.Lg4** Idee baldiger Damentausch. Immerhin hält Weiß so den Ausgleich, aber durch die reduzierte Bauernzahl wird es remisig. [18.Ta4 e4 19.cxd6 cxd6 20.Lg4+; 18.cxd6 cxd6 19.Lg4=] **18...dxc5** [18...Lxg4 19.Dxg4 Dxg4 20.hxg4 dxc5] **19.Lxc5** [19.Ta4 e4 20.Lxc5 Lxg4 21.Dxg4 Dxg4 22.hxg4 Tf4=] **19...Lxg4 20.Dxg4 Dxg4 21.hxg4 Tf4=** Mit Remisangebot. Ich erspähte gewisse Optionen mit dem d-Bauern... **22.Sb5 Tc8 23.Tc1 c6** Eine äußerst kritische Stellung. Ich verbrauchte einen Großteil meiner Restbedenkzeit, fand aber keinen überzeugenden Weg. Mit zehn Restminuten ging ich dann ein völlig übertriebenes Risiko ein: [23...Txg4 24.Lb6+] **24.Sa7** [Sehr in Frage kam 24.Le7!? Txg4 (24...Lf8 25.Sd6 (25.Lxf8 Txf8 26.dxc6 bxc6 27.Txc6 Kg7! 28.Tcxh6 Sg5=) 25...Lxe7 26.Sxc8 Lb4+ 27.Ke2 cxd5 28.Txh6?) 25.d6 Sf6+] **24...Tb8! 25.d6?** der ist eher schwach als stark, zumal der Sa7 außer Spiel steht. Mit [25.dxc6 bxc6 26.b4 axb4 27.Sxc6 Ta8 28.Lxb4 Txg4= sollte ich das Remis forcieren.] **25...Td8 26.Ke2 Sf6** [26...Te4+ 27.Kf3?! Sg5+ 28.Kg3 Tf4+] **27.Thd1 Lf8!?** [27...Txg4µ Es wird sehr unpräzise - aber wir waren beide schon im Blitzmodus!] **28.f3 Sd5** [28...e4+] **29.Sb5** erstaunlich, wie viele Leben der hat (die Zukunft hält für ihn noch mehrere Überraschungen parat!) **29...Kf7?** [29...e4µ] **30.Sc7!** Plötzlich ist Weiß wieder dabei und das Spiel auf Messers Schneide. **30...Sf6** [30...e4] **31.b4?!** ein zwar sehr interessanter Qualitätsgewinn ist damit beabsichtigt, aber zu welchem Preis!! Besser [31.Tc4=; 31.Ta1 e4 32.fxe4 Txe4+ 33.Kf3 Txg4 34.Txa5 b6?] **31...axb4 32.Le3 Lxd6** zwei Bauern sind weg - und was ist mit dem Springer? **33.Lxf4 exf4 34.Sa8** das hatte ich zwar beabsichtigt; taktisch hält Weiß den Springer, aber mit zwei Bauern plus aktiver Stellung für die Qualität müsste Schwarz besser stehen. Es ist erstaunlich, dass Weiß sich überhaupt hier halten kann! **34...Sd5 35.Ta1 Te8+ 36.Kd2 Lc5 37.Te1 Le3+ 38.Kc2 Te6 39.Kb3 Ke7 40.Th1 Kd6? 41.Kc4?!** den blitzte ich noch mit... **41...Lf2** ...während mein Gegner sich bereits hier tief in die Stellung hineinversetzte. Wegen der Schwäche ...h6 hat es Schwarz auch nicht leicht. **42.Kd3** Mattgespenste erscheinen am Horizont. Es drohte ...Te3 nebst ...c5 matt. **42...b5** ...und er beginnt ein

weiteres Mattnetz zu spinnen, eben für den Fall, dass ich die Türme auf der h-Linie verdoppeln würde. Leider begann ich hier wieder Morgenluft zu wittern und spielte zwei "schlampige" Züge: **43.Th5?!** [43.Th2! (Anistratov) droht mit Tempo zu verdoppeln. Nach 43...Lg3 (43...Lc5 44.Tah1,.) 44.Te2 Se3 45.Ta7 Te8÷ bleibt es offen.] **43...b3!** ich ahne nicht, was mir droht und bin dabei, mir Sachen wie 44.Txd5 auszumalen... **44.Tah1?!** Furchtbar! Wie ich gezogen hatte ahnte ich sogleich die Bescherung... [44.Kd2 Ld4 45.Ta6 Kd7!+; 44.Txd5+! cxd5 45.Ta6+ Kd7 46.Txe6 Kxe6 47.Sc7+ Kd6 48.Sxb5+ ist nett, aber mehr als Remis für Weiß ist auch nicht drin, also verwarf ich das! Dieses Verhalten war symptomatisch für die Partie...Bei ungetrübter Sicht der Dinge hätte ich gerade hier nach Rettung Ausschau halten können: 48...Kc6 (48...Kc5µ 49.Sc7 sollte gute Remischancen geben.) 49.Sd4+! Lxd4 50.Kxd4 Kd6 51.Kd3!! sah ich leider nicht. (51.Kc3 hier sah ich nur 51...Kc5 52.Kxb3 Kd4 53.Kc2 Ke3 54.b4 d4+ mit wahrscheinlich gewonnenem Damenendspiel.) und Schwarz darf nicht 51...Kc5?? spielen wegen (51...Kc6 52.Kd4 (52.Kc3 Kc5+) 52...Kd6 53.Kd3=) 52.Kc3! ... und Weiß gewinnt!] **44...Le1!** nun droht ...Te3 gar schrecklich, ich dachte, ich könne ja die Türme tauschen: [ich sah nur 44...Sb4+ 45.Kc3 Le1+ 46.Txe1+] **45.Txe1** [45.Txh6 hätte ...Te3 verhindert. Doch nun setzt 45...Sb4+ 46.Kd4 c5# wunderschön matt. Von diesem Mattbild träumte mein Gegner bereits seit mehreren Zügen - und ich lief blindlings hinein...] **45...Txe1 46.Txh6+ Kc5 47.Th5 Te3+ 48.Kd2 Kd4 0-1**



Stiepan, H

Raeuchle, D (1772) - Jusciak, U (1451) Kandidatenturnier

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Lc5 5.c3 Sf6 6.0-0 Sxe4 7.d4 exd4 8.cxd4 Le7 9.Te1 d5 10.Lxc6+ bxc6 11.Dc2 Ld7 12.Se5 c5 13.f3 Sf6 14.dxc5 0-0 15.Kh1 Lb5 16.a4 Le8 17.b4 h6 18.De2 Sh7 19.Lb2 c6 20.Sxc6 Lxc6 21.Dxe7 Dxe7 22.Txe7 Tfe8 23.Txe8+ Txe8 24.h3 Te2 25.Lc3 Tc2 26.Ld2 Sf6 27.Kg1 d4 28.Kf1 Sd5 29.Kel Tb2 30.Sa3 Sxb4 31.Lxb4 Txb4 32.Sc2 Te4 33.Kd2 Lxa4 34.Sa3 Txc5 35.Kd3 Td5 36.Tc1 Lb5+ 37.Ke4 Td8 38.Sxb5 axb5 39.Kd3 Td5 40.Tb1 f5 41.Tb4 Kf7 42.Txd4 Tc5 43.f4 Ke6 44.Tb4 Kd5 45.Td4+ Kc6 46.Td8 Td5+ 0-1

Die Entscheidung im Kandidatenturnier:

Stiepan, H (2039) - Meyer, R (2196)

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 c6 4.Sc3 e6 5.Lg5 dxc4 6.e4 b5 7.e5 h6 8.Lh4 g5 9.Sxg5 hxg5 10.Lxg5 Sbd7 11.exf6 Lb7 12.g3 c5 13.d5 Db6 14.Lg2

0-0-0 15.0-0 b4 16.Sa4 Db5 17.a3 exd5 18.axb4 d4 19.Lxb7+ Kxb7
 20.Sxc5+ Lxc5 21.bxc5 Sxc5 22.Df3+ Kb6 23.Lf4 a5 24.Tfe1 Dc6
 25.Dxc6+ Kxc6 26.Te7 Sb3 27.Tae1 d3 28.Tc7+ Kb5 29.Txf7 d2
 30.Td1 a4 31.Tb7+ Kc6 32.Tc7+ Kb5 33.Tb7+ Kc6 34.Tc7+ Kb5 35.f7
 Td3 36.Le5 Ta8 37.Tb7+ Kc6 38.Tb8 Txb8 39.Lxb8 Td8 40.Le5 Kd5
 41.Lc3 Ke6 42.f8D Txf8 43.Lxd2 Tf3 44.Lb4 Ke5 45.Td8 Sc1 46.Kg2
 Tb3 47.Lc3+ Ke6 48.Ta8 Se2 49.Txa4 Sxc3 50.bxc3 Txc3 51.h4 Kf5
 52.Ta5+ Kg6 53.Tc5 Tc1 54.g4 c3 55.Tc6+ Kg7 56.h5 c2 57.g5 Tb1
 58.Txc2 Tb7 59.f4 Ta7 60.Kg3 Ta3+ 61.Kg4 Ta7 62.Tc8 Tb7 63.h6+
 Kh7 64.Kh5 Tb5 65.Tc7+ Kg8 66.Kg4 Tb6 67.f5 Tb4+ 68.Kh5 Tb8
 69.g6 Ta8 70.h7+ 1-0

Holger Namyslo, Fotos: Biserka Brenda



Andreas Strunski, Stuttgarter SV

Oberliga - 2005/2006

Spielbeginn ist jeweils um **10.00 Uhr** (wie im Vorjahr).

Spielleiter ist:

Udo Ruprich, Tel.: 07151/65259

Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Udo.Ruprich@svw.info

Hinweise:

(1) Spielbeginn ist jeweils um **10.00 Uhr** (wie im Vorjahr). Es besteht die Möglichkeit, in gegenseitigem Einvernehmen und nach rechtzeitiger (20-Tages-Frist laut WTO) Genehmigung durch den Staffelleiter und Mitteilung an den Schiedsrichter die Spielbeginnzeit auf **9.00 Uhr** vor zu verlegen. Dies gilt jedoch nicht für die letzte Runde. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich!

(2) Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann teilnahmeberechtigt, wenn

a) sie im Besitz einer Spielberechtigung sind und
 b) die Nachmeldung den Betroffenen mitgeteilt wurde (Stichtag für diese Mitteilung ist jeweils eine Woche vor dem Spieltermin, 18 Uhr). und

c) eine **Nachmeldegebühr in Höhe von 15 € auf das Konto Nr. 1465840 bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 64050000) des Schachverbandes Württemberg bezahlt wurde. Nachmeldungen sind nur bis zur drittletzten Runde möglich.**

Nachmeldungen sind, ebenso wie die Mannschaftsmeldung an sich, bevorzugt durch Direkteingabe ins SVW-Portal möglich. Notfalls können

Nachmeldungen (ebenso wie Verlegungsanträge, Proteste usw.) auch per E-Mail getätigt werden.

(3) Die Oberligabegegnungen werden in der Saison 2005/2006 wieder von Schiedsrichtern geleitet. Für die Oberliga wird daher ein Startgeld in Höhe von 60 € erhoben, mit dem anteilig die Schiedsrichterkosten finanziert werden. Bitte überweisen Sie daher vor der ersten Runde (25.09.2005) das Startgeld auf das Konto des Schachverbandes Württemberg (siehe oben). Der Schachverband gibt pro Verein einen zusätzlichen Schiedsrichterkostenzuschuß in Höhe von ca. 100 €.

(4) Spielleiter, an den Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:

Udo Ruprich Tel.: 07151/65259

Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt E-Mail.: Udo.Ruprich@svw.info

(5) Hinweise an die Kollegen Schiedsrichter:

a) Spielleiter, an den die Spielberichtsformulare und Partienotationen, zu richten sind, ist:

Udo Ruprich Anschrift siehe oben

b) Wie schon in den früheren Jahren sind die Originale der Partieaufzeichnungen (von allen Spielern sowohl der Heim- als auch der Gastmannschaft, jeweils mit Unterschriften beider Spieler!) ebenso wie die von den Mannschaftsführern und dem Schiedsrichter unterschriebenen Spielberichtsformulare unmittelbar nach Ende des Mannschaftskampfes an den Spielleiter zu schicken.

c) Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes unmittelbar nach Spielende direkt an den Internet-Ergebnisdienst in der Homepage des SVW. Bitte nur im Notfall Ergebnismeldung telefonisch oder per E-Mail, jedoch spätestens bis **18.00 Uhr**, an Schachfreund Udo Ruprich, Anschrift siehe oben.

d) Ihre Kostenabrechnung richten Sie bitte nach Ihrem letzten Einsatz in dieser Saison mittels beiliegendem Formular direkt an den Verbandsspielleiter des Schachverbandes Württemberg

Thomas Wiedmann Tel.: 07161/811799; Fax.: 07161/821955

Eichenstr. 1, 73114 Schlatt E-Mail.: Thomas.Wiedmann@svw.info

Sie haben Anspruch auf Erstattung der Fahrtkosten (Bundesbahn 2. Klasse oder 0,20 € pro PkWh-km), der wettkampfbезogenen Auslagen (Porto, Telefonkosten etc.) und eines Tagegeldes in Höhe von 20 €.

e) Falls Sie nicht im Besitz der FIDE-Regeln in der Fassung von Juli 2005 sind, bitte ich um kurze Mitteilung, dann werden Sie Ihnen kurzfristig zugeschickt.

Bitte beachten Sie auch beiliegende zusätzliche Verhaltenshinweise.

(6) Der Sieger der Oberliga 2005/2006 ist Mannschaftsmeister von Württemberg und steigt in die 2. Bundesliga auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass die Oberliga in der folgenden Saison, unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Bundesliga, mit 10 Mannschaften spielt (siehe WTO §8/1-2).

(7) Die Oberliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Oberliga-Spielplan:

1. Runde am 25.09.05

SF Stuttgart II - Ditzingen I
 Deizisau I - Schmid/Cannstatt I
 Ebersbach I - Bebenhausen I
 SC HP Böblingen II - PSV Ulm I
 Schw. Gmünd I - Sindelfingen I

Schiedsrichter
 Gatzke
 Bornschein
 Wiedmann
 Lechler
 Schmitt

2. Runde am 16.10.05

Ditzingen I - Sindelfingen I
 PSV Ulm I - Schw. Gmünd I
 Bebenhausen I - SC HP Böblingen II
 Schmid/Cannstatt I - Ebersbach I
 SF Stuttgart II - Deizisau I

Lechler
 Hecht
 Schenk
 Siegert
 Bornschein

3. Runde am 06.11.05

Deizisau I - Ditzingen I
 Ebersbach I - SF Stuttgart II
 SC HP Böblingen II - Schmid/Cannstatt I
 Schw. Gmünd I - Bebenhausen I
 Sindelfingen I - PSV Ulm I

Erfle
 Bornschein
 Hecht
 Schmitt
 Gässler

4. Runde am 18.12.05

Ditzingen I - PSV Ulm I
 Bebenhausen I - Sindelfingen I
 Schmid/Cannstatt I - Schw. Gmünd I

Erfle
 Gässler
 Schmitt

SF Stuttgart II - SC HP Böblingen II	Kronbach
Deizisau I - Ebersbach I	Wiedmann
5. Runde am 08.01.06	
Ebersbach I - Ditzingen I	Reutter
SC HP Böblingen II - Deizisau I	Breitschdel
Schw. Gmünd I - SF Stuttgart II	Morlock
Sindelfingen I - Schmid/Cannstatt I	Schenk
PSV Ulm I - Bebenhausen I	Siegert

6. Runde am 22.01.06

Ditzingen I - Bebenhausen I	Schenk
Schmid/Cannstatt I - PSV Ulm I	Bornschein
SF Stuttgart II - Sindelfingen I	Gatzke
Deizisau I - Schw. Gmünd I	Siegert
Ebersbach I - SC HP Böblingen II	Wiedmann

7. Runde am 12.02.06

SC HP Böblingen II - Ditzingen I	Erfle
Schw. Gmünd I - Ebersbach I	Schumacher
Sindelfingen I - Deizisau I	Gatzke
PSV Ulm I - SF Stuttgart II	Gässler
Bebenhausen I - Schmid/Cannstatt I	Morlock

8. Runde am 05.03.06

Ditzingen I - Schmid/Cannstatt I	Breitschdel
SF Stuttgart II - Bebenhausen I	Hecht
Deizisau I - PSV Ulm I	Lechler
Ebersbach I - Sindelfingen I	Siegert
SC HP Böblingen II - Schw. Gmünd I	Gässler

9. Runde am 26.03.06

Schw. Gmünd I - Ditzingen I	Schumacher
Sindelfingen I - SC HP Böblingen II	Lechler
PSV Ulm I - Ebersbach I	Hecht
Bebenhausen I - Deizisau I	Schenk
Schmid/Cannstatt I - SF Stuttgart II	Erfle

Anmerkung:

* Die Mannschaftsaufstellungen und Kontaktadressen der Mannschaften entnehmen Sie bitte dem SVW-Portal. Die Inhalte des Portales für die Oberliga, Stand 01.09.2005, sind in einer HTML-Datei zusammengefasst und liegen diesem Startschreiben bei.

* Bitte überprüfen Sie alle Daten in diesem Rundschreiben noch vor der ersten Runde gründlich und melden Sie alle erforderlichen Änderungen / Ergänzungen umgehend an den Spielleiter Udo Ruprich!

* Die Rundenergebnisse sind im Internet, SVW-Ergebnisdienst, abrufbar. **Weitere Rundschreiben werden daher nicht verteilt!** Ausnahmen: 1. Nur wichtige Informationen, z.B. Nachmeldungen, werden per Rundschreiben, in der Regel per E-Mail, verschickt. 2. Lediglich die Schachpresse wird jeweils, in der Regel per E-Mail, informiert.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Schiedsrichteradressen:

1. Bornschein, Klaus, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, 0711-283861, Klaus.Bornschein@svw.info,

2. Breitschdel, Oliver, Melanhtonstr. 37, 72770 Reutlingen, 0179-4800476, Oliver.breitschaedel@o2online.de,

3. Erfle, Steffen, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, 07141-601129, serfle@gmx.de,

4. Gässler, Holger, Ringstr. 9, 72280 Dornstetten, 07443-1599, Gaessler@aol.com,

5. Gatzke, Fritz, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677,

6. Hecht, Josef, An der Wang 7, 88471 Laupheim, 07392-911900 JosefHecht@web.de

7. Kronbach, Bernhard Postach 602, 71354 Winnenden, Tel.: 07195-62110,

8. Lechler, Walter, Wilhelm-Volz-Str. 34-1 74564 Crailsheim, 07951-43661, Lechler.Walter.Crailsheim@t-online.de

9. Morlock, Roland, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, 0711-531756, roland@daur-morlock.de,

10. Reutter, Frank, Jurastr. 27-1, 72072 Tübingen, 07071-707886, Frank.Reutter@svw.info,

11. Schenk, Thomas, Gammertinger S. 37-1 73279 Hechingen, 07471-6885 Thomas.Schenk3@web.de,

12. Schmitt, Oliver, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497, Oliver.Schmitt@svw.info,

13. Schumacher, Klaus Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, Tel.: 07175-6173, Klaus.Schumacher@svw.info,

14. Siegert, Dietmar, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691 Dietmar.Siegert@svw.info,

15. Wiedmann, Thomas Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799, Thomas.Wiedmann@svw.info.,

Ersatz (Terminzusage nur kurzfristig möglich),

E1. Ulrich, Wolfgang, Zelterstr. 6, 78573 Wurmlingen, 07461-2039, (nicht im Winter),

E2. Reutter, Wiedmann und dann Sonstige siehe oben,

Anmerkung:

In der Saison 2005/2006 werden in der Oberliga wieder neutrale Schiedsrichter eingesetzt.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Schiedsrichterkollegen, die sich bereit erklärt haben, Oberligabegegnungen zu leiten. Durch den Einsatz von Schiedsrichtern in der Oberliga ist es möglich, daß:

- unsere Regionalen Schiedsrichter die Weiterbildung zum Nationalen Schiedsrichter machen können,

- die Oberliga weiterhin ELO-ausgewertet wird und

- Schach in der Öffentlichkeit besser als „Sport“ verkauft werden kann.

Nur durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger wurde diese Aktion erst möglich.

Ich wünsche der Oberligasaison einen korrekten und sportlich spannenden Verlauf. Den eingesetzten Schiedsrichtern wünsche ich wenig Arbeit und, falls doch einmal etwas vorkommen sollte, die richtigen Entscheidungen.

Startnummer: 1 - Stuttgarter SF 1879 2 Vereinsnummer: C0521

1	Hottes, Dieter	2107	664	9	Wolf, Walter	2189	431
2	Migl, Dieter	2159	453	10	Gabriel, Josef	2110	415
3	Haas, Wilhelm	2166	532	11	Gerstenberger, Heinz	2004	541
4	Schwarzburger, Lothar	2174	3	12	Seibel, Ullrich	2025	406
5	Gabriel, Robert	2166	416	13	Sauermann, Wilfried	1993	600
6	Olbrich, Joachim	2091	679	14	Höschele, Hans-Ulri	2060	613
7	Rädeker, Bernd	2133	455	15	Schroeter, Harald	2044	87
8	Schmid, Hartmut	2134	70	16	Strunski, Andreas	2008	627

Mannschaftsführer:

Dieter Migl, Auf Hart 30, 71706 Markgröningen, 07145-5188

E-Mail: dieter.migl@t-online.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, 70193 Stuttgart, (Haltestelle Schwab-/Bebelstr., U4, U9 oder Buslinie 42)

Startnummer: 2 - SF Deizisau 1 Vereinsnummer: C0303

1	Milov, Vadim	2622	110	9	Mödinger, Roland	2041	105
2	Polak, Tomas	2475	117	10	Gustain, Marc	1954	58
3	Balinov, Ilija	2394	109	11	Herrmann, Dietmar	1907	70
4	Misanovic, Vesna	2294	118	12	Balkova, Anna	0	v1431
5	Mareck, Sascha	2148	122	13	Bünz, Thilo	1837	134
6	Maurischat, Philipp	2202	74	14	Lohr, Bodo	1688	76
7	Brenner, Markus	2089	27	15	Bogenschütze, P jr.	1664	135
8	Schwarz, Amd-Rü	2050	130	16	Zhou, Syang	1600	100

Mannschaftsführer:

Roland Mödinger, Columbusstr. 9, 71686 Remseck-Pattonville, Tel. 07141/80059, Mobil: 0178/2762646

E-Mail: roland.moedinger@go4more.de

Postempfänger:

Weiterer E-Mail-Postempfänger: sven.noppes@t-online.de

E-Mail: roland.moedinger@go4more.de

Spiellokal/Bemerkung:

Vereinsjugendheim Hintere Halde, Köngener Str. (es gibt keine Hausnummer), 73779 Deizisau, kein Telefon

Startnummer: 3 - SV Ebersbach 1 Vereinsnummer: C0322

1	Kessler, Dietmar	2245	102	9	Weber, Rainer	1972	41
2	Grill, Bernd	2158	71	10	Mehrer, Bernhard	1828	73
3	Rupp, Michael	2179	72	11	Krebs, Armin	1803	47
4	Junger, Werner	2166	1	12	Beuckert, Frank	1771	77
5	Junger, Ulrich	2055	97	13	Leutz, Hans	1721	87
6	Hehn, Hartmut	2001	90	14			
7	Schöll, Martin	1989	98	15			
8	Mehrer, Michael	1970	74	16			

Mannschaftsführer:

Hartmut Hehn, Zeppelinstrasse 10/9, 73066 UHINGEN, Tel.: 07161/33650

E-Mail: hartmut.hehn@gmx.de

Spiellokal/Bemerkung:

Seminarräume VHS, (bei ev. Kirche), Büchenbronnerstrasse 3., 73061 Ebersbach

Startnummer: 4 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 Vereinsnummer: C0505

1	Heinl, Thomas	2220	139	9	Pollmann, Sascha	2005	168
2	Remmler, Hans-Pet	2191	163	10	Werner, Bernd-Michael	2044	109
3	Reljic, Radomir	2107	142	11	Oettinger, Hagen	1905	87
4	Skribanek, Lorenz	2075	11	12	Glück, Gunther	2119	153
5	Storm, Gerd	2051	106	13	Hida, Kemajl	2058	156

SAbt TSF Ditzingen 2 - SC Grunbach 1
SV Aalen 1 - Sabt TSV Willsbach 1
Sabt TSG Öhringen 1 - Stuttgarter SF 1879 3
SV Wolfbusch 1 - SV Wolfbusch 2

Runde 2 am 13.11.2005 um 09:00 Uhr

SV Marbach 1 - SV Wolfbusch 2
Stuttgarter SF 1879 3 - SV Wolfbusch 1
SAbt TSV Willsbach 1 - Sabt TSG Öhringen 1
SC Grunbach 1 - SV Aalen 1
Sabt DJK Ellwangen 1 - Sabt TSF Ditzingen 2

Runde 3 am 27.11.2005 um 09:00 Uhr

SAbt TSF Ditzingen 2 - SV Marbach 1
SV Aalen 1 - Sabt DJK Ellwangen 1
Sabt TSG Öhringen 1 - SC Grunbach 1
SV Wolfbusch 1 - Sabt TSV Willsbach 1
SV Wolfbusch 2 - Stuttgarter SF 1879 3

Runde 4 am 11.12.2005 um 09:00 Uhr

SV Marbach 1 - Stuttgarter SF 1879 3
SAbt TSV Willsbach 1 - SV Wolfbusch 2
SC Grunbach 1 - SV Wolfbusch 1
Sabt DJK Ellwangen 1 - Sabt TSG Öhringen 1
SAbt TSF Ditzingen 2 - SV Aalen 1

Runde 5 am 15.01.2006 um 09:00 Uhr

SV Aalen 1 - SV Marbach 1
Sabt TSG Öhringen 1 - Sabt TSF Ditzingen 2
SV Wolfbusch 1 - Sabt DJK Ellwangen 1
SV Wolfbusch 2 - SC Grunbach 1
Stuttgarter SF 1879 3 - Sabt TSV Willsbach 1

Runde 6 am 29.01.2006 um 09:00 Uhr

SV Marbach 1 - Sabt TSV Willsbach 1
SC Grunbach 1 - Stuttgarter SF 1879 3
Sabt DJK Ellwangen 1 - SV Wolfbusch 2
SAbt TSF Ditzingen 2 - SV Wolfbusch 1
SV Aalen 1 - Sabt TSG Öhringen 1

Runde 7 am 19.02.2006 um 09:00 Uhr

Sabt TSG Öhringen 1 - SV Marbach 1
SV Wolfbusch 1 - SV Aalen 1
SV Wolfbusch 2 - Sabt TSF Ditzingen 2
Stuttgarter SF 1879 3 - Sabt DJK Ellwangen 1
SAbt TSV Willsbach 1 - SC Grunbach 1

Runde 8 am 12.03.2006 um 09:00 Uhr

SV Marbach 1 - SC Grunbach 1
Sabt DJK Ellwangen 1 - Sabt TSV Willsbach 1
SAbt TSF Ditzingen 2 - Stuttgarter SF 1879 3
SV Aalen 1 - SV Wolfbusch 2
Sabt TSG Öhringen 1 - SV Wolfbusch 1

Runde 9 am 02.04.2006 um 09:00 Uhr

SV Wolfbusch 1 - SV Marbach 1
SV Wolfbusch 2 - Sabt TSG Öhringen 1
Stuttgarter SF 1879 3 - SV Aalen 1
SAbt TSV Willsbach 1 - Sabt TSF Ditzingen 2
SC Grunbach 1 - Sabt DJK Ellwangen 1

Startnummer: 1 - Sabt DJK Ellwangen 1 Vereinsnummer: C0435

1	Stuhl, Alexander	1962	137	9	Klump, Christoph	1968	140
2	Timeus, Frank	2045	123	10	Kunert, Peter	1876	13
3	Schuran, Werner	1984	94	11	Breitlaender, Frank	1820	74
4	Kitzberger, Joachim	1916	83	12	Merz, Hermann	1953	1
5	Pfitzer, Martin	2075	8	13	Rieber, Rene	1856	81
6	Pfitzer, Norbert	2028	7	14	Merz, Klaus	1819	87
7	Waldenberger, Lars	1995	121	15	Rohgoderer, Olaf	1786	76
8	Berg, Andreas	1918	139	16	Feiertag, Bruno	1817	128

Mannschaftsführer:
Martin Pfitzer, Stettiner Str. 8, 73479 Ellwangen, 0162/6090366
Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:
Autohof Ellwangen, Max-Eyth-Str. 1, 73479 Ellwangen, 07961/91830

Startnummer: 2 - Sabt TSF Ditzingen 2 Vereinsnummer: C0506

1	Gritsch, Gabriel	2111	190	9	Schmid, Bernd	1929	24
2	Zimber, Armin	2001	132	10	Schuh, Michael	1901	222
3	Heyl, Thomas	1987	248	11	Nowitzki, Andreas	1917	36
4	Pfeifer, Wilfried	1934	144	12	Voigt, Michael	1923	151
5	Heining, Thomas	1954	177	13	Kaag, Joachim	1828	77
6	Nimomi, Fetah	2032	251	14	Nichelmann, Nils	1817	237
7	Reinhold, Dirk	1905	171	15	Lind, Stephan	1788	59
8	Ryba, Andreas	1923	141	16	Krier, Oliver	1682	129

Mannschaftsführer:
Wilfried Pfeifer, Goldackerstr. 10, 71229 Leonberg, Tel: 07152-26740
E-Mail: wilfried.pfeifer@stuttgarter-versicherung.de
Postempfänger:

Stephan Lind, Mittenfeldstr. 12, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-861426
Spiellokal/Bemerkung:
Fuchsbau, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen, Dachgeschoss, Tel: 0176-26282696

Startnummer: 3 - SV Aalen 1 Vereinsnummer: C0401

1	Seeling, Klaus	2140	174	9	Bergmann, Hans	1936	216
2	Sand, Rolf	2083	59	10	Enns, Peter	1852	151
3	Debitsch, Rasmus	2001	147	11	Bernardt, Rainer-Geor	1718	20
4	Stark, Rainer	1958	62	12	Pierro, Robert	0	v4322
5	Leis, Juergen	1966	123	13	Henninger, Ralf	1807	202
6	Kioschies, Johann	1880	41	14	Lunz, Pia	1644	220
7	Haefele, Andreas	1939	103	15	Lichtenthaler, Jörg	1636	228
8	Abele, Albert	1864	215	16	Mack, Günther	1585	122

Mannschaftsführer:
Johann Kioschies, Eichwald 5, 73430 Aalen, 07361/610322
E-Mail: JKioschies@Web.DE

Postempfänger:
E-Mail: Juergen.Leis@web.DE

Spiellokal/Bemerkung:
Theodor-Heuss-Gymnasium, Hausmeistergebäude, Friedrichstrasse 70, 73430 Aalen

Startnummer: 4 - Sabt TSG Öhringen 1 Vereinsnummer: C0627

1	Ksieski, Zbigniew	2368	152	9	Greschbach, Romann	1813	21
2	Bauer, Armin	2128	125	10	Rieble, Manfred	1937	24
3	Teller, Dietmar	2143	124	11	Dietrich, Christoph	1815	43
4	Scholz, Florian	2091	102	12	Rode, Thomas	1776	103
5	Straub, Peter	2081	135	13	Engl, Werner	1753	91
6	Siffring, Claus	1943	v1375	14	Grau, Helmut	1749	145
7	Schmidt, Joachim	1938	109	15	Frank, Uwe	1727	20
8	Brosig, Lothar	1836	114	16	Wagner, Waldemar	1674	121

Mannschaftsführer:
Dr. Florian Scholz, Schraderstr. 6, 74613 Öhringen
E-Mail: flohsholz@aol.com

Postempfänger:
Spiellokal/Bemerkung:
Bürgerhaus, Uhländstr., 74613 Öhringen

Startnummer: 5 - SV Wolfbusch 1 Vereinsnummer: C0538

1	Ott, Frank	2333	118	9	Schapotschnikov, Phi	2143	312
2	Dietrich, Frank	2221	135	10	Hankel, Dennis	2082	255
3	Hüttig, Michael	2154	254	11	Hering, Frank Andre	2062	257
4	Mijatovic, Vladim	2048	176	12	Häcker, Johannes	2078	10
5	Häcker, Alexander	2098	136	13	Erben, Wolfgang	2063	38
6	Kalnins, Andris	2149	298	14	Montigel, Philipp	2015	108
7	Flachsbart, Alexa	2050	242	15	Rieder, Anita	1977	148
8	Rudolph, Michael	2079	82	16	Flum, Gerhard	0	v5309

Mannschaftsführer:
Frank Dietrich, Dachtlerstr. 18, 70499 Stuttgart, 0711/8894523
E-Mail: frank.dietrich@eldi-stuttgart.de

Postempfänger:
Dr. J. Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711/8873049
E-Mail: gabriele.haecker@gmx.de

Spiellokal/Bemerkung:
"Altes Pfarrhaus", Ditzinger Strasse 7, 70499 Stuttgart

Startnummer: 6 - SV Wolfbusch 2 Vereinsnummer: C0538

1	Schapotschnikov, Phil	2143	312	9	Meyer, Martin	2078	215
2	Hankel, Dennis	2082	255	10	Häcker, Sonja	1915	145
3	Hering, Frank Andreas	2062	257	11	Rieder, Anita	1977	148
4	Häcker, Johannes	2078	10	12	Niethammer, Chr	1924	229
5	Montigel, Philipp	2015	108	13	Flum, Gerhard	0	v5309
6	Eisenhardt, Philipp	1939	174	14	Häcker, Gabriele	1879	70
7	Naß, Walter Robert	1971	232	15	Keßler, Stefan	1774	270
8	Skarke, Hermann	1949	27	16	Bahn Müller, Ingo	1757	302

Mannschaftsführer:
Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711/8873049
E-Mail: gabriele.haecker@gmx.de

Postempfänger:
Spiellokal/Bemerkung:
"Altes Pfarrhaus", Ditzinger Strasse 7, 70499 Stuttgart

Startnummer: 7 - Stuttgarter SF 1879 3 Vereinsnummer: C0521

1	Seibel, Ullrich	2025	406	9	Viskin, Volodymyr	1941	663
2	Sauermann, Wilfried	1993	600	10	Bareiss, Wolfgang	1939	74
3	Höschele, Hans-Ulrich	2060	613	11	Lutz, Herbert	1954	534
4	Mock, Oskar	2085	146	12	Kaplunov, Vadym	1873	669
5	Schroeter, Harald	2044	87	13	Piskovatskov, Denn	1834	687
6	Strobel, Matthias	1941	429	14	Poethig, Hans	1936	476
7	Griesinger, Reinhard	2037	584	15	Bachmaier, Horst	1926	555
8	Strunski, Andreas	2008	627	16	Siegle, Florian	1803	482

Mannschaftsführer:
Ullrich Seibel, Friederica-Kocher-Str. 20, 70825 Korntal-Münchingen, 07150-959670
E-Mail: useibel@bigfoot.de

Postempfänger:
Spiellokal/Bemerkung:
Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, 70193 Stuttgart, (Haltestelle Schwab-/Bebelstr., U4, U9 oder Buslinie 42)

Startnummer: 8 - Sabt TSV Willsbach 1 Vereinsnummer: C0636

1	Brodbeck, Stefan	2138	185	9	Pfaff, Alexander	1903	169
2	Wartlick, Karl	2192	151	10	Speh, Hans	1778	121
3	Wolf, Christian	2077	165	11	Unterkoßler, Thomas	1776	134
4	Hohl, Rudolf	2015	9	12	Baelz, Juergen	1748	65
5	Kolb, Wolfgang	1990	186	13	Döttling, Gustav	1741	101
6	Walter, Rainer	1904	170	14	Pflanzer, Nikolaus	1717	75
7	Kleinknecht, Michael	1935	130	15	Hohl, Gerhard	1708	8
8	Nadjafi, Kamrouz	1878	35	16	Wartlick, Friedrich	1683	150

Mannschaftsführer:
Karl Wartlick, Schönblickstr. 74, 71543 Wüstenrot, Tel. 0177-2557035
E-Mail: kwartlick@gmx.de

Postempfänger:

Alexander Pfaff, Weinstr. 4, 74182 Obersulm, Tel. 07130-451974

E-Mail: inalpfaff@aol.com

Spiellokal/Bemerkung:

TSV-Sportgaststätte, Bahnhofsweg 21, 74182 Obersulm, Tel. 07134-901590

Startnummer: 9 - SC Grunbach 1 Vereinsnummer: C0409

1	Kratochwil, Christian	2236	145	9	Raff, Andreas	2069	151
2	Rabus, Berthold	2104	152	10	Ferstl, Manfred	1914	137
3	Gritsch, Christoph	2096	153	11	Hahn, Dieter	1935	37
4	Mayer, Joachim	2078	99	12	Fischer, Thomas	1814	57
5	Unrath, Heiko	2105	98	13	Kohler, Manuel	0	v4332
6	Behrendt, Clemens	2028	131	14	Gewiese, Ulf	1734	78
7	Schnabel, Andreas	2013	54	15	Lenz, Reiner	1829	34
8	König, Dirk	1992	107	16	Hof, Hasso	1716	124

Mannschaftsführer:

Dirk König, Karl-Müller-Str. 37, 71409 Schwaikheim, 07195/950492

E-Mail: djking@t-online.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Altes Rathaus, Kirchplatz, (neben ev. Kirche, von Ortsmitte Richtung Buoch), 73630 Remshalden-Grumbach,

Startnummer: 10 - SV Marbach 1 Vereinsnummer: C0640

1	Sieglen, Joachim	2326	256	9	Hilt, Alex	1855	294
2	Lach, Bernhard	2165	25	10	Jazeschen, Uwe	2004	173
3	Rabl, Joerg-Stefan	2129	154	11	Taxis, Hans-Dieter	1916	62
4	Rapp, Uwe	2051	72	12	Friedl, Simon	1933	266
5	Meschke, Andreas	2013	277	13	Goetze, Peter	1847	13
6	Klemm, Juergen	1958	95	14	Bofinger, Jürgen	1827	3
7	Ackermann, Dieter	1941	246	15	Lorenz, Kurt	1906	191
8	Trefzer, Erhard	1930	58	16	Schäfer, Michael	1803	299

Mannschaftsführer:

Andreas Meschke, Schwabstr. 5, 71672 Marbach a. N., 07144-809480

E-Mail: Andreas-Meschke@t-online.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

VHS Marbach, Strohgasse 7

Verbandsliga Süd - 2005/2006**Hinweise:**

(1) Spielbeginn ist weiterhin jeweils um **10.00 Uhr** (wie im Vorjahr). Es besteht die Möglichkeit, in gegenseitigem Einvernehmen und nach rechtzeitiger (20-Tages-Frist laut WTO) Genehmigung durch den Staffelleiter die Spielbeginnzeit auf 9.00 Uhr vor zu verlegen. Dies gilt jedoch nicht für die letzte Runde. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich!

(2) Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann teilnahmeberechtigt, wenn

a) sie im Besitz einer Spielberechtigung sind und
b) die Nachmeldung den Betroffenen mitgeteilt wurde (Stichtag für diese Mitteilung ist jeweils eine Woche vor dem Spieltermin, 18 Uhr).
und

c) eine Nachmeldegebühr in Höhe von 15 € auf das Konto Nr. 1465840 bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 64050000) des Schachverbandes Württemberg bezahlt wurde. Nachmeldungen sind nur bis zur drittletzten Runde möglich.

Nachmeldungen sind, ebenso wie die Mannschaftsmeldung an sich, bevorzugt durch Direkteingabe ins SVW-Portal möglich. Notfalls können Nachmeldungen (ebenso wie Verlegungsanträge, Proteste usw.) auch per E-Mail getätigt werden.

(3) Für die Verbandsliga wird ein Startgeld in Höhe von 25 € erhoben. Bitte überweisen Sie daher vor der ersten Runde (23.10.2005) das Startgeld auf das Konto des Schachverbandes Württemberg (siehe oben).

(4) Spielleiter, an den die Spielberichtsarten, Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:

Dietmar Siegert Tel.: 07329/5691

Schlehenweg 11, 89555 Steinheim E-Mail.: Dietmar.Siegert@svw.info

(5) Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes unmittelbar nach Spielende direkt an den Internet-Ergebnisdienst in der Homepage des SVW. Bitte nur im Notfall Ergebnismeldung telefonisch oder per E-Mail, jedoch spätestens bis 18.00 Uhr, an Schachfreund Dietmar Siegert, Anschrift siehe oben.

(6) Der Sieger der Verbandsliga Nord 2005/2006 steigt in die Oberliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab. Steigen in die Verbandsliga Nord keine oder eine Mannschaft aus der Oberliga ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger entsprechend (siehe WTO §8/2). Die Verbandsliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Anmerkung:

* Die Paarungen, Mannschaftsaufstellungen und Kontaktadressen der Mannschaften entnehmen Sie bitte dem SVW-Portal. Die Inhalte des

Portales für die Verbandsliga-Nord, Stand 01.09.2005, sind in einer HTML- bzw. WORD-Datei zusammengefasst und liegen diesem Startschreiben bei.

* Bitte überprüfen Sie alle Daten in diesem Rundschreiben noch vor der ersten Runde gründlich und melden Sie alle erforderlichen Änderungen / Ergänzungen umgehend an den Spielleiter Dietmar Siegert!

* Die Rundenergebnisse sind im Internet, SVW-Ergebnisdienst, abrufbar. Weitere Rundschreiben werden daher nicht verteilt! Ausnahmen: 1. Nur wichtige Informationen, z.B. Nachmeldungen, werden immer per Rundschreiben verschickt. 2. Lediglich die Schachpresse wird jeweils per E-Mail informiert.

* Sollte die Ergebnismeldung nicht rechtzeitig erfolgen, wird die im Rundschreiben vom 25.06.05 genannte Verwaltungsgebühr fällig.

* Achtung: (2) Heimspieltermine des SC Steinlach, am 13. November 2005 gegen Pfullingen und 15 Januar 2006 gegen Tübingen, finden in einem anderen Spiellokal statt.

Die Adresse des Ausweichspiellokales ist:

Körperbehindertenförderung Neckar-Alb e.V.

Geschäftsführung / Verwaltung

In Rosenbenz 12

72116 Mössingen

Sitzungssaal der KBF (im UG mit eigenem Außeneingang, über Treppenabgang vom Parkplatz vor dem Gebäude zu erreichen.)

Mit vielen freundlichen Grüßen

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Spielbeginn ist weiterhin jeweils um **10.00 Uhr** (wie im Vorjahr).

Spielleiter ist Dietmar Siegert, Tel.: 07329/5691

Schlehenweg 11, 89555 Steinheim E-Mail.: Dietmar.Siegert@svw.info

Runde 1 am 23.10.2005 um 10:00 Uhr

SAbt TG Biberach 1 - SAbt TSV Langenau 1

SC Kirchheim/Teck 1 - SC Weiler im Allgäu 1

SG Donautal Tuttlingen 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1

SK Markdorf 1 - SC Steinlach 1

SF Pfullingen 1 - SK Bebenhausen 1992 2

Runde 2 am 13.11.2005 um 10:00 Uhr

SAbt TSV Langenau 1 - SK Bebenhausen 1992 2

SC Steinlach 1 - SF Pfullingen 1

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SK Markdorf 1

SC Weiler im Allgäu 1 - SG Donautal Tuttlingen 1

SAbt TG Biberach 1 - SC Kirchheim/Teck 1

Runde 3 am 27.11.2005 um 10:00 Uhr

SC Kirchheim/Teck 1 - SAbt TSV Langenau 1

SG Donautal Tuttlingen 1 - SAbt TG Biberach 1

SK Markdorf 1 - SC Weiler im Allgäu 1

SF Pfullingen 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1

SK Bebenhausen 1992 2 - SC Steinlach 1

Runde 4 am 11.12.2005 um 10:00 Uhr

SAbt TSV Langenau 1 - SC Steinlach 1

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SK Bebenhausen 1992 2

SC Weiler im Allgäu 1 - SF Pfullingen 1

SAbt TG Biberach 1 - SK Markdorf 1

SC Kirchheim/Teck 1 - SG Donautal Tuttlingen 1

Runde 5 am 15.01.2006 um 10:00 Uhr

SG Donautal Tuttlingen 1 - SAbt TSV Langenau 1

SK Markdorf 1 - SC Kirchheim/Teck 1

SF Pfullingen 1 - SAbt TG Biberach 1

SK Bebenhausen 1992 2 - SC Weiler im Allgäu 1

SC Steinlach 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1

Runde 6 am 29.01.2006 um 10:00 Uhr

SAbt TSV Langenau 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1

SC Weiler im Allgäu 1 - SC Steinlach 1

SAbt TG Biberach 1 - SK Bebenhausen 1992 2

SC Kirchheim/Teck 1 - SF Pfullingen 1

SG Donautal Tuttlingen 1 - SK Markdorf 1

Runde 7 am 19.02.2006 um 10:00 Uhr

SK Markdorf 1 - SAbt TSV Langenau 1

SF Pfullingen 1 - SG Donautal Tuttlingen 1

SK Bebenhausen 1992 2 - SC Kirchheim/Teck 1

SC Steinlach 1 - SAbt TG Biberach 1

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SC Weiler im Allgäu 1

Runde 8 am 12.03.2006 um 10:00 Uhr

SAbt TSV Langenau 1 - SC Weiler im Allgäu 1

SAbt TG Biberach 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1

SC Kirchheim/Teck 1 - SC Steinlach 1

SG Donautal Tuttlingen 1 - SK Bebenhausen 1992 2

SK Markdorf 1 - SF Pfullingen 1

Runde 9 am 02.04.2006 um 10:00 Uhr

SF Pfullingen 1 - SAbt TSV Langenau 1

SK Bebenhausen 1992 2 - SK Markdorf 1

SC Steinlach 1 - SG Donautal Tuttlingen 1

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SC Kirchheim/Teck 1

SC Weiler im Allgäu 1 - SAbt TG Biberach 1

Anmerkung:

Achtung: (2) Heimspieltermine des **SC Steinlach**, am **13. November 2005** gegen **Pfullingen** und **15 Januar 2006** gegen **Tübingen**, finden in einem anderen Spiellokal statt.

Die Adresse des Ausweichspiellokales ist Körperbehindertenförderung Neckar-Alb e.V.

Geschäftsführung / Verwaltung, In Rosenbenz 12 , 72116 Mössingen
Sitzungssaal der KBF (im UG mit eigenem Außeneingang, über Treppe-
nabgang vom Parkplatz vor dem Gebäude zu erreichen.)

Startnummer: 1 - SAbt TG Biberach 1 Vereinsnummer: C0116

1	Weiß, Oliver	2132	184	9	Steher, Adrian	1842	173
2	Namyslo, Holger	2217	143	10	Haberbosch, Herbert	1933	144
3	Wohlfahrt, Rainer	2091	139	11	Zessin, Frank	1896	189
4	Lutzenberger, Raimu	2068	169	12	Matuschek, Nicolai	1871	64
5	Merk, Tobias	2043	116	13	Sander, Lucia	1897	89
6	Schindler, Dirk-Steff	1947	117	14	Fischer, Andreas	1805	163
7	Wohlfahrt, Frank	1932	142	15	Winter, Richard	1654	9
8	Rechtsteiner, Oliver	1860	126	16	Zuger, Daniel	1563	183

Mannschaftsführer:

Dirk Schindler, Köhlesrain 123, 88400 Biberach, Tel.07351-23541, Tel.07531-78745

E-Mail: Dirk.Schindler@uni-konstanz.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

TG Vereinsheim, Adenauerallee 11, 88400 Biberach, Tel. 07351-72326

Startnummer: 2 - SC Kirchheim/Teck 1 Vereinsnummer: C0328

1	Melcher, Wolfgang	2185	42	9	Schopf, Martin	1922	121
2	Umlauf, Wolhart	2173	120	10	Fronmueller, Frieder	1919	40
3	Flogaus, Wolfgang	2090	5	11	Wittig, Michael	1798	144
4	Bader, Katharina	2079	136	12	Keuper, Volker	1773	82
5	Ganter, Thomas	2067	6	13	Traier, Tobias	1751	50
6	Schneider, Frank	1999	97	14	Ciutura, Nicolae	1670	119
7	Krämer, Sigfried	1995	60	15	Vogelmann, Simon	1526	112
8	Richter, Klaus	1996	115	16	Fridman, Anatoli	1635	135

Mannschaftsführer:

Wolfgang Melcher, Wilhelm-Hauff-Str.3, 72663 Großbettlingen, Tel.: 07022/407107

E-Mail: gaiwi@gmx.net

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Haus der Vereine, Stuttgarterstr.155, 73230 Kirchheim-Ötlingen

Startnummer: 3 - SG Donautal Tuttlingen 1 Vereinsnummer: C0216

1	Buschle, Benedikt	1987	221	9	Haessler, Martin	1938	126
2	Dufner, Andreas	1964	62	10	Kaufmann, Gunter	1729	55
3	Glück, Tobias	1959	211	11	Bader, Werner	1888	85
4	Günter, Alexander	1930	182	12	Margrandner, Hermann	1739	245
5	Kinkel, Christian	1943	123	13	Bengsch, Norbert	1732	231
6	Bengsch, Bertram	1905	230	14	Hahn, Andreas	1825	176
7	Stierle, Martin	1871	54	15	Topic, Ivan	1681	180
8	Riewe, Juergen	1905	53	16	Müller, Norbert	1664	224

Mannschaftsführer:

Martin Stierle, Schelztorstraße 34, 73728 Esslingen/N., 0711/6404441

E-Mail: Martin.Stierle@t-online.de

Postempfänger:

Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttlingen, 07461/163303

E-Mail: Andreas.Dufner@t-online.de

Spiellokal/Bemerkung:

Kantine d. städtischen Bauhofs, Rudolf-Diesel-Straße, Tuttlingen, Ri. Donautal, Ludwigstaler Str., ggü. "LIDL"-Markt

Startnummer: 4 - SK Markdorf 1 Vereinsnummer: C0102

1	Knödler, Dieter	2288	8	9	Ebner, Bruno	1799	131
2	Schroeder, Johannes	2219	10	10	Heinrich, Ernst	1759	192
3	Gagel, Florian	2103	203	11	Schmidt, Hans Erwin	1742	22
4	Jurisc, Zlatko	1998	58	12	Wecker, Kurt	1727	31
5	Dönitz, Christian	1992	111	13	Ebner, Hermann	1725	85
6	Zdruz, Christian	1947	103	14	Ebner, Stefan	1706	195
7	Oestreicher, Hans-Ulr	1906	167	15	Kolas, Matija	1661	49
8	Arnold, Thomas	1867	34	16	Rauscher, Benjamin	1589	43

Mannschaftsführer:

Dr. Dieter Knödler, Gausweg 11, 78467 Konstanz, Tel.: 07531-72239

E-Mail: Dieter.Knoedler@web.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Gasthaus Krone, Hauptstr. 2, 88677 Markdorf

Startnummer: 5 - SF Pfullingen 1 Vereinsnummer: C0344

1	Banaszek, Marcin	2152	201	9	Einwiller, Bernd	2014	15
2	Hertzog, Peter	2110	304	10	Zymbere, Agron	1975	284
3	Prochnow, Mario	2173	305	11	Born, Bernd-Ludger	1896	360
4	Vaysberg, Alexander	2090	359	12	Schumann, Kai	1939	251
5	Altenhof, Martin	2182	253	13	Nagelsdiek, Michael	1993	215
6	Einwiller, Dieter	2125	7	14	Wendler, Werner	1975	303
7	Streck, Alexander	2145	248	15	Keck, Ingolf	1950	163
8	Nägele, Thomas	2142	126	16	Barth, Oliver	1883	326

Mannschaftsführer:

Nägele Thomas, Gottfried Maier Strasse 26/1, 72793 Pfullingen, Tel. 07121 79777,

E-Mail: ThomasNaegle@gmx.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Altes Schloßgebäude, Schloss-Straße 22, 72793 Pfullingen, (nahe Kurt-App-Sporthalle)

Startnummer: 6 - SK Bebenhausen 1992 2 Vereinsnummer: C0357

1	Wandel, Dietrich	2208	115	9	Schwerteck, Florian	1952	79
2	Fischer, Andre Kla	0	v1385	10	Lenzen, Martin Oliv	1892	93
3	Schwerteck, Micha	2034	63	11	Keckeisen, Michael	1822	132
4	Füss, Friedrich	2082	165	12	Blanken, Timo	1854	156
5	Uhlig, Heinrich	1993	172	13	Dönitz, Dietmar Wo	1811	111
6	Homa, Bernhard Ul	0	136	14	Roescheisen, Marku	1798	171
7	Jansen, Joerg	2030	178	15	Freyer, Marc	1749	12
8	Neurohr, Karsten	2009	141	16	Wömer, Jürgen Hor	1752	81

Mannschaftsführer:

Dr. Heinrich Uhlig, Pfalzgrafenring 71, 72119 Ammerbuch-Poltringen, 07073 / 919700

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Hirsch-Begegnungsstätte, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen, 07071 / 22688

Startnummer: 7 - SC Steinlach 1 Vereinsnummer: C0349

1	Hoffmann, Nils	2201	104	9	Zwirner, Jan	1787	125
2	Sonnberger, Reinhard	2150	85	10	Pasch, Eberhard	1886	35
3	Pissarev, Pavel	2104	182	11	Buck, Stefan	1746	174
4	Rogowski, Uwe	2018	120	12	Voitl, Roland	1742	154
5	Föll, Thomas	1981	26	13	Fausel, Frank	1811	57
6	Moock, Juergen	1953	34	14	Schnitzer, Frank	1535	107
7	Hoffmann, Martin	1835	103	15	Heim, Nina	1540	183
8	Hügler, Daniel	1871	101	16	Haug, Stefan	1525	106

Mannschaftsführer:

Uwe Rogowski, Achalmstraße 40, 72131 Ofterdingen., 07473/922835

E-Mail: martin.hoffmann@steinlach.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle, 72131 Ofterdingen

Startnummer: 8 - SV Tübingen 1870 e.V. 1 Vereinsnummer: C0350

1	Schmittdiel, Eckhard	2397	495	9	Funke, Detlev	2101	339
2	Roth, Jürgen Eugen	2273	463	10	Moser, Gotthard	1978	376
3	Frick, Christoph	2186	163	11	Fuchs, Donald	2032	278
4	Khadempour, Farhad	2170	445	12	Ellinger, Hans	1996	6
5	Weber, Klaus	2116	442	13	Albulet, Radu	1946	209
6	Schmidt, Olaf	2108	65	14	Schulz, Christian	1898	171
7	Trettin, Ulrich	2049	467	15	Oehlmann, Dieter	1912	37
8	Koppenhöfer, Bernhard	2009	497	16	Sütterlin, Kurt	1883	481

Mannschaftsführer:

Farhad Khadempour, Philosophenweg 79, 72076 Tübingen

E-Mail: farhad.khadempour@web.de

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

Scheuer im Salzstadl, Salzstadlgasse, neben der Jacobuskirche in 72070 Tübingen.

Startnummer: 9 - SC Weiler im Allgäu 1 Vereinsnummer: C0133

1	Londyn, Radek	2250	79	9	Wagner, Manfred	1940	17
2	Jiri, Gregor	2258	58	10	Pfanner, Tobias	1850	48
3	Fiala, Robert	2261	55	11	Staresina, Mirko	1640	9
4	Dubansky, Bohuslav	2166	57	12	Hogelucht, Werner	1642	24
5	Hosticka, Frantisek	2088	53	13	Dorner, Armin	1688	76
6	Dahm, Gerald	1985	40	14			
7	Sutter, Erhard	1821	4	15			
8	Berteit, Peter	1779	49	16			

Mannschaftsführer:

Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch

E-Mail: peter.berreit@t-online.de

Postempfänger:

E-Mail: peter.berreit@t-online.de

Spiellokal/Bemerkung:

Gemeinde Leseraum, Hauptstr. 14, 88171 Weiler, Spielbeginn 10:00

Startnummer: 10 - SAbt TSV Langenau 1 Vereinsnummer: C0105

1	Herz, Thomas	2075	104	9	Gerstberger, Walter	1897	85
2	Wutzke, Roland	2174	41	10	Stürmer, Axel	1857	103
3	Hahnwald, Peter	2162	58	11	Mose, Goswin	1834	111
4	Schlais, Harald	2176	98	12	Lachmayer, Manfred	1837	8
5	Hörsch, Heiner	2061	14	13	Erlar, Thomas	1899	136
6	Schneider, Bruno	2013	105	14	Geutner, Steffen	1913	47
7	Birzele, Albrecht	2002	112	15	Denkinger, Robert	1767	89
8	Beck, Rudolf	1948	100	16	Wagner, Reiner	1780	4

Mannschaftsführer:

Heiner Hörsch, Kugelbergstrasse 10, 89129 Langenau, Tel.07345-919861,

E-Mail: heiner.hoersch@iveco.com

Postempfänger:

Spiellokal/Bemerkung:

TSV Sporthem, Angertorstrasse, Langenau

Geschäftsverteilungsplan im SVW-Präsidium

Die Geschäftsverteilung des Jahres 2003 wurde auf der Präsidiumssitzung vom 17.06.2005 überarbeitet und neu gestaltet. Erster Ansprechpartner mit X gekennzeichnet Vertretung ist mit (X) gekennzeichnet -- wenn die Fachreferenten Ansprechpartner sind, ist dies zusätzlich gekennzeichnet.

Arbeitsbereich	Dr. Ellinger	Pungartnik	Winkler	Schmitt	Dürr	Fachverantwortlicher
Personalführung insb. Geschäftsstelle	X			(X)		
Außenvertretung	X					
WLSB, LSV-Landessportbund	(X)	X				
Deutscher Schachbund	X	(X)	(X)	(X)		jedes Ressort (X)
KSZ – Karpow Schachzentrum	(X)		X			
Kontakt mit dem BSV	(X)				X	
Pressearbeit (intern und extern)	X			(X)		Waldherr
Spielbetrieb, WTO	(X)					Wiedmann
Vereinsbetreuung		X		(X)		
Mitgliederverwaltung		(X)		X		Dangelmayer
Ehrungen	(X)	X	(X)	(X)		
Breiten- u. Freizeitsport: Schachabzeichen		X		(X)		
Marketingkonzept		X		(X)		
SVW-Service, Einrichtung, Beratung	(X)	X				
Staatsmittel Abrechnung	(X)			X		Hallmann
Kontenerklärungen	X		(X)			
Betreuung:						
IT-Beauftragter	(X)			X		Reutter
Württemberg Rochade	X			(X)		Waldherr
SVW-Archiv	X			(X)		Herter
Ausbildung:						
ÜL-F/B- und C-Trainer, Schiedsrichter, TL			(X)	X		Scheibe
Führungseminare				X	(X)	Scheibe
Leistungssport:						
Leistungssport	(X)		X			Haag/Keller
GKL (Gem. Kommission)	(X)		X			Haag/Keller
Leistungssport						
WSJ – Württ. Schachjugend	(X)					Meier

Für die Richtigkeit: 25.06.2005 -- Dr. Hans Ellinger, Präsident

Breitenschach

Einladung

zum SCHACHTREFF bei der 11. Süddeutschen Spielmesse in Stuttgart auf dem Killesberg vom 29.10. bis 01.11.2005

In Zusammenarbeit mit der DSJ (Deutschen Schachjugend) und der WSJ (Württembergischen Schachjugend) veranstaltet der Schachverband Württemberg einen 4-tägigen SCHACHTREFF mit vielfältigen Schachaktionen bei der Süddeutschen Spielmesse in Stuttgart. Unseren attraktiven Schachstand finden sie im Congresscentrum B, Stand Nr. 312, neben dem Ravensburger Spielstand.

Im Mittelpunkt dieser Schachpräsentations-Tage stehen der durchgehende SCHACHLÖSEWETTBEWERB mit vielen Gewinnmöglichkeiten und das FREIE SCHACHSPIELEN. Ferner wird als besondere Attraktionen jeden Nachmittag ab 14.00 Uhr eine SIMULTAN-SCHACH-VERANSTALTUNG mit erfolgreichen Württembergischen Spitzenspielern aus dem Jugend- Frauen- oder Profibereich angeboten. Zugesagt haben z.B schon IM Marina Olbrich, Deutsche Blitzmeisterin 2003. Neben einen Schachwerbestand wird es auch einen kleinen Verkaufsstand für Schachutensilien von „SCHACHDEPOT“ Sotirios Stavridis geben.

Beim Schachlösewettbewerb stehen vom originellen „Einzüger“ bis hin zu echten „Knackis“ für Schachprofis mehrere Schwierigkeitsstufen zur Auswahl bereit. Als Anreiz werden jeden Tag Sachpreise und am letzten Tag ein schöner SCHACHPOKAL als Hauptpreis unter den richtigen Lösungsantworten verlost. Beim Freien Schachspiel können sie nach Herzenslust, mit oder ohne fachlicher Betreuung, Schach spielen. Beim „Simultan am laufendem Band“ haben sie die Gelegenheit mal gegen einen württembergischen Spitzenspieler oder Spitzenspielerin zum Wettkampf anzutreten und dies alles „kostenlos“ ! Eine Gelegenheit, die sie sich nicht entgehen lassen sollten ! Kommen sie auf den Killesberg und besuchen sie unseren Schachstand, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ACHTUNG VEREINE und Mitglieder :

Für interessierte Teilnehmer ihres Vereins an dieser Veranstaltung, können sie vom SVW/WSJ Sondergutscheine für je € 5.-, statt dem regulären Messepreis von € 10.-, erhalten. Bei „Nichtgebrauch“ dieser Gutscheine können Sie diese wieder gegen eine Kostenrückerstattung (je € 5.-) an uns zurückgeben, sie gehen also kein Risiko ein ! Wenden Sie sich dazu per Telefon oder E-Mail an Walter Pungartnik, 07042-125 08 oder Michael Meier, 07191-59 075. ACHTUNG, es können nur Sammelbestellungen über einen Schachverein berücksichtigt werden ! Nach Einzahlung des Sammelgutschein-Betrages werden dem Schachverein die Gutscheine zugestellt. Einzahlung auf das Sonderkonto SVW Pungartnik, Nr. 10000 33 832, KSK Ludwigsburg, BLZ 604 500 50 unter dem Stichwort „ Spielmesse 05 „ ! Das Kontingent ist begrenzt,“ wer zuerst kommt malt zuerst „ !

Das Organisationsteam, Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW und Michael Meier, Vorsitzender der WSJ.

SVW – Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2004/05.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

Hinweis auf Versicherungsfragen,	März 04
SVWEhrungsmöglichkeiten,	Juli 04
Ausschreibung SVW Journalistenpreis,	Nov.04
Jahresrückblick Breitenschach im SVW,	Feb. 05
SVWMitgliederstatistik 2005,	März 05
Kooperation SchuleVerein als SchachAG,	März, Apr. 05
Info über die SVWSERVICE Einrichtung,	Apr. 05
Hinweis auf den neuen DSBSERVICE,	Apr. 05
Ausschreibung Wettbewerb „Stern des Sports“	Mai 05
SVW – Zuschüsse, Kurzübersicht,	Juni. 05
SVW Jubiläumszuschuss,	Aug 05
Auschr. „Fair Play Preis“ des DSB	Sep.05
Auschr. der WSJ: VORBILDER 2005 gesucht,	Sep.05

ACHTUNG VEREINE:

Schachkurs und Schach-AG Zuschuss durch den SVW !

Für das neue Schuljahr 2005/06 haben wieder viele Schachvereine eine Schach-AG über die WLSB Maßnahme Kooperation Schule-Verein beim WLSB beantragt. Vorab herzlichen Dank an diese engagierten Vereine.

Manche Schach-AGs werden vom WLSB zwar genehmigt aber wegen knapper Fördermittel **nicht** finanziell bezuschusst. Wenn solche AGs von den betroffenen Schachvereinen dennoch durchgeführt werden, kann dazu, über das Breitenschachressort des SVW, ein Zuschussantrag gestellt werden. Für eine ganzjährige Schach- AG gibt es einen maximalen

SVW-Zuschuss von € 100.-.

Sie müssen jedoch dem Antrag eine entsprechende Bestätigung der Schule beilegen. Pro Verein kann max. **eine** Schach- AG gefördert werden ! Antragsschluss für das neue Schuljahr: Ende Nov. des laufenden Jahres.

Ferner können auch **Schachkurse im Verein** für besondere Zielgruppen mit einem

SVW- Zuschuss von € 50.-

gefördert werden. Zielgruppen können sein: **Kinder- Jugendschachgruppen, Mädchen / Frauen- und/oder Seniorengruppen.** Der Schachkurs muss öffentlich ausgeschrieben werden (örtliche Presse oder Amtsblatt) um auch Nichtmitglieder anzusprechen und eventuell für den Verein zu gewinnen. Der Schachkurs soll mit einer Schach-Diplomprüfung (Bauern-, Turm- oder Königsdiplom) abschließen und muss mindestens 12 Unterrichtseinheiten umfassen. Diese Maßnahme muss vorher geplant und bei mir beantragt werden. Zum Kursende muss darüber ein entspr. Abschlussbericht (z.B. Pressebericht) erstellt werden. **Antragsschluss 30.11. des laufenden Jahres.**

Die Anträge sind an den Breitenschachreferent des SVW, Walter Pungartnik zu richten. 07042-12508 oder walter.pungartnik@svw.info.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Aufruf für aktive Schachvereine ! Bewerbung um das DSB - Qualitätssiegel " Deutscher TOP - Schachverein "

Nachholbedarf von SVW - Schachvereinen und Schachabteilungen.

Bis dato haben erst 3 Schachverein im SVW - Bereich diese DSB – Auszeichnung erhalten, **Sfr, Kornwestheim, SvG Vaihingen/Enz und die Sabt. TSV Heumaden.** Die " Norddeutschen Schachvereine " sind hier viel aktiver. Von der Qualität her bräuchten so manche SVW - Vereine den Vergleich mit den anderen " Deutschen Top - Vereinen " nicht scheuen, sie hätten gute Chancen ! Ergreifen sie die Initiativen und stellen sie einen entsprechenden Antrag an mich. Verfahrensweg , siehe unten.

Mit diesem Qualitätssiegel soll die Arbeit und das Engagement der Vereine anerkannt und gewürdigt werden. Es werden daher vorbildliche Vereinsaktivitäten in nachfolgenden Bereichen ausgezeichnet :

- **Leistungsschach**
- **Seniorenchach**
- **Kinder - und Jugendschach**
- **Mädchen - und Frauenschach**
- **Breitenschach exzellent**

Für diese Gebiete haben DSB und DSJ praxisnahe Kriterien entwickelt, mit deren Hilfe die Arbeiten der Vereine prämiert werden. Jeder Verein entscheidet für sich, auf welchem Gebiet sein Schwerpunkt liegt und für welches Siegel er sich bewirbt. Er kann sich jedoch auch für mehrere Qualitätssiegel gleichzeitig bewerben.

Vorteile für den Verein:

- Öffentlich sichtbare Anerkennung durch die Bundesorganisation
- Ausgezeichnete Werbebasis für den Verein, erleichtert eventuell die Sponsorfindung und dokumentiert:
- Vereinsarbeit auf sehr hohen Niveau
- Seriöse, kontinuierliche Vereinsarbeit

Die Vereine erhalten:

- Eine repräsentative große Plakette, die im Vereinsraum ausgehängt werden kann.
- Das Recht mit diesem Siegel öffentlich zu werben, z.B. auf Briefbögen, Partieformulare, Plakaten usw.
- Aufmerksamkeit durch die Öffentlichkeit.

Gültigkeitsdauer:

Das Qualitätssiegel gilt für 2 Jahre, danach kann eine Verlängerung beantragt werden.

Anforderung der Bewerbungsunterlagen:

Schutzgebühr ca. € 3.-

Bei der DSB - Geschäftsstelle, Hans - Braunstr. Friesenhaus 1 in 14053 Berlin Fax: 030 / 3000 78 30.

Empfänger der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen und Dokumentation sind an den Breitensport - Referent des SVW, **Walter Pungartnik Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, 07042-12508, walter.pungartnik@svw.info** zu schicken.

Der Landesverband wird eine Vorprüfung vornehmen und die Bewerbung an den DSB weiterleiten. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe trifft eine Jury von DSB und DSJ.

Bewerbungen können das ganze Jahr über gestellt werden !

Das **Qualitätssiegel des DSB** ist eine Chance für aktive Vereine, es liegt nun an Ihnen dies zu nutzen - **bewerben Sie sich mit Ihrem Verein !**

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent.

Schulschach

Schulschach Bezirk Freudenstadt

(mit Calw, Altensteig, Nagold, Horb, u.a.)

Die Bezirksmeisterschaft im Schulschach findet am **28. Januar 2006**, 9-12.30 Uhr in Altensteig statt. Gespielt wird in 4-er Mannschaften in 9 Wertungsgruppen.

Zugelassen sind auch gemischte Mannschaften aus mehreren Altersgruppen und aus verschiedenen Schulen.

Infos bei Klaus Lindörfer, tel+fax.07484-355 oder Klaus.Lindoefer@gmx.de.

Württembergische Schachjugend

Terminplan 2006

Termine gemeinsam mit Baden

Baden-Württembergische Jugendliga

01. April 2006

29. April 2006

13. Mai 2006

17. Juni 2006

07.-09. Juli 2006

Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20W und U14W

11. März 2006

Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16

21.-23. Juli 2006

Württembergische Termine

Verbandsjugendliga

01. April 2006

08. April 2006

29. April 2006

13. Mai 2006

17. Juni 2006

01. Juli 2006

15. Juli 2006

WJEM

18. -22. April 2006

Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16

18. April 2006

Jugendordnung der Württembergischen Schachjugend Stand 29. März 2003.

§ 1 Name und Wesen

Die Württembergische Schachjugend (WSJ) ist die freie Gemeinschaft der Jugend der Schachvereine und Schachabteilungen des Schachverbandes Württemberg e.V. (SVW).

§ 2 Zweck und Aufgaben

2.1 Zweck und Aufgabe der WSJ ist, das Schachspiel als sportliche Disziplin zu pflegen und junge Menschen in der Gemeinschaft zu erziehen und ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten.

2.2 Die WSJ bekennt sich zu den Grundsätzen der Württ. Sportjugend.

2.3 Die WSJ steht auf dem Standpunkt, dass das Schachspiel als sportliche Disziplin in besonderem Maße geeignet ist, der geistigen und charakterlichen Entwicklung und Bildung der Jugend zu dienen.

2.4 Die WSJ pflegt die sportliche Kameradschaft und die überregionale und internationale Verständigung durch das Schachspiel und die damit verbundene persönliche Begegnung. Sie sieht darin eine besonders sinnvolle Gestaltung der Freizeit.

2.5 Die WSJ unterstützt alle Bemühungen, an den Schulen Schachgruppen oder Schacharbeitsgemeinschaften zu gründen mit dem Ziel, Schach als Unterrichtsfach einzuführen, da das Schachspiel Logik und Objektivität des Denkens fördert und die Konzentration, den Willen und das Selbstvertrauen stärkt.

2.6 Der WSJ obliegt in Abstimmung mit dem SVW die Vertretung der Jugendlichen des SVW gegenüber dem DSB, der DSJ, überregionaler Schachorganisationen und den Mitgliedsorganisationen des SVW.

§ 3 Mitgliedschaft

3.1 Die WSJ besteht aus der Jugend der Mitgliedsorganisationen des SVW, d.h. der Schachbezirke und Schachkreise.

3.2 Zur WSJ zählen:

Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr; Stichtag ist der 1. Januar.

Jugendleiter, -betreuer, -trainer und andere für die WSJ tätige Mitarbeiter.

§ 4 Finanzierung

4.1 Die WSJ erhält nach Vorlage ihres Haushaltsvoranschlags jährlich einen Betrag vom SVW, der den Vorhaben der WSJ und den Möglichkeiten des SVW angemessen ist.

§ 5 Führungsgremien

5.1 Führungsgremien des WSJ sind: 1. der Vorstand, 2. der erweiterte Vorstand, 3. die Jugendversammlung.

§ 6 Vorstand

6.1 Der Vorstand wird gebildet durch den:

Vorsitzenden

Vorsitzenden

Kassenwart

Spielleiter

Beauftragten für Ausbildung

Beauftragten für Breiten- und Freizeitsport

Beauftragten für Schulschach

Beauftragten für Mädchenschach

Pressewart

Schriftführer

Jugendsprecher

Die Zusammenlegung zweier Vorstandsämter ist möglich, ausgenommen die Ämter des 1. und 2. Vorsitzenden.

6.2 Die Jugendversammlung wählt den Vorstand mit Ausnahme des Jugendsprechers für zwei Jahre. Der Jugendsprecher wird nach 11.3 gewählt.

6.3 Wird ein Vorstandsamt durch vorzeitiges Ausscheiden im Laufe einer Wahlperiode frei, ist der Vorstand berechtigt, bis zur nächsten Jugendversammlung dieses Amt kommissarisch zu besetzen.

6.4 Der 1. Vorsitzende vertritt die WSJ im Präsidium des SVW als Jugendleiter. Er bedarf als Präsidiumsmitglied des SVW der Bestätigung durch den Verbandstag. Der 2. Vorsitzende vertritt die WSJ im Erweiterten Vorstand des SVW und bei Verhinderung des 1. Vorsitzenden auch im Präsidium des SVW.

6.5 Der Vorstand erfüllt seine Aufgaben im Rahmen der Satzung des SVW und der Jugendordnung sowie der Beschlüsse der Jugendversammlung.

6.6 Jedes Mitglied des Vorstandes hat in den Sitzungen dieses Gremiums eine Stimme. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

6.7 Der 1. Vorsitzende beruft nach Bedarf Sitzungen des Vorstandes ein. Er muss eine Sitzung einberufen, wenn dies drei Vorstandsmitglieder unter Angabe der Gründe verlangen.

6.8 Die Einberufung des Vorstandes soll mit Angabe der Tagesordnung zwei Wochen vor der Sitzung erfolgen. Der Vorstand ist bei ordnungsgemäßer Einberufung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Aus Gründen der Kostenersparnis können Beschlüsse auch im Umlaufverfahren gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder einverstanden sind.

6.9 Der 1. Vorsitzende hat das Recht, nicht stimmberechtigte Mitarbeiter für befristete Aufgaben heranzuziehen.

6.10 Der Vorstand der Württembergischen Schachjugend WSJ, ist ferner berechtigt, über eine Ehrenbrief- sowie Bronzene Ehrennadel- Verleihung, gemäß SVW-Ehrungs- und Verleihungsordnung, zu entscheiden.

§ 7 Erweiterter Vorstand

7.1 Der erweiterte Vorstand wird gebildet durch

die Vorstandsmitglieder,

die Bezirksjugendleiter

den Wertungsreferenten der WSJ,

die Spelausschußmitglieder.

7.2 Jedes Mitglied des erweiterten Vorstandes hat in den Sitzungen eine Stimme. Der erweiterte Vorstand fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

7.3 Der erweiterte Vorstand tritt unter Leitung des Vorsitzenden der WSJ alle zwei Jahre zusammen, und zwar in den Jahren, in denen keine Jugendversammlung stattfindet falls mindestens ein Mitglied dieses Gremiums dies beantragt. Eine außerordentliche Sitzung des erweiterten Vorstandes tritt zusammen, wenn vier Mitglieder unter Angabe von Gründen dies verlangen.

7.4 Über jede Sitzung des erweiterten Vorstandes ist Protokoll zu führen unter Beifügung einer Anwesenheitsliste. Das Protokoll ist vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterschreiben und in der nächsten erweiterten Vorstandssitzung zur Genehmigung vorzulegen.

§ 8 Jugendversammlung

8.1 Die Jugendversammlung besteht aus Jugendleitern, Jugendsprechern und 2 weiteren Jugendlichen (nach §3.2 a)) sowie weiteren Delegierten der Schachbezirke des SVW und dem Vorstand der WSJ. Ein Bezirk kann über die Zahl 200 hinaus für je 50 gemeldete Jugendliche, sowie bei Restzahlen von mindestens 26 Jugendlichen einen Delegierten nominieren.

8.2 Die ordentliche Jugendversammlung findet alle zwei Jahre im ersten Halbjahr, und zwar vor dem Verbandstag des SVW statt. Sie wird vom 1. Vorsitzenden der WSJ oder seinem Stellvertreter mindestens sechs Wochen vor dem festgelegten Termin schriftlich bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.

8.3 Der Vorstand kann eine außerordentliche Jugendversammlung einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn es mindestens drei Schachbezirke verlangen. Die außerordentliche Jugendversammlung muss in diesem Falle innerhalb von sechs Wochen stattfinden. Sie ist in dieser Frist, spätestens jedoch drei Wochen vor dem festgesetzten Termin, schriftlich bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung einzuberufen.

8.4 Jede ordnungsgemäß einberufene Jugendversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Vertreter beschlussfähig.

8.5 Die Jugendversammlung ist zuständig für:

Erlass, Änderung und Ergänzung der in 14 aufgeführten Ordnungen,

Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit des Vorstandes,

Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und des Kassenprüfers,

Entlastung des Vorstandes,

Wahl des Vorstandes,

Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

8.6 Anträge für die Tagesordnung müssen spätestens vier Wochen vor der Jugendversammlung bzw. zwei Wochen vor der außerordentlichen Jugendversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein. Sie sind dem in 7.1 genannten Personenkreis spätestens zwei Wochen vor der Jugendversammlung bzw. eine Woche vor der außerordentlichen Jugendversammlung zur Kenntnis zu bringen.

8.7 Die Jugendversammlung kann nur über ordnungsgemäß eingereichte Anträge beschließen. Dringlichkeitsanträge können nur zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden, wenn sich mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten hierfür entscheiden. Dringlichkeitsanträge zur Änderung der Jugendordnung sind nicht zulässig.

8.8 Stimmberechtigt sind:

die Mitglieder des Vorstandes (außer bei Entlastungen),

die Jugendleiter der Schachbezirke oder ihre mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertreter,

die Jugendsprecher der Schachbezirke oder ihre Vertreter,

die Delegierten der Bezirke.

8.9 Jedes Vorstandsmitglied, jeder Bezirksjugendleiter, jeder Bezirksjugendsprecher und jeder Delegierte hat eine Stimme.

8.10 Die Jugendversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Eine Änderung der Jugendordnung bedarf einer Zweidrittelmehrheit.

§ 9 Wahlen

9.1 Wahlen erfolgen grundsätzlich geheim.

9.2 Wird für ein Amt nur eine Person vorgeschlagen, kann die Wahl durch offene Abstimmung erfolgen.

9.3 Abwesende können gewählt werden, wenn sie vorher schriftlich ihre Bereitwilligkeit erklärt haben, das Amt zu übernehmen.

§ 10 Protokoll

10.1 Über jede Sitzung des Vorstandes, der Ausschüsse und Jugendversammlung ist Protokoll zu führen.

Das Protokoll muss enthalten:

eine Liste der Anwesenden,

die eingereichten Anträge und die Beschlüsse mit den Abstimmungsergebnissen.

Das Protokoll ist vom Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen und soll der nächsten Versammlung der WSJ zur Genehmigung vorgelegt werden

§ 11 Protokoll

11.1 Die Schachbezirke entsenden zur Jugendversammlung je einen Jugendsprecher und 2 weitere Jugendliche nach § 3.2 a).

11.2 Hinsichtlich des aktiven und passiven Stimmrechts der Jugendsprecher besteht keine Altersbegrenzung nach unten. Nach oben endet es mit dem Auslaufen der Amtsperiode beim Erreichen des in 3.2 a) festgestellten Höchstalters.

11.3 Bei der Wahl des Jugendsprechers der WSJ sind nur die Jugendsprecher und die jugendlichen Delegierten der Schachbezirke stimmberechtigt. Die Wahl findet alle zwei Jahre statt. (Jugendlichen nach §3.2 a).

§ 12 Fachausschüsse

12.1 Zur Erfüllung besonderer Aufgaben können Fachausschüsse eingesetzt werden. Zu deren Einsetzung sind sowohl die Jugendversammlung als auch der Vorstand berechtigt.

§ 13 Kassenprüfung

13.1 Die Kassenprüfung wird entsprechend der Satzung des SVW durchgeführt. Sie sind verpflichtet, Kasse und Buchführung der WSJ auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit zu prüfen und der nächsten ordentlichen Jugendversammlung Bericht zu erstatten.

§ 14 Geschäftsführung

14.1 Die Richtlinien ihrer Arbeit werden der WSJ durch eine Jugendspielordnung, eine Finanzordnung und eine Geschäftsordnung gegeben, die gleichzeitig mit dieser Jugendordnung in Kraft treten.

§ 15 Geschäftsjahr

15.1 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 16 Gerichtsstand und Sitz

16.1 Gerichtsstand und Sitz der WSJ entsprechen denen des SVW.

§ 17 Schlussbestimmung

17.1 In allen Angelegenheiten, die in dieser Jugendordnung nicht im Einzelnen geregelt sind, ist nach der Satzung und Regelung des SVW zu verfahren.

17.2 Änderungen dieser Jugendordnung bedürfen der Zustimmung der Jugendversammlung und der Bestätigung durch das Präsidium des SVW

Jugendspielordnung der Württembergischen Schachjugend Stand 13. November 2004.

§ 1 Veranstaltungen

1.1 In der Württembergischen Schachjugend (im folgenden WSJ genannt) werden alljährlich folgenden Turniere ausgetragen:

1. Württembergische Einzelmeisterschaft für Jugendliche unter 18 Jahren (WEM U-18)
2. Württembergische Einzelmeisterschaft für Jugendliche unter 16 Jahren (WEM U-16)
3. Württembergische Einzelmeisterschaft für Jugendliche unter 14 Jahren (WEM U-14)
4. Württembergische Einzelmeisterschaft für Jugendliche unter 12 Jahren (WEM U-12)
5. Württembergische Einzelmeisterschaft für Jugendliche unter 10 Jahren (WEM U-10)
6. Württembergische Einzelmeisterschaft für weibliche Jugendliche unter 18 Jahren (WEM U-18w)
7. Württembergische Einzelmeisterschaft für weibliche Jugendliche unter 16 Jahren (WEM U-16w)
8. Württembergische Einzelmeisterschaft für weibliche Jugendliche unter 14 Jahren (WEM U-14w)
9. Württembergische Vereins-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft (Jugendverbandsliga)
10. Württembergische Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft für Jugendliche unter 16 Jahren (WVM U-16)
11. Württembergische Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft für Jugendliche unter 12 Jahren (WVM U-12)
12. Württembergische Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft für Mädchen unter 20 Jahren (WVM U-20w). Anstelle der WVM U-20w ist auch eine gemeinsame Meisterschaft mit der Badischen Schachjugend möglich.
13. Württembergische Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft für Mädchen unter 14 Jahren (WVM U-14w). Anstelle der WVM U-

14w ist auch eine gemeinsame Meisterschaft mit der Badischen Schachjugend möglich.

14. Württembergische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften (WSSM)

15. Württembergische Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft (WJBEM)
Das Turnier wird offen ausgeschrieben und muss stattfinden.

1.2

An diesen Veranstaltungen können alle Jugendlichen teilnehmen, die durch ihre Mitgliedsorganisationen dem Schachverband Württemberg e.V. angehören. Im Falle einer Baden-Württembergischen Meisterschaft sind auch alle Jugendlichen, die durch ihre Mitgliedsorganisationen dem Badischen Schachverband angehören, teilnahmeberechtigt. Diese Bestimmung gilt nicht für das Schulschach.

Altersbeschränkungen und Stichtage:

1. Jugendliche U-18, die das 18. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
2. Jugendliche U-16, die das 16. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
3. Jugendliche U-14, die das 14. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
4. Jugendliche U-12, die das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
5. Jugendliche U-10, die das 10. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
6. Weibliche Jugendliche U-18, die das 18. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
7. Weibliche Jugendliche U-16, die das 16. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
8. Weibliche Jugendliche U-14, die das 14. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (Stichtag 1.1.).
9. Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften (Jugendverbandsliga). Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen unter 20 Jahren.
10. Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften U-14 (WVMM U-14). Gespielt wird in Vierermannschaften, s.a. 3.
11. Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften U-12 (WVMM U-12). Gespielt wird in Vierermannschaften, s.a. 4.
12. Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften Mädchen U-20w (WVMM U-20w). Gespielt wird in Vierermannschaften. 13. Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften Mädchen U-14w (WVMM U-14w). Gespielt wird in Vierermannschaften, s.a. 8.
14. Württ. Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft. Für die Teilnahmeberechtigung an dieser Meisterschaft gelten die Bestimmungen über Schulschachwettbewerbe der Deutschen Schachjugend.

1.3

Soweit nichts anderes vermerkt, gelten für die Turniere folgende Bestimmungen:

1. Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt, soweit keine Sonderregelung getroffen wurde, 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie.

2. Einzelturniere: Bei Punktgleichheit gelten folgende Kriterien:

Schweizer System:

- a. Buchholz-Wertung,
- b. Buchholz-Feinwertung,
- c. Siegwertung,
- d. Startrangliste (nach der DWZ-Halbjahresliste).

Rundenturniere:

- a. Sonnenborn-Berger,
- b. Siegwertung,
- c. Startrangliste.

3. Mannschaftsturniere

- a) Spielberechtigt für eine Mannschaft ist nur, wer am 15. Juli des Vorjahres für keinen anderen Verein spielberechtigt war.
- b) Bei Punktgleichheit gelten folgende Kriterien:

Schweizer System:

1. Höhere Zahl der Brettpunkte,
2. Buchholz-Wertung,
3. Buchholz-Feinwertung,
4. Siegwertung,
5. Startrangliste.

Rundenturniere:

1. Höhere Zahl der Brettpunkte,

2. Sonnenborn-Berger,
3. Siegwertung,
4. Startrangliste.

Die WSJ regelt den Jugend-Spielverkehr auf Verbandsebene, im Einzelnen:

1. die unter 1.1. genannten Württ. Jugend-Meisterschaften,
2. Jugendveranstaltungen überregionaler Art,
3. Unter Berücksichtigung der finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten jeweils nach Bedarf Wettbewerbe für Schulschach, Mädchenschachwettbewerbe sowie Jugendschachveranstaltungen für bestimmte Altersgruppen.

- 1.4 Der Spielausschuss bzw. das von ihm beauftragte Mitglied regelt die Wettkämpfe vor Turnierbeginn im Detail und teilt dies den beteiligten Spielern bzw. Vereinen rechtzeitig mit. Außer den in der Satzung der WSJ beschlossenen Richtlinien sind auch die von der Deutschen Schachjugend für die übergeordneten Turniere beschlossenen Regeln soweit wie möglich zu berücksichtigen.

§ 2 Württembergische U-18-, U-16-, U-14- Einzelmeisterschaften sowie Mädchen Einzelmeisterschaften U-18w, U-16w und U-14w

Es nehmen in der Regel 22 Spieler(Innen) bei 7 Runden Schweizer System teil. Das Teilnehmerfeld setzt sich wie folgt zusammen:

1. Jeder Bezirk entsendet 2 Teilnehmer.
2. Die zwei Bezirke mit den meisten gemeldeten Jugendlichen entsenden je einen weiteren Teilnehmer.
3. Der bestplatzierte Spieler des Vorjahresturniers der noch nicht die Altersklasse wechselt.
4. Alle D-Kaderspieler.
5. Der Spielleiter vergibt auf Vorschlag des Spielausschusses weitere Freiplätze.

2.2 Gespielt wird mit der Bedenkzeit 40 Züge in zwei Stunden und eine halbe Stunde für den Rest der Partie.

2.3 Der Sieger erhält den Titel „Württ. Jugendmeister U-18, Württ. Jugendmeister U-16, Württ. Jugendmeister U-14, Württ. Mädchenmeister U-18, Württ. Mädchenmeister U-16, Württ. Mädchenmeister U-14“.

2.4 Die WJEM finden in der Regel alljährlich in der Woche nach Ostern statt.

2.5 Der Sieger der U-18-Jugendmeisterschaft der WSJ erhält einen Freiplatz für das nächste Meisterturnier des SVW. Die Zweit- bis Fünftplatzierten der U-18 Meisterschaft erhalten einen Freiplatz für das nächste Kandidatenturnier des SVW.

2.6 Die Siegerin der U-18-Jugendmeisterschaft Mädchen ist teilnahmeberechtigt an der nächsten Meisterturnier der Damen.

Die Zweit- bis Fünftplatzierten der U-18-Meisterschaft und die Siegerinnen der U-16- und U-14-Meisterschaften Mädchen sind teilnahmeberechtigt am Kandidatenturnier der Damen.

2.7 Der Spielleiter der WSJ kann entscheiden, dass benachbarte Altersklassen in einer Gruppe zusammengefasst werden.

§ 3 Württ. U-12-, U-10- Jugend-Einzelmeisterschaften

3.1 Es nehmen in der Regel 32 Spieler bei den 7 Runden nach Schweizer System teil. Jeder Bezirk entsendet 4 Teilnehmer, davon mindestens ein Mädchen. Der Ausrichter erhält 2 Freiplätze. Ansonsten gelten die in 2.1 genannten Bestimmungen.

3.2 Gespielt wird mit der Bedenkzeit 40 Züge in eineinhalb Stunden und eine halbe Stunde für den Rest der Partie.

3.3 Der Sieger erhält den Titel „Württ. Jugendmeister U-12“, „Württ. Jugendmeister U-10“.

3.4 Das bestplatzierte Mädchen erhält den Titel württembergische Mädchenmeisterin U-12 bzw. U-10.

§ 4 Jugendligen

4.1. Die höchste Spielklasse für Jugendliche der Württembergischen Schachjugend ist die Baden-Württembergische Jugendliga. Diese wird gemeinsam mit der Badischen Schachjugend ausgerichtet. Die zweithöchste Spielklasse stellt die Verbandsjugendliga dar. An ihr können nur Mannschaften der Württembergischen Schachjugend teilnehmen.

4.2. Mit Inkrafttreten einer gemeinsamen Spielordnung der Württembergischen und der Badischen Schachjugend erlischt die Gültigkeit dieser Spielordnung für die Baden-Württembergische Jugendliga.

4.3. Die Baden-Württembergische Jugendliga und die Verbandsjugendliga bestehen jeweils aus höchstens acht Mannschaften. Die Mannschaften bestehen aus sechs Spielern unter 20 Jahre. Die Meldung von

bis zu 10 Reservespielern ist zulässig. Es dürfen nur Spieler gemeldet werden, deren Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr die Bundesrepublik Deutschland ist. Die Bretter Eins und Zwei müssen aus dem Kreis der drei DWZ-stärksten Spieler besetzt werden.

4.4.

a) Der Sieger der Baden-Württembergischen Jugendliga erhält den Titel „Baden-württembergischer Jugendmeister 20...“ Die Mannschaften auf den Plätzen Sieben und Acht steigen in die jeweils nächst höchste Spielklasse ihrer Landesverbände ab. Es steigen die jeweils ersten der einzelnen Landesverbände auf.

b) Der Sieger der Verbandsjugendliga erhält den Titel „Württembergischer Jugendmannschaftsmeister 20...“ und steigt in die Baden-Württembergische Jugendliga auf. Die Mannschaften auf den Plätzen Sechs, Sieben und Acht steigen in die höchste Liga ihrer Bezirke ab. Steigen 2 Mannschaften aus der Baden-Württembergischen Jugendliga in die Württembergische Verbandsjugendliga ab, so steigen 4 Mannschaften aus der Verbandsjugendliga ab. Steigt keine Mannschaft aus der Baden-Württembergischen Jugendliga ab, so steigen nur 2 Mannschaften aus der Verbandsjugendliga ab.

Es steigen die Sieger der wie folgt auszurichtenden Stichkämpfe in die Verbandsjugendliga auf:

Meister Stuttgart – Meister Alb-Schwarzwald

Meister Unterland – Meister Ostalb

Meister Neckar-Fils – Meister Oberschwaben

Die Stichkämpfe finden unter der Leitung der WSJ statt. Sie werden unter der Leitung eines neutralen Schiedsrichters ausgetragen. Heim- und Gastrecht für den Stichkampf werden am Spieltag vor Ort ausgelost.

4.5. Die Mannschaften sind zu dem bekannt gegebenen Termin mit den Aufstellungen an den zuständigen Spielleiter zu melden. Die Spielleitung hat das Recht, die Teilnahme eines Vereins zu verweigern, wenn vom Verein mehr als ein Brett bei der Meldung nicht besetzt werden kann. Nachmeldungen müssen mindestens sieben Tage vor dem ersten Einsatz des Nachgemeldeten schriftlich beim Spielleiter eingehen. Ein Einsatz des Nachgemeldeten ist erst zulässig, wenn die schriftliche Genehmigung des Spielleiters vorliegt. Der Spielleiter bemüht sich, auch evtl. betroffene Gegner zu informieren und gibt die Nachmeldung im nächsten Rundschreiben bekannt.

4.6.

a) Die ersten vier Runden der Baden-Württembergischen Jugendliga werden unter regionalen Gesichtspunkten ausgetragen. Die letzten drei Runden finden an einem Wochenende (Freitag bis Sonntag) statt. Den Spielort legt der zuständige Spielleiter fest.

b) Die Verbandsjugendliga wird an sieben Samstagen ausgetragen. Spielbeginn ist jeweils 14 Uhr. Die Termine werden vom Spielausschuss der Württembergischen Schachjugend festgelegt.

4.7. Treten Spieler an Brett 1 oder 2 nicht an, hat ihr Verein eine Buße von 50,- EUR pro betroffenes Brett zu zahlen.

§ 5 Württ. Jugendvereinsmannschaftsmeisterschaften (WVMM U-16), (WVMM U-12), Mädchen (WVMM U-20w), Mädchen (WVMM U-14w)

5.1 Die Veranstaltung wird als offenes Turnier ausgetragen. Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern der jeweiligen Altersgruppe. Die Bretter 1 und 2 müssen aus dem Kreis der 3 ELO/DWZ-stärksten gemeldeten Spieler besetzt werden.

5.2 Jede Mädchenmannschaft darf mit höchstens einer Gastspielerin aus einem anderen Verein besetzt sein.

5.3 Das Turnier wird als Schnellturnier mit max. 7 Runden je 30-Minuten-Partien ausgetragen.

5.4 Ansonsten gelten die Bestimmungen in § 4.1 bis 4.5

5.5 Der Sieger erhält den Titel „Württ. Vereinsjugend-Mannschaftsmeister“. Insofern es sich um ein mit der Badischen Schachjugend gemeinsam ausgetragenes Turnier handelt, erhält der Sieger den Titel „Baden-Württembergischer Vereinsjugend-Mannschaftsmeister“.

5.6. Die drei erstplatzierten Mannschaften der Altersklassen U16 und U12 qualifizieren sich für ein Turnier mit drei Badischen Mannschaften. Dieses wird an einem Wochenende ausgetragen. Ausrichter ist im jährlichen Wechsel die Württembergische und die Badische Schachjugend. Die Bedenkzeit der Partien muss mindestens so lang sein, dass eine DWZ-Auswertung möglich ist.

§ 6 Württ. Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft

6.1 Die WSSMM wird von den Oberschulämtern Nordwürttemberg und Südwürttemberg ausgeschrieben und von der WSJ durchgeführt.

6.2 Der Bezirksschulschachwart regelt den Austragungsmodus auf Bezirksebene. Auf Landesebene wird der Austragungsmodus vom Schulschachreferenten der WSJ geregelt.

6.3 Es wird mit 4-er Mannschaften gespielt. Die Meldung eines Ersatzspielers ist zulässig.

6.4 Die Mannschaften (einschl. Reservespielern) sind zu dem bekannt gegebenen Termin in der Reihe der Brettbesetzung zu melden.

6.5 Fehlt ein Spieler, muss ein Ersatzspieler unter Aufträgen der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist auch unter Namensnennung der eingesetzten Spieler ein Offenlassen einzelner Bretter.

6.6 Der Sieger erhält den Titel „Württ. Schulschach-Mannschaftsmeister“.

§ 7 Spielregeln, Turnierleitung, Schiedsgericht, u.a.

7.1 Die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg (WTO) und die Jugendordnung der DSJ sind Bestandteil dieser Spielordnung und sind grundsätzlich dann anzuwenden, wenn diese Spielordnung nichts anderes vorsieht.

7.2 Wenn durch diese Spielordnung nichts anderes bestimmt, obliegt bei allen von der WSJ ausgeschrieben Turnieren die Turnierleitung dem Spielleiter der WSJ. Nach Abstimmung mit dem 1. Vorsitzenden der WSJ kann die Leitung eines Turniers auch einem anderen Vorstandsmitglied oder erfahrenen Funktionär aus den Bezirken übertragen werden.

7.3 Zur Beratung des Spielleiters und der anderen Ressortleiter in wichtigen Fragen des Spielverkehrs und als letzte Instanz der WSJ in spieltechnischen Fragen dient der Spielausschuss. Er besteht aus dem Spielleiter als Vorsitzenden, dem Jugendsprecher und aus sechs weiteren Mitgliedern, die aus verschiedenen Bezirken stammen sollten. Diese werden von der Jugendversammlung gewählt. Bei Entscheidungen, die in den Zuständigkeitsbereich des Schulschach- bzw. Mädchenschachbeauftragten fallen, sind diese automatisch Mitglied des Spielausschusses.

7.4 Zu allen von der WSJ ausgerichteten oder beschickten Turnieren hat der Turnierleiter eine Ausschreibung mit sämtlichen technischen Einzelheiten, insbesondere betreffend Kostenerstattung, bekannt zu geben. Vor Turnierbeginn sind Austragungsmodus, Zeitplan und Zusammensetzung des Schiedsgerichts bekannt zu geben.

7.5 Proteste haben nur aufschiebende, keine aufhebende Wirkung.

7.6 Württ. Jugendeinzelmeisterschaften. Vor Turnierbeginn wird in Übereinstimmung mit § 7.2 der Turnierleiter bestimmt. Danach wird ein Schiedsgericht aus drei Turnierspielern und drei Ersatzleuten gewählt. Mitspracheberechtigt sind die beteiligten Spieler, der Turnierleiter, anwesende Mitglieder des erweiterten Vorstandes und des Spielausschusses der WSJ. Bei Streitfällen entscheidet in 1. Instanz der Turnierleiter, in 2. Instanz das Schiedsgericht, in 3. Instanz der WSJ-Spielleiter, in 4. Instanz das Verbandsschiedsgericht. Ein Mitglied des Schiedsgerichts, das selber in einem Protestfall verwickelt ist oder den die Mehrheit der Mitspracheberechtigten als befangen ansieht, ist durch einen Ersatzmann auszuwechseln.

7.7 Änderungen und Ergänzungen der Spielordnung können vom Erweiterten Vorstand beschlossen und durchgeführt werden. Die Änderungen und Ergänzungen müssen der nächsten Jugendversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

7.8 Im Falle einer Baden-Württembergischen Meisterschaft gelten die Spielordnung und Schiedsordnung des ausrichtenden Landesverbandes, solange es keine gemeinsame Schiedsordnung gibt.

Einladung zur Baden-Württembergischen Jugendblitz Einzelmeisterschaft

Im Namen der Schachjugend Baden u der Württembergischen Schachjugend laden wir zur Blitz Einzelmeisterschaft der Jugendlichen herzlich ein. Die Turnierbedingungen sind im Folgenden aufgeführt:

Datum:	05. November 2005 ab 11:00 Uhr
Ort:	Bürgerforum in der Schwabengalerie, Schwabenplatz 7, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Meldeschluss:	05. November 2005 um 10:30 Uhr Die Meisterschaft wird in folgenden Altersklassen

ausgetragen:

U20: Jugendliche des Jahrganges 1985 und jünger.

U18: Jugendliche des Jahrganges 1987 und jünger.

U16: Jugendliche des Jahrganges 1989 und jünger.

U14: Jugendliche des Jahrganges 1991 und jünger.

U12: Jugendliche des Jahrganges 1993 und jünger.

U10: Jugendliche des Jahrganges 1995 und jünger.

U8: Jugendliche des Jahrganges 1997 und jünger.

Mädchen spielen in der entsprechenden Jungentalterklasse mit, werden aber separat gewertet.

Modus: Bis 10 Teilnehmer einer Alterklasse: Mitspielen in der nächsthöheren Klasse und separate Wertung.
10-20 Teilnehmer: einrundiges Turnier nach Rutschsystem. über 20 Teilnehmer: Schweizer System

Regeln: Gespielt wird nach den Fide-Blitzregeln

Schiedsrichter: Johannes Bay, Spielleiter WSJ

Preise: Der Sieger/die Siegerin jeder Altersklasse erhält den Titel

Baden-Württembergische(r) Jugendblitzmeister/in 2005

sowie einen Pokal.

Startgeld: Startgeld wird keins erhoben.

Für eine günstige Verpflegung sorgt die SG Vaihingen/Rohr.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer.

Johannes Bay, Spielleiter WSJ

7. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2005

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.

Termin: Samstag, 10. Dezember 2005

Anmeldeschluss: 9.45 Uhr, Turnierbeginn: 10.30 Uhr

Wo: Stauwehrhalle, Nussäckerstraße 3, 74081 Heilbronn

Wer: Alle, die nach dem 1.1.1981 geboren sind

Siehe unter Turnierausschreibungen

Senioren Schach

Ausschreibung ab 11. November

16. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2005/2006

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 2006 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die 2006 mindestens das 55. Lebensjahr vollenden. Spieler aus mehreren Vereinen können auch eine Spielgemeinschaft bilden. Es dürfen auch Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die einen Spielerpass für einen anderen Verein haben. Es dürfen jedoch pro Mannschaft bzw. pro Spielgemeinschaft höchstens drei Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die für einen anderen Verein als dem Verein bzw. den Vereinen der Spielgemeinschaft spielberechtigt sind; die Wertungszahlen dieser Gastspieler dürfen in der Summe nicht höher als 6000 DWZ-Punkte liegen.

Die Meisterschaft wird verbandsweit mit 5 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Für die Rangfolgenberechnung in der Endtabelle zählen in erster Linie die Mannschaftspunkte, hilfsweise die Brettpunkte. Kampflöse Siege werden mit 4:0 gewertet. Bei jedem von einer Mannschaft mit 4:0 kampflos gewonnenem Kampf müssen in der Abschlusstabelle bis zu 1,5 Brettunkte abgezogen werden, wenn es sich um den Titelgewinn handelt und Mannschaften dadurch in ihrem Partieverhältnis gleichziehen können.

Die Spieltermine werden voraussichtlich bestimmt werden: 1. Runde am 12.11.2005; 2. Runde am 10.12.2005; 3. Runde am 14.01.2006; 4. Runde am 18.2.2006; 5. Runde am 11.3.2006; etwaige Stichekämpfe am 18.4.2006. Spielbeginn in jeder Runde ist um 14.00 Uhr. Die Mannschaften können aber gerne auch andere Spieltermine und andere Uhrzeiten für den Beginn vereinbaren. Diese Termine müssen aber immer vor dem in der Ausschreibung genannten Spieltermin liegen. Zur Information: Bei der Auslosung der Paarungen werden diese Kriterien angewandt: 1. Mannschaftspunkte; 2. Heimrecht; 3. regionale Entfernung; 4. Brettpunkte. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten

40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Meisterschaft wird DWZmäßig ausgewertet.

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 20.10.2005 an Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd zu schicken. Jede Meldung muss enthalten:

- Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. der Spielgemeinschaft)
- Namen der 4 Stammspieler und der bis zu 6 Ersatzspieler
- Name(n), Adresse(n) und Telefonnummer(n) des Mannschaftsführers/des Postempfängers
- Name, Adresse und Telefonnummer des Spiellokals.

Gleichzeitig mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung ist das Startgeld in Höhe von 10 Euro pro Mannschaft auf das Konto-Nr. 141103000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 61390140), Konto-Inhaber Hajo Gnirk, zu überweisen.

Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr 21. Senioren-Turnier

Zum 21. Mal in Folge, vom 26.8. – 3.9.2005, wurde das 9-rundige Turnier im eigenen Vereinsheim durchgeführt. 52 Teilnehmer (überwiegend aus dem Großraum Stuttgart, aber auch aus Baden, Bayern und NRW) lieferten sich interessante, packende Wettkämpfe ohne jeglichen Zwist.

Überraschend gewann H. Freder in der letzten Runde gegen den führenden J. Ottmann und damit das Turnier. Heinrich Freder ist 91 Jahre alt und ein Beispiel für die Gültigkeit des Werbeslogans des DSB „Geistig fit, bis ins hohe Alter“.

Nicht zuletzt durch die gute, „schwäbische“ Bewirtung entstand eine angenehme, freundliche und gesellige Atmosphäre.

Alle Teilnehmer erhielten Geld- oder Sachpreise.

Endstand	DWZ	Verein	Pkt	Buho
1. Freder, Heinrich	1855	SSF 1879	7.0	47.0
2. Roth, Lothar	2082	SG Gmünd	7.0	46.0
3. Schmidt, Werner	1938	SC Schwaikheim	7.0	44.0
4. Ölke, Erhard	1722	SG Vaihingen-Rohr	6.5	50.0
5. Ottman, Josef	1879	SV Herrenberg	6.5	49.5
6. Kaplunov, Vadym	1911	SSF 1879	6.5	45.0
7. Braun, Dr.	Hors	1900 TEC Darmstad	6.0	46.5
8. Felger, Karl	1732	SC Waiblingen	6.0	44.5
9. Botond, Laszlo	1681	TSF Ditzingen	5.5	46.0
10. Ottmann, Gerhard	1757	SK Memmingen	5.5	45.0
11. Miller, Martin	1821	SG Schw. Gmünd	5.5	43.5
12. Reimann, Günther	1909	SC Magstad	5.5	43.0
13. Stadt, Hans	1936	SV Eppingen	5.5	41.5
14. Pukropski, Walter	1737	---	5.5	40.0
15. Drapkin, Mark	1677	SC Esslingen	5.5	34.5

Beste für DWZ < 1600 :

Pottgießer, Ulrich	1566	SC Leinfeldern	4.5	39.0
Huck, Dr. Willy	1470	SG Vaihingen-Rohr	4.5	37.5

Turnierleitung: Dr. Willy Huck

Frauenschach

keine Berichte

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, kellermarkus@t-online.de, www.gkl.svw.info

Termine im Leistungssport 2005/2006

Recht frühzeitig dieses Jahr stehen die Leistungssporttermine der Schachverbände Baden-Württembergs fest. Die Gemeinsame Kommission für Leistungssport (GKL) legt sie wie folgt fest:

- 1./2.10. D-Kader-Lehrgang (D1+D2)
- 29./30.10. D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
- 19./20.11. D-Kader-Lehrgang (D1+D2)
- 21./22.1.2006 D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
- 4.2.2006 Ausweichtermin
- 11./12.2.2006 D-Kader-Lehrgang (D1-D4)

- 4./5.3.2006 D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
- 18.3.2006 Ausweichtermin
- 25./26.3.2006 D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
- 8.4.2006 Ausweichtermin
- 29./30.4.2006 D-Kader-Lehrgang (D1-D4)
- 6.5.2006 U10-Tag
- 20./21.5.2006 Vorbereitungslehrgang zur DJEM
- Juni/Juli GKL-Talentsichtung
- Juni/Juli GKL-Mädchenlehrgänge

Die Orte der Maßnahmen stehen noch nicht fest. Sie werden im Laufe des nächsten Monats auf die Homepage der GKL (www.gkl.bsv-schach.de bzw. www.gkl.svw.info) eingestellt.

Der Technische Ausschuss der GKL tagte...

Der Technische Ausschuss der GKL (TA) ist für die Organisation des Leistungssportes Schach in Baden-Württemberg „zwischen den Jahren“ zuständig. Er setzt sich zusammen aus den Leistungssportreferenten des Badischen Schachverbandes und des Schachverbandes Württemberg (Nikolaus Sentef und Ulrich Haag), dem Landestrainer Jaroslav Srokowski, dem Geschäftsführer Markus Keller und dem Vertreter bei der Kommission Leistungssport des Deutschen Schachbundes Günther Beikert.

Die Beschlüsse der TA müssen in Teilen von der gesamten GKL bestätigt werden, die aber nur einmal im Jahr – im Oktober wieder – zusammentritt.

Hauptpunkt der Sitzung vom 6.8.2005 war die Aufstellung der Landeskader (D-Kader), über die an anderer Stelle berichtet wird. Hier wurden zum einen die aktuellen Kader beleuchtet, geschaut, welche Spieler nächste Saison weiter dabei bleiben (sollten), neun Spieler wurden neu aufgenommen. Einige der Spieler sollen auch für die Bundeskader vorgeschlagen werden.

Diskutiert wurde ebenfalls über eine inhaltliche und zielgruppengerechte Neuausrichtung der deutschen Talentsichtung, eine Diskussion, die mit dem Deutschen Schachbund fortgeführt werden soll.

Eingehend wurde über den Unterbau des D-Kaders, über die Talentstützpunkte, beraten. Alle Stützpunkte sollen zunehmend an die Vorgaben der Leistungssportkonzeption herangeführt werden. Hier gibt es bei manchen Stützpunkten abweichende Vorstellungen. Die D-Kaderstützpunkte sollen auch für weitere Spieler geöffnet werden. Die beiden Talentstützpunkte mit wöchentlichem Training Illertissen-Jedesheim und Neuenbürg laufen gut an. Der TA hat der Gesamt-GKL vorgeschlagen, die Stützpunkte auch kommende Saison weiter zu unterstützen. Die zunehmende Aktivität der meisten Stützpunkte führt dazu, dass die Geldmittel in diesem Bereich knapp werden. So kann die GKL im zweiten Halbjahr 2005 lediglich nur mehr zwei Trainingsmaßnahmen pro Stützpunkt unterstützen. Die Talentstützpunkte müssen überlegen, ob sie weitere Mittel erschließen können, sei es z.B. über Eigenbeteiligungen von Spielern bzw. Vereinen oder Zuschüsse der beteiligten Bezirke bzw. Regionen.

Im Bereich der Förderung besonders talentierter, fortgeschrittener Spieler geht die GKL neue Wege. Den jugendlichen Spitzenspielern soll es ermöglicht werden, Titelnormen zu erzielen. Deswegen möchte die GKL mit Veranstaltern von IM-/GM-Turnieren zusammenarbeiten. Eine erste Kooperation gab es in den vergangenen Jahren mit dem Karpow-Schachzentrum, in den beiden letzten Saisons auch mit den SF Deizisau (Internationale Jugendmeisterschaft). Für den November steht ein IM-Turnier in Neuhausen an, an dem voraussichtlich vier Kaderspieler aus Baden-Württemberg teilnehmen.

Ein weiteres Highlight ist der Internationale Länderkampf U20w mit Mädchenteams aus Norwegen, Schweden, Polen, Russland, der Jugendolympiemannschaft und dem Team Baden-Württemberg an der neuen Karpow-Schachakademie Hockenheim. Anatoli Karpow selbst hat sich dafür eingesetzt, dass ein russisches Team mit von der Partie ist. Vom 1.-3.10. wird in der Stadthalle Hockenheim gespielt. Fanbusse können zu günstigen Preisen im Partnerhotel Ramada Treff untergebracht werden, wo auch alle Mädchenteams nächtigen. Wer Interesse hat, nimmt Kontakt mit Markus Keller auf. Das baden-württembergische Team, trainiert und betreut von Landestrainer Jaroslav Srokowski, wird voraussichtlich aus Manuela Mader, Yana Gusakovski, Saskia Zikeli, Sonja Häcker, Anja Jehle und Larissa Erben bestehen.

Dem Vorstand der neuen Karpow-Schachakademie Hockenheim, die als eigenständiger Verein im Bereich der Topspieler-Ausbildung, der Nachwuchs-Ausbildung und in der Organisation von Schachevents (regional, national, international) tätig werden will, gehören mit Markus Keller (gleichzeitig Geschäftsführer der GKL) und Eberhard Beikert (gleichzeitig Ehrenpräsident des KSZ Baden-Baden) zwei Personen an, die auch in anderen Bereichen den Leistungssport fördern. Eine gute Zusammenarbeit der im Leistungssport tätigen Organisationen sollte gegeben sein.

Letzter Punkt der Tagung war der Bereich „U10-Kinder“. Die beiden bisherigen U10-Tage (Kombination aus Training für die Kinder und Informationsveranstaltung für die Eltern) waren ein voller Erfolg. In diesem Jahr soll der erste Kontakt zu den Eltern weiter verstärkt werden. Auch soll ein Angebot für U10-Kinder entwickelt werden, das ein intensiveres Training an zwei bis drei U10-Stützpunkten im Lande bietet. Mit den Eltern muss diskutiert werden, inwieweit ein solches Angebot durch Eigenleistungen finanziert werden kann.

Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL

Terminkalender des SVW

Stand: 13.09.05

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@svw.info

01.10.	Jubiläums-Schnellschachturnier für Vierermannschaften der Schachfreunde Pfullingen eV
01.10. - 02.10.	Verbandsspielfreies Wochenende
03.10.	15. Schnellschach-Open "Pfullinger Herbst"
03.10.	2. Ingersheimer Tandemturnier
08.10.	Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde
08.10.	Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde
16.10.	Oberliga 2. Runde
22.10.	Pokaleinzelmeisterschaft 4. Runde
23.10.	9. Kinder- und Jugendschachturnier der Schachfreunde Heppenheim
23.10.	Verbandsliga Nord/Süd 1. Runde
29.10. - 30.10.	D3/4-Kader-Lehrgang
31.10. - 06.11.	D-Kader-Turnier
06.11.	Oberliga 3. Runde
13.11.	Verbandsliga Nord/Süd 2. Runde
19.11. - 20.11.	D1/2-Kader-Lehrgang
19.11. - 20.11.	Verbandsspielfreies Wochenende
27.11.	Verbandsliga Nord/Süd 3. Runde
03.12. - 04.12.	Verbandsspielfreies Wochenende
11.12.	Verbandsliga Nord/Süd 4. Runde
18.12.	Oberliga 4. Runde
31.12. - 01.01.	Verbandsspielfreies Wochenende
08.01.	Oberliga 5. Runde
15.01.	Verbandsliga Nord/Süd 5. Runde
21.01. - 22.01.	D3/4-Kader-Lehrgang
22.01.	Oberliga 6. Runde
29.01.	Verbandsliga Nord/Süd 6. Runde
11.02. - 12.02.	D1-4-Kader-Lehrgang
12.02.	Oberliga 7. Runde
19.02.	Verbandsliga Nord/Süd 7. Runde
25.02. - 26.02.	Verbandsspielfreies Wochenende
04.03. - 05.03.	D3/4-Kader-Lehrgang
05.03.	Oberliga 8. Runde
12.03.	Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
18.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes
25.03. - 26.03.	D3/4-Kader-Lehrgang
26.03.	Oberliga 9. Runde
02.04.	Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
14.04. - 16.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
15.04. - 16.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
22.04. - 23.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
23.04.	Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
29.04. - 30.04.	D1-4-Kader-Lehrgang
02.05. - 04.05.	Bodenseecup
04.05.	18. Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt
06.05.	GKL-U10-Tag
06.05. - 07.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
14.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
20.05. - 21.05.	DJEM-Vorbereitungslehrgang
21.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 1. Hauptrunde

03.06. - 04.06.	Verbandsspielfreies Wochenende
24.06.	Blitz Einzelmeisterschaft des Verbandes
25.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 2. Hauptrunde
09.07.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 3. Hauptrunde
26.08. - 03.09.	Meister- / Kandidatenturnier
17.09. - 18.09.	D3/4-Kader-Lehrgang
18.09.	14. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigtal

Offene Monatsturniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@svw.info

Ammerbuch

Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Haus der Vereine, Metterstr. 36, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Böblingen

Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Heidenheim

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38 jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%

Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)

Heilbronn-Biberach

Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 25.06./ 16.07./ 17.09./ 12.11./ 10.12. Schnellschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 07.05./ 18.06./ 01.10./ 29.10./ 26.11., Startgeld 3 EUR

Ingersheim

Blitzturnier in Kleingingersheim, Rathaus Freitags ab 20.30 Uhr 2004: 01.10., 29.10., 10.12. 2005: 04.02., 01.04., 13.05., 10.06. und 15.07.

Leinfelden

Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Mengen

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Pfullingen

Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

Schönaich

Offene Monatsblitzturniere des TSV Schönaich, jeden letzten Freitag im Monat (Ausnahmen: 18.März; 0.Mai; 16.Dezember), 20:00 Uhr, in der Stadiongaststätte TSV Schönaich (Nebengebäude) - Im Vogelsang 29 - 71101 Schönaich, 1,00 Euro Startgeld, 1.Platz: 50% , 2.Platz: 20%, unter DWZ 1700: 1.Platz: 20% 2.Platz: 10% des Startgeldes.

Schwäbisch-Gmünd

Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.

Sindelfingen

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr

Stuttgart

Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom

Stuttgart

Amateur-Blitzschach Grand-Prix (max. 2000DWZ) Regenpfeiferweg 15 Stgt.-Neugereut Letzter Do. im Monat 3 Ratinggruppen mit attraktiven Preisen Monat 3 EUR, Jahr. 25 EUR

Süßen

Offenes Blitzturnier der SSG Fils-Lauter mit Jahreswertung Bürgerhaus, Heidenheimer Str. 49, Süßen (bisher in Donzdorf) 20.00 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat

Tamm

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, 28.01.05; 25.02.05; 29.04.05; 24.06.05; 30.09.05; 28.10.05 Termine auch auf der Homepage des SC Tamm.

Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h

Ulm
Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 Euro

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931
 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*, Ref. Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Wilhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragt.: Florian Bauer, 07133-203497, Email*; Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)

Bezirksjugend
 BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe
 Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg
 Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71706 Markgröningen, 07141-2997333, Email*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533;

Der Terminkalender

Stand: August 2005

23.10.2005	Landesliga
1.11.2005	Bezirksblitzmeisterschaft (Mannschaft, Einzel)
12.11.2005	Kreisjugendeinzelmeisterschaft Ludwigsburg
13.11.2005	Landesliga
19.11.2005	Kreisjugendeinzelmeisterschaft Ludwigsburg
26.11.2005	Kreisjugendeinzelmeisterschaft Ludwigsburg
27.11.2005	Landesliga
11.12.2005	Landesliga
15.1.2006	Landesliga
29.1.2006	Landesliga
19.2.2006	Landesliga
12.3.2006	Landesliga
2.4.2006	Landesliga

Einsender: Saygun Sezgin

74 Mannschaften gehen an den Start

Am 11. September beginnt für die Schachspieler im Unterland die neue Spielzeit. Für die Saison 2005 / 2006 haben im Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe insgesamt 74 Mannschaften gemeldet. In der Verbandsliga Nordwürttemberg mischen vom Schachkreis die bewährte Mannschaft des TSV Willsbach und als Aufsteiger das Team der TSG Öhringen mit. In der Landesliga Unterland ist der Schachkreis mit den sieben Mannschaften SC BT Bad Wimpfen, SV 23 Böckingen, SchV Heilbronn I und II, Sfr. HN.-Biberach, SK Lauffen (Absteiger aus der Verbandsliga) und SC Neckarsulm (Aufsteiger). vertreten. Drei weitere Mannschaften kommen aus dem Schachkreis Ludwigsburg: die Sfr. Kornwestheim (Absteiger aus der Verbandsliga), die SG Ludwigsburg (Aufsteiger) und der SC Tamm 74.

Sowohl in der Verbandsliga, als auch in der Landesliga findet der erste Spieltag am 23. Oktober statt. Die Spielrunden in der **Bezirksliga Nord** und in der **B-Klasse** beginnen bereits am **11. September**. Am 18. September starten die Kreisklasse und die C – Klasse und eine Woche später beginnen am 25. September die Spiele der A-Klasse und der D-Klasse.

Ausschreibung Unterlandpokal

Modus: Nach Bezirksspielordnung §5:
 Vierer-Mannschaften, 5 Runden Schweizer Syst.
 Bedenkzeit 1 Stunde pro Partie und Spieler.

Wertung nach Brettpunkten in folg. Klassen:

- A: Landesliga und höher
- B: Bezirksliga und Kreisklasse
- C: A-Klasse und tiefer

Startgeld: 10 € pro Mannschaft auf Konto 4666 bei KSK HN, BLZ 600.500.00

Preise: Wanderpokale für die Sieger
 Urkunden und Sachpreise für die drei Erstplatzierten jeder Wertungsklasse

Termine: 1. Runde bis 31.12.05,
 2. Runde bis 15.3.06
 3. Runde bis 31.5.06, die Auslosung der Runden 1 - 3 erfolgt möglichst innerhalb der Kreise, Runden 4 + 5: zentral (eher) ab 11.6.06,

Ausrichter gesucht !

Meldung: bis Samstag **11. Okt. 2005** auf die 'konventionelle' Art per Email (s.u.), zur Not per Post.
 Achtung: nach BezSpOrdnung: maximal 12 Ersatzspieler

Turnierleiter Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931
Info: Email: dietrich.noffke@svw.info

Zuschussmöglichkeit zu Jugendmeisterschaften

Der Bezirksjugendvorstand Unterland informiert:
 Wie auf dem Bezirksjugendtag 2005 beschlossen, besteht die Möglichkeit, auf Antrag einen finanziellen Zuschuss seitens der Bezirksjugend Unterland für Spieler/innen bzw. Jugendmannschaften aus dem Bezirk Unterland zu erhalten, die sich zu Jugendmeisterschaften auf Verbands- bzw. Bundesebene qualifiziert und auch daran teilgenommen haben (bereits gültig für die Jugendsaison 2004/2005!).

Über den Betrag einer möglichen finanziellen Unterstützung entscheidet der Bezirksjugendspielausschuss.

Anträge hierfür bitte mit detaillierter Auflistung der Ausgaben + die entsprechenden Quittungen bzw. Belege bis spätestens zum 30. September 2005 an den Bezirksjugendkassier

Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1, 74246 Eberstadt, Tel. 0 71 34 / 90 34 80 schicken. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

S. Sezgin, Bezirksjugendleiter Unterland

Bezirks-Einzelmeisterschaft:

Ausrichter gesucht

Es wird ein Verein gesucht, der die BEM 2005/06 als Qualifikationsturnier für das Kandidatenturnier des SVW ausrichtet. Hinsichtlich der Modalitäten (Anzahl der Runden, Termine) werden wenig Vorgaben gemacht. Die BEM sollte bis etwa Ostern 06 beendet sein.

Angesichts der geringen Teilnehmerzahlen in den Vorjahren wäre anzustreben: wenige Runden (ca. 5 bis 7), Spiellokal verkehrsgünstig zu erreichen. Teilweise 2 Runden am Tag. Vorschläge von interessierten Teilnehmern zum Modus sind willkommen.

Info und Anmeldung: Dietrich Noffke (Bezirksspielleiter); Tel.: 07042-33931; Email: dietrich.noffke@svw.info

SUPER-BLITZ-MARATHON

31.10.05 + 01.11.05

3. HALLOWEEN-NIGHT-BLITZ 2005

Termin: Montag, 31. Oktober 2005, 20:00 Uhr
Modus: 12-Stunden-Blitzturnier, die ganze Nacht durch
Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.
Ort: DGB, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Besonderes: Gemeinsames Frühstück nach dem Turnier

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Termin: Dienstag, 1. November 2005, 10:00 Uhr
Veranstalter: Schachbezirk Unterland
Ausrichter: Heilbronner Schachverein e.V.
Ort: DGB, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Teilnehmer:

- alle Schachspieler mit einer Spielberechtigung für einen Verein im Schachbezirk Unterland
- Schachspieler außerhalb des Schachbezirks Unterland

- Modus:**
- alle Schachspieler des Bezirks Unterland spielen um die Qualifikation zur Württembergischen Blitz-Einzelmeisterschaft
 - alle Schachspieler außerhalb des Schachbezirks Unterland spielen außer Konkurrenz und werden gesondert gewertet (können sich nicht weiterqualifizieren)

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

- Termin:** Dienstag, 1. November 2005, ca. 14:00 Uhr
Veranstalter: Schachbezirk Unterland
Ausrichter: Heilbronner Schachverein e.V.
Ort: DGB, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Teilnehmer:
 - alle Vereine im Schachbezirk Unterland
 - Vereine außerhalb des Schachbezirks Unterland**Modus:**
 - 4er Mannschaften
 - alle Mannschaften mit Vereinen des Bezirks Unterland spielen um die Qualifikation zur Württembergischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
 - alle Mannschaften außerhalb des Schachbezirks Unterland spielen außer Konkurrenz und werden gesondert gewertet**Besonderes:** Jedes Turnier ist für sich unabhängig.
Extra: Alle Schachspieler, die alle drei Turniere durchspielen und durchhalten, erhalten einen besonderen Sonderpreis als Andenken an dieses Event.
Achtung: Detaillierte Ausschreibung und genaue Turniermodi erfolgen in der nächsten Württemberg-Rochade

Kreis-Dähne-Pokal 2005/2006 Ludwigsburg und Heilbronn-Hohenlohe Meldschluss 15. Oktober

- Modus:** K.O.-Modus, Einzelturnier
 In jeder Runde werden die Paarungen neu gelöst. Dabei wird darauf geachtet, dass es so möglichst wenigen vereinsinternen Partien sowie auf eine gleichmäßige Farbverteilung der einzelnen Spieler kommt.
 In der ersten Runde erhalten so viele Spieler spielfrei, dass für die 2. Runde 4, 8, 16, 32, ... Spieler übrig bleiben.
 Der Gewinner einer Begegnung kommt in die nächste Runde. Der Verlierer scheidet aus dem Turnier aus. Bei einem Remis werden zwei Blitzpartien mit 10 Minuten Bedenkzeit gespielt. Fällt auch hier keine Entscheidung, wird solange weitergeblitzt bis ein Spieler eine Partie gewinnt.
Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde für den Rest der Partie
Qualifikation: Die vier erfolgreichsten Spieler jedes Schachkreises (HN+LB) qualifizieren sich auf Bezirksebene (UL).
Teilnehmer: Alle Spieler, die bis zum 15. Oktober 2005 eine gültige Spielgenehmigung für einen Schachverein im Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe bzw. Ludwigsburg haben.
Turnierort/ Spieltermine: In jeder Runde wird ein spätester Meldetermin festgelegt. Dieser erfolgt mit Bekanntgabe der jeweiligen Losungen jeder Runde.
 Die Spieler vereinbaren selbstständig einen Spieltermin. Der erstgenannte Spieler spielt mit Schwarz und hat Heimrecht. Die Partie muss vor dem festgelegten Meldetermin der entsprechenden Runde gespielt sein.
Ergebnis: Der Sieger meldet das Ergebnis bis zum Meldetermin jeder Runde beim zuständigen Turnierleiter (s.u.).
Meldeschluss: 15. Oktober 2005, schriftlich (per E-Mail oder Post) an den zuständigen Turnierleiter (s.u.) mit Angabe von Name, Vorname, Verein, DWZ, Ad-

- Startgeld:** Keines
Preisgelder: gibt es erst ab Bezirksebene
Turnierleiter: Kreisspielleiter Ludwigsburg: Antonio Florio, Schillerstraße 34, 71732 Tamm, 07141/2997335, antonio.florio@svw.info
 Kreisspielleiter Heilbronn-Hohenlohe: Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, 07131-398928, E-Mail: alexander.geilfuss@svw.info

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Christian Wolbert erneut Blitzsieger.

Das September-Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins gewann Christian Wolbert (HSchV) mit 15,5 Punkten Zweiter wurde Thomas Heint (SC HP Böblingen) mit 14,5 vor Jürgen Kleinert (SV 23 Böckingen) mit 12 Punkten. Vierter wurde Julian Bissbort (HSchV) mit 11,5 vor Ramin Geshnizjani (HSchV) mit 11, Vladimir Nidens (HSchV) mit 9 Zählern und weiteren Teilnehmern.

Bezirksliga Nord, 1. Runde:

SK Schwäbisch Hall II – SV 23 Böckingen II 5 : 3, SV Rochade Neuenstadt – SC Künzelsau 2 : 6, SchV Heilbronn II – SchV Heilbronn III 6,5 : 1,5, TSV Willsbach II – TSV Schwaigern verlegt auf 20.11.05, SchV Bad Rappenau – SchV Bad Friedrichshall 5 : 3.

1. SchV Heilbronn II	6,5	2:0
2. SC Künzelsau	6	2:0
3. SchV Bad Rappenau	5	2:0
SK Schwäbisch Hall II	5	2:0
5. TSV Schwaigern	0	0:0
TSV Willsbach II	0	0:0
7. SchV Bad Friedrichshall	3	0:2
SV 23 Böckingen II	3	0:2
9. SV Rochade Neuenstadt	2	0:2
10. SchV Heilbronn III	1,5	0:2

B – Klasse, 1. Runde:

SC Künzelsau II – SK Lauffen III 5 : 3, KuS Slavia Heilbronn – SchV Bad Friedrichshall III 0 : 8 kampflos, TSV Willsbach IV – TSV Talheim 3 : 5, TSV Schwabbach – TSG Heilbronn 1845 II 3,5 : 4,5 TSV Untergruppenbach – SV Leingarten 1 : 7.

1. SchV Bad Friedrichshall III	8	2:0
2. SV Leingarten	7	2:0
3. SC Künzelsau II	5	2:0
TSV Talheim	5	2:0
5. TSG Heilbronn 1845 II	4,5	2:0
6. TSV Schwabbach	3,5	0:2
7. SK Lauffen III	3	0:2
TSV Willsbach IV	3	0:2
9. TSV Untergruppenbach	1	0:2
10. KuS. Slavia Heilbronn	0	0:2

Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2005 Heilbronn-Hohenlohe

- Termine :** **Samstag, 12.11.2005:**
 U10-U14: Anmeldung bis spätestens 9.40 Uhr.
 1. Runde: 10.00 Uhr; 2. Runde: 13.30 Uhr;
 U16-U18: Anmeldung bis spätestens 9.40 Uhr.

1. Runde: 10.00 Uhr
Samstag, 19.11.2005:
 U10-U14: 3. Runde: 9.30 Uhr; 4. Runde: 12.30 Uhr;
 5. Runde: 15.30 Uhr
 U16-U18: 2. Runde: 9.30 Uhr; 3. Runde: 14.30 Uhr
Samstag, 26.11.2005:
 U10-U14: 6. Runde: 9.30 Uhr; 7. Runde: 13.00 Uhr
 U16-U18: 4. Runde: 9.30 Uhr; 5. Runde: 14.30 Uhr
- Spielort :** Feuerwache, Lindenstraße 16, 74653 **Künzelsau**
Spielmodus: U16, U18, 5 Rd CH-System mit Buchholzwertung
 U10, U12, U14: 7 Runden Schweizer System mit
 Buchholzwertung
- Bedenkzeit:** U16, U18 : 2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten für den
 Rest der Partie
 U10, U12, U14 : 1,5 Std. Gesamtbedenkzeit für die
 ganze Partie
- Startgeld:** 5 € pro Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu
 bezahlen)
- Spielmaterial:** Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muss einen
 kompletten Spielsatz mitbringen (Brett, Figuren und
 Uhr); d.h. ab 1 TN 1 Spiel; ab 3 TN 2 Spiele usw.
- Wichtig!** Ohne mitgebrachtes Spielmaterial kann eine Teilnah-
me leider nicht garantiert werden
- Anmeldung:** siehe oben;
 Es wird gebeten, an jedem Spieltag mind. 15 Minuten
 vor Rundenbeginn anwesend zu sein.
- Teilnahme:** U18 ab 1.1.88; U16 ab 1.1.90; U14 ab 1.1.92; U12 ab
 1.1.94; U10 ab 1.1.96; Mädchen ab 1.1.88
- Qualifikation:** Die ersten 5 jeder Altersklasse zur Bezirksjugendein-
 zelmeisterschaft.
- Preise:** Je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teil-
 nehmer
- Änderungen vorbehalten

Kreisjugendleiter S. Sezgin

Kreis Ludwigsburg

Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft 2005

Termine:	12:11:05	12.30 Uhr	1. Runde alle Altersklassen
		15.30 Uhr	2. Runde U 14 U 12 U 10
	19:11:05	9.00 Uhr	2. Runde U 18 U 16
			3: Runde U 14 U 12 U 10
		12.00	4: Runde U 14 U 12 U 10
		14.00 Uhr	3. Runde U 18 U 16
		15.00 Uhr	5- Runde U 14 U 12 U 10
	26.11.05	09:00 Uhr	4. Runde U 18 U 16
			6. Runde U 14 U 12 U 10
		12:00 Uhr	7. Runde U 14 U 12 U 10
		14:00 Uhr	5. Runde U 18 U 16

Anmeldung is Do. 10.11.2005, sonst am 1. Spieltag dem 12.11.05. Wer
 nicht Angemeldet ist bitte bis 11:30 Uhr da sein oder telefonisch die
 Anmelde Daten durchgeben. (Tel.: 0162-5617527 Wolfgang Preiss),
 (wegen Systemeingabe und Auslösung)

Spielorte: MÜNCHINGEN (1, Spieltag), Flattichschule Münchingen:
 Schul Str. 2 Bei Buddenberg Halle, 70825 Korntal – Münchingen, (ist
 im Ort angeschildert)

KORNWESTHEIM (2. + 3. Spieltag), Kunstgalerie der Stadt Korn-
 westheim, (nähe Spiellokal Schachverein Kornwestheim), Stuttgarter
 Straße 93, 70806 Kornwestheim

Spielmodus: U 18 U 16 5 Runden CH/System, U 14 U 12 U10 7
 Runden CH-System, Computerauswertung, Notationspflicht, Buch-
 holzwertung (Bei Bedarf)

Bedenkzeit: U 18, U 16 2 h/40 Züge; Rest 30 min.

U 14, U 12, U10 1 1/2 h

Startgeld: 5,00 Euro / Spieler bei Meldung bis Donnerstag

Spieltag: 5,00 Euro/Spieler + Nachmeldegebühr 2,00 Euro

Startberechtigt: U 18 ab 01.01.88 U 16 ab 01.01.90, U 14 ab 01.01.92
 U 12 ab 01.01.94, U 10 ab 01.01.96

Qualifikation: U18, U18w, U16, U16w, U14, U14w

Die ersten fünf Platzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für die
 BJEM .

U10, U12

Die ersten sechs Platzierten inkl. einem Mädchen, jeder Altersklasse
 qualifizieren sich für die BJEM .

Spielmaterial: Pro 2 Spieler muss je eine Garnitur mitgebracht werden.
 Spieler die kein Spielmaterial mitbringen, können von der Turnierlei-
 tung ausgeschlossen werden.

Die Turnierleitung behält sich vor, etwaige Änderungen vorzunehmen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der

Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oef-
 fingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Spielleiter
 u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stgt, T+F 0711-
 283861, E-Mail*), Turnierleiter: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439
 Stgt, E-Mail*), Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Ba-
 ckang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Referent für Ausbildung:
 Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*), Leiter
 Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax
 0711-78241865, E-Mail*), Frauenwart: Andreas Klingler, Fritz-Klett-Str. 46,
 71404 Korb, 07151-930064, Fax 07151-930065, E-Mail*); Leiter Bezirksligen
 Klaus Bornschein, s.o., Kassier: Oskar Erler, Staufenneckstr. 10, 70469 Stgt,
 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail*), Bank: BW-Bank Stgt, Kto-Nr. 30
 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend: Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holz-
 gerlingen, 07031-601693, E-Mail*) Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Gruben-
 äcker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*), Kassier:
 Bank: LBBW Stgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-Mitte: Kreisleiter: Günter Schelkle; Stufenweg 3; 73666 Balt-
 mansweiler, E-Mail*) Kreisturnierleiter: Klaus-Peter Krüger; Herbertstr. 95 ;
 70439 Stgt ; E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt;
 Kreisklasse: Bruno Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stgt; A-Klasse: Franz Platt,
 Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; B-Klasse: Helmut Rieger; Haußmannstr.
 211; 70188 Stgt; Jugendleiter: Holger Schröck; Osterbronnstr. 82; 70565 Stgt;
 E-Mail*),

Kreis Stgt-Ost: Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17,
 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349,
 E-Mail*), Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602,
 71364 Winnenden, T+F 07195-62110, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain
 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*), Bank: KSK Waiblingen, Kto:
 71 43 238, BLZ: 602 500 10, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str.
 16, 71522 Backang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Leiter Kreis-
 und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmi-
 den, T+F 0711-9065857, E-Mail*), Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Mulde-
 näckerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*), Leiter B- und E-Klasse:
 Wolfgang Tölg, s.o. Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach
 a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*), Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wal-
 lensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Kreis Stgt-West: Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzma-
 den, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr.
 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans
 Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, T+F 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe
 Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*);
 DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen,
 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe,
 Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771
 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein,
 Friedenaustr. 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail Klaus.Bornschein.

Die Schachbezirksjugend des Bezirks Stuttgart lädt ein zur

Talentsichtung für den F-Kader

Die Talentsichtung dient dazu talentierte Schachspieler für den F-Kader
 zu gewinnen. Dort erhalten sie an Samstagsveranstaltungen und an ei-
 nem kompletten Wochenende mit Übernachtung Schulungen zu unter-
 schiedlichsten schachlichen Themen.

- Beginn:** 15. Oktober 2005 um 14:30 Uhr
Ende: 16. Oktober 2005 gegen 14:00 Uhr
Wo: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr
 Dürrelewangstraße 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen
Kosten: EUR 15,00
Trainer/Betreuer: Alexander Häcker, Roland Sieker und Johannes
 Bay

Die Talentsichtung ist frei für alle Kinder und Jugendlichen des
 Schachbezirks Stuttgart. Bevorzugt sind Teilnehmer der Jahrgänge 1991

bis 1996. Es können höchstens 20 Teilnehmer an der Talentsichtung teilnehmen.

Im Unkostenbeitrag sind Vollverpflegung sowie die Übernachtung in den Vereinsräumen der SG Vaihingen/Rohr enthalten. Neben schachlichen Themen ist auch für Freizeit und Unterhaltung gesorgt.

Mitzubringen:

Schlafsack, Iso-Matte, Hygieneartikel, Turnschuhe für Draussen

Anmeldung bei:

Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler, 07191-900868,

Johannes.Bay@svw.info

Eine schriftliche Anmeldung (E-Mail) bis zum 10. Oktober ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich

Johannes Bay

Thank-you-party durch den Stadtjugendring Stuttgart und der Sportkreisjugend.

Alle interessierten Jugendlichen aus den Stuttgarter Vereinen können sich auf der Geschäftsstelle der Sportkreisjugend Stuttgart, Tel. 0711-28 077 -659 anmelden. Sucht und nennt dabei auch engagierte Jugendliche, die sich im besonderen Maße eingesetzt haben! Eine kleine Überraschung wird für diese Jugendlichen garantiert! Diese Jugendlichen müssen bis zum 15.09.05 mit einem kurzen Bericht, über Ihren besonderen Einsatz, bei der Sportkreisjugend gemeldet werden. Tel. Nr. siehe oben.

Diese „Thank-you-party“ findet am 02.12.05 um 18.00 Uhr statt. Der Ort ist noch geheim. Der Stuttgarter OB, Dr. Schuster wird anwesend sein.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Hobbyturnier im Feuerbacher Bürgerhaus

Der neu gegründete Schachclub Feuerbach lud am 7. May zum 1. Hobbyturnier ins Bürgerhaus ein. Daraufhin erschienen **20 Hobbyschachspieler**, welche in zwei Gruppen gegeneinander antraten. Es wurden fünf Runden "Schweizer System" mit 15 Minuten pro Spieler und Runde gespielt.

In der oberen Tabellenhälfte des Jugendturniers bekam in der 4. Runde Melanie Wrobel die Chance den Tabellenführer Peter Hartmann zu stoppen, was den punktgleichen Spielern Benedikt Roth, Patrick Schranz und Markus Wertz in den ersten drei Runden nicht geglückt war. Bei gleicher Figurenzahl entschied sie sich für ein inkorrektes Springerschach, worauf sie zuerst den Springer und am Ende die Partie verlor. Im weiteren Verlauf konnte sich am Ende Patrick Schranz (vier Punkte) auf den 2. Platz hinter Peter Hartmann (fünf Punkte) schieben. Die beiden anderen Jungs belegten zusammen mit Melanie Wrobel (jeweils drei Punkte) den 3. Platz. Über zwei Punkte konnten sich Jürgen Fleischer und Susanne Wertz freuen, ebenso Daniel Forster, Sabrina Müller und Franziska Seifert, die jeweils einen Punkt mit nach Hause nehmen konnten.

Im Erwachsenenturnier kam es ebenfalls in der vierten Runde zum Kampf um die Tabellenführung, diesmal mit den punktgleichen Mark-Oliver Burmester und Manfred Wurst (jeweils 3 Punkte), den der Erstgenannte gewann.

Am Ende konnten sich Lothar Lemm und Manfred Wurst (vier Punkte) den zweiten Platz hinter Mark-Oliver Burmester (fünf Punkte) sichern. Werner Dittmann verlor zwar das letzte Spiel, setzte sich aber gegen den punktgleichen Kontrahenten im direkten Vergleich mit drei Punkten durch, was ihm den 3. Platz einbrachte.

Manfred Wurst spendete für den Sieger, der Jugendgruppe, einen Blumenstrauß und den restlichen Spieler/innen eine Blume, welche zum Teil bei der Übergabe der Urkunden, welche für die ersten drei Plätze gab, mit überreicht wurden.

Für den Erst- und Letztplatziertesten gab es im Erwachsenenturnier je eine Flasche Wein und eine Erinnerung an Feuerbach als Postkarte für jeden Mitspieler, welche ebenfalls von Manfred Wurst gespendet wurde. Ebenso wie im Jugendturnier wurden Urkunden für die Spieler auf den ersten drei Plätzen überreicht.

Das wichtigste ist aber, dass es den Leuten Spaß gemacht haben muss, da nach der Siegerehrung schon die Anfrage kam, wann denn das nächste Hobbyturnier stattfindet.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Sachspenden und an alle freiwilligen Helfer.

Nicolai Glasbrenner, Thorsten Pfeilsticker

Kreis Stuttgart - West

keine Berichte

Kreis Stuttgart - Mitte

Kreiseinzelmeisterschaft 2005

Spielort: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart,
Beginn: **08.10.05;** 14.00 Uhr Meldeschluss 13.45 Uhr Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Termine: 08.10.05; 22.10.05; 29.10.05; 05.11.05; 12.11.05; 26.11.05; 10.12.05 jeweils 14.00 Uhr
Modus: 7 Runden; 2h 40 Züge, 30 min Rest
Startgeld: 0,- €
Reuegeld: 10€
Preise: 1. Platz 50 € und Wanderpokal, 2. Platz 30 €, 3. Platz 20 €, 4. Platz 10 €

Spielberechtigt sind alle Schachfreunde mit einem gültigen Spielerpass oder nummerierten Spielgenehmigung für einen Verein im Schachkreis Stuttgart-Mitte.

Das Reuegeld wird am letzten Spieltag zurückbezahlt. Fehlt ein Spieler einmal unentschuldig, verfallen 5 € vom Reuegeld. Beim zweiten unentschuldigten Fehlen wird das Reuegeld ganz einbehalten.

Die Anzahl der Qualifikationsplätze für die Bezirkseinzelsmeisterschaft richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung unter: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, E-Mail: klausp.krueger@web.de

Klaus Peter Krüger

Kreis Stuttgart - Ost

Schachfreizeit

des Schachkreises Stuttgart-Ost

mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft U14- U10

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.

Unterkunft: Freizeitheim Mettelberg, Mettelberg 40, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-20714 (während der Freizeit) www.kjr-rems-murr.de

Termin: Samstag, **29.10.2005** bis Mittwoch, 02.11.2005 (Siegerehrung gegen 15:00 Uhr)

Anreise: auf eigene Kosten bis spätestens 8:30 Uhr Anfahrtsbeschreibung unter: www.svw.info/stuttgart

Teilnahme: teilnehmen können alle Jugendlichen bis zur Altersklasse U14 (geb. nach dem 01.01.1992). Alle Teilnehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost einen Spielerpass oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.

Modus: 5 - 7 Runden Schweizer System oder Rundenturnier, Bedenkzeit 1-2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird in 4 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell werden "benachbarte" Altersgruppen zusammengelegt).

Preise: Die Sieger in jeder Altersgruppe erhalten einen Pokal, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.

Qualifikation: Die besten vier Jungen und die besten vier Mädchen einer Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.

Meldung: bis 10.10.2005 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler Telefon: 07191-900868 - E-Mail: JohannesBay@gmx.de oder Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart Telefon: 0711-8494845 - E-Mail: rolandsieker@t-online.de

Programm: Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Einzelblitzmeisterschaft (offen für alle Jugendliche)

- (bis U14) des Schachkreises Stuttgart-Ost), Spiele, Hausspiel, Simultanpartien, Juxschach, Fußball, Badminton, Hallenbadbesuch, Überraschungen
- Mitzubringen:** 3-teilige Bettwäsche (kein Schlafsack), benötigte Medikamente und Hygieneartikel, Turnschuhe, Hausschuhe, Spiele, Tischtennisschläger, Badesachen, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten
- Kosten:** € 50,- pro Teilnehmer (Kosten für Süßigkeiten und Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu bezahlen)

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker

Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft U20 – U16

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.

- Unterkunft:** Jugendheim Magdalenenkirche, Schlossstraße 42, 71717 Beilstein
Telefon: 07062/5547 (während der Freizeit)
www.vcp-wuerttemberg.de
- Termin:** Freitag, 30.09.2005 bis Montag, 03.10.2005 (Sieger-
ehrung gegen 18:30 Uhr)
- Anreise:** auf eigene Kosten bis spätestens 16:00 Uhr An-
fahrtsbeschreibung unter: www.svw.info/stuttgart
- Teilnahme:** teilnehmen können alle Jugendlichen bis zur Alters-
klasse U20 (geb. nach dem 01.01.1986). Alle Teil-
nehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost einen
Spielerpass oder eine nummerierte Bescheinigung
besitzen.
- Modus:** 5 - 7 Runden Schweizer System oder Rundenturnier,
Bedenkzeit 2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird
in 4 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell
werden "benachbarte" Altersgruppen zusammenge-
legt).
- Preise:** Die Sieger in jeder Altersgruppe erhalten einen Pok-
al, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder
Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.
- Qualifikation:** Die besten vier Jungen und die besten vier Mädchen
einer Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirks-
jugend-Einzelmeisterschaft.
- Meldung:** bis 10.09.2005 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1,
71570 Oppenweiler 07191-900868 JohannesBay
@gmx.de oder Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B,
70437 Stuttgart, 0711-8494845 - rolandsieker@t-
online.de
- Programm:** Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Ein-
zelblitzmeisterschaft (offen für alle Jugendliche (bis
U20) des Schachkreises Stuttgart-Ost),
Spiele, Hausspiel, Simultanpartien, Juxschach, Fuß-
ball, Badminton, Hallenbadbesuch, Überraschungen
- Mitzubringen:** 3-teilige Bettwäsche (kein Schlafsack), benötigte
Medikamente und Hygieneartikel, Turnschuhe,
Hausschuhe, Spiele, Tischtennisschläger, Badesa-
chen, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten
- Kosten:** € 50,- pro Teilnehmer (Kosten für Süßigkeiten und
Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu
bezahlen)

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker

Kreismeisterschaft

- Termine:** Samstag, den 1.10.2005 um 10 und 16 Uhr, Sonntag, den
2.10.2005 um 10 und 16 Uhr, Montag, den 3.10.2005 um 10 Uhr.
- Meldeschluss:** Samstag, den 1.10.2005, 9:30 Uhr im Spiellokal
- Spiellokal:** Roter Salon (hinter der Sportgaststätte), Kelterstr. 82,
71394 Kernen i.R. (Rommelshausen)
- Bedenkzeit:** 2,5 Stunden pro Spieler ohne Zeitkontrolle.
- Startgeld:** 5 Euro

Spielberechtigung: Alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die
Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und
die einen gültigen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung be-
sitzen.

Qualifikation: Die Qualifikation für die Bezirks-Einzel-Meisterschaft
2006 richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei
Schachkreisen.

Preise: Die ersten 3 Spieler erhalten Geldpreise, die restlichen Teil-
nehmer erhalten Sachpreise.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Bernhard Kronbach, Kreisturnierleiter, Postfach 602, 71354 Winnen-
den, Tel.+ Fax; 07195/62110

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sper-
berweg 64, 73434 Aalen, 07361/44860, Fax: 07361/45213, Bezirksspielleiter:
Rasmus Debitsch (debitsch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen,
07361/35435, Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Kassierer, Walter Lech-
ler (lechler.walter.craillsheim@t-online.de): Wilhelm-Volz-Str. 34/1, 74564
Craillsheim, 07951-43661, Referent für Mitgliederverwaltung: Dietmar Siegert
(Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-
5691, Bezirksjugendleiter: Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mut-
langen; 07171-76720, IT-beauftragter: Gerhard Löw (gerloe@aol.com), Brü-
nner Str. 7, 73614 Schorndorf, Schiedsgerichtsvorsitzender: Harald Baiker
(RA.Baiker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151/609115, Re-
ferent für Breitenschach: Roland Mayer (roland.mayer@d2mannesmann.de),
Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325/919315, F-Kader Leiter: Tho-
mas Kurz (thomask.kurz@t-online.de), Langert Strasse, 73447 Oberkochen,
0172-7145181, Jugendsprecher: Markus Prim, Langertstr. 33, 73447 Oberko-
chen, 07364-919247 mprim@web.de

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2005/2006

Die diesjährige Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft findet am **Sams-
tag, dem 1. Oktober 2005** statt.

- Spielort:** Landhotel Wental Tel: 07173-978190 73566 Bar-
tholomä
- Startgeld:** Das Startgeld beträgt 5,00 EUR pro Mannschaft.
- Mannschaften:** Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften
melden. Eine Mannschaft besteht aus vier Stamm-
und bis zu sechs Ersatzspielern. Die Mannschafts-
aufstellung ist auch auf Verbandsebene (am 18.
März 2006) bindend. Hierfür qualifizieren sich die
besten drei Mannschaften.
- Anmeldung:** Meldeschluss: 14:00 Uhr im Spielort Frühzeitige
Meldungen sind jedoch willkommen: Beim Be-
zirksturnierleiter bis 28.09.05 Dietmar Siegert per
eMail: dietmar.siegert@t-online.de Bezirksturnier-
leiter per Fax: 07329-919137 per Tel: 07329-5691
Bitte pro Mannschaft zwei komplette Spielsätze
mitbringen!
- Turnierleitung:** Bezirksturnierleiter Dietmar Siegert gez.: Dietmar
Siegert, Bezirksturnierleiter

Bezirks-4er-Pokalmeisterschaft 2005/2006

- Modus:** Es wird im KO-System gespielt. Wenn nötig haben
Mannschaften in der ersten Runde: spielfrei. Die
Paarungen werden ab der Vorrunde: ausgelost. Die
Vergabe des Heimrechts ist in der Bezirksturnier-
ordnung geregelt.
- Mannschaften:** Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften mel-
den. Eine Mannschaft besteht aus vier Stamm- und
bis zu sechzehn Ersatzspielern. Die Mannschafts-
aufstellung ist auch auf Verbandsebene bindend. Der
Sieger des Endspiels qualifiziert sich für die Spiele
auf der Verbandsebene.
- Spielzeit:** Zwei Stunden pro Spieler für die gesamte Partie. Die
Partien werden nach Schnellschachregeln beendet.
- Anmeldung:** Meldeschluss: 1.10.2005 Beim Bezirksspielleiter
Rasmus Debitsch per eMail: debitsch@t-online.de
per Post: Rasmus Debitsch Mecklenburger Straße 6
73431 Aalen. Es reicht eine formlose Liste der Spie-
ler.
- Termine:** **1. Runde: 05.11.2005, 14.30 Uhr**

2. Runde: 10.12.2005, 14.30 Uhr
 3. Runde: 21.01.2006, 14.30 Uhr
 4. Runde: 25.02.2006, 14.30 Uhr

Die teilnehmenden Mannschaften dürfen jederzeit vorspielen. Es reicht, wenn sich die jeweiligen Mannschaftsführer verständigen. Eine Zustimmung des Spielleiters ist nicht notwendig. Sonst gelten die Termine oben.

gez.: Rasmus Debitsch, Bezirksspielleiter

Bezirk Neckar - Fils

Bezirksleiter Tobias Straub; Rintheimerstr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; **Slv.** Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; **Bezirkspielleiter** Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*); 07151-65259 **Stv. Bezirkspielleiter** Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; **Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach:** Florian Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071/45959, EMail*); **Schiedsgericht** Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; **Schiedsgericht Slv.:** Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail*); **KassiererIn:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Ref. Damenschach:** Elke Sautter, EMail*); **Webmaster, Pressewart** Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; **DWZ-Bearbeiter:** Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408;

Bezirksjugend Neckar-Fils:

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*); **Spielltr.** Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*); **SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr:** Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*); **Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr:** Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*); **SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr:** Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*);

Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 **Pressewart,Internet:** Michael Rämmeler,; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail*)

11.Oktober

Kreisblitz Einzelmeisterschaft

Termin Dienstag, 11.Oktober 19 Uhr
Veranstalter Schachverein Tübingen 1870
Ort Salzstadel bei der Jakobuskirche in der Tübinger Altstadt
Sonstiges Die ersten 7 Spieler qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaft
Info Dr.Kurt Sütterlin, 07071-66273, Fax 07071-964857, meyer-tuebingen@t-online.de

Bezirk Alb-Schwarzwald

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SF Pfalzgrafenweiler; **2. Vorsitzenden:** Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; **Bezirks Kassier:** Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingenstr. 89, 07461 164824, SG D-Tuttlingen; **Bezirkspielleiter:** Wachtler Hans Peter, 78054 VS – Schwenningen, Allenstr. 24, 07720 9999997, SV Schwenningen 1906 e.V.; **st. Bezirkspielleiter und Leiter der Geschäftsle:** Predikant Leo, 72355 Schömberg, Zollerstr. 15, 07427 2684.; **Pressewart:** vakant; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Kinkel Christian., Bahnhofstr. 35, 78532 Tuttlingen, 07461 9115275 SG D-Tuttlingen; **Mitgliederverwaltung:** Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; **Breitensport:** Söllner Georg., 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; **Senioren:** Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; **Damen:** Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; **DWZ:** Dietmann Franz Josef., 72519 Veringensstadt, Mozartstr. 25, 07577 925333, SF Burladingen; **Ausbildung:** Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SV Pfalzgrafenweiler; **Internet:** Alexander Nagel., 78054 VS Schwenningen, Grabenackerstr. 11, 0175 1426830, SV Schwenningen 1906 e.V.; **Bezirksjugendleiter:** Schenk Thomas., 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen; **Kader:** Müller Thomas., 78628 Rottweil, K.Witzstr. 06, 0741 8822; **Schiedsgericht Slv:** Eckwert Edgar., Oberndorfer Str. 23, 78655 Dunningen, (07403) 12277 SV Rottweil; **Beisitzer Schiedsgerichts:** Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen, Holger Gässler, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443 1599, SV Pfalzgrafenweiler, Dr. Axel Birkholz, Kopsbühl 66, 78048 Villingen-Schwenningen, 07721-206466 SK Horb; **Kassenprüfer:** Renner Martin, 72351 Geislingen, Keterstr. 6, 07433 16920, SF Geislingen, Damm Karl Otto, Alleenstr. 12, 72359 Dotternhausen (07427) 1324, SG Dotternhausen

keine Berichte

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail*); **Stv. Bezleiter:** Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10,78532 Tuttlingen.; 07461-13292 (P) **Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 **Jugendltr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

KJEM Oberschwaben-Nord 2005

Termin Samstag, 22. Oktober 2005
Uhrzeit 10 Uhr
Meldeschluss 9:45 Uhr
Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die im Kreis Oberschwaben-Nord spielen und nach dem 01.01.1987 geboren wurden.
Startgebühr entfällt
Ort Mensa Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm-Kuhberg
Ausrichter SC Weiße-Dame-Ulm e.V.
Voranmeldung Elmar Braig, Tel.: 0731-9609288, wd-ulm@gmx.de
Information
Sonstiges Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt. Um den Ablauf zu beschleunigen, wird um Voranmeldung gebeten. Spielsatz (Brett, Figurensatz und Uhr) sind mitzubringen.

Turnierausschreibungen

1. Oktober

Jubiläums-Schnellschachturnier (nach Fischer-Bedenkzeitmodus)

für Vierermannschaften

50 Jahre Schachfreunde Pfullingen eV

Termin: Samstag, 1. Oktober 2005 Beginn: 10.15 Uhr Meldeschluss: 10.00 Uhr
Ort: Vortragssaal der Schlossschule Pfullingen Schlossstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte, nahe Kurt-App-Sporthalle) Bedenkzeit: 20 min. je Spieler und Partie zuzüglich 5 Sekunden pro Zug und Spieler
 Es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach
Modus: 7 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)
Startgeld: 40,00 Euro für jede erste Mannschaft eines Vereins 20,00 Euro für jede weitere Mannschaft und Jugendmannschaften (bis 20 Jahre)
Preise: 1. Preis: € 250,00 (Preis ist garantiert)
 2. Preis: € 200,00 3. Preis: € 150,00 4. Preis: € 100,00
Sonderpreise: Bester DWZ < 1700: € 100,00
 Bester DWZ < 1500: € 100,00
 Jugendpreis < 20 Jahre : € 100 (ab 3 Mannschaften)
 Im Turniersaal besteht Rauchverbot!
Infos bei Dieter Einwiller, Telefon: 07121 / 87211 oder via dietereinwiller@t-online.de Bei weniger als 20 teilnehmenden Mannschaften wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe!
Voranmeldung möglich unter: dietereinwiller@t-online.de oder unter <http://www.schachfreunde-pfullingen.de>

2. Oktober

100 Jahre Schachclub Villingen e.V. Einladung zum Jubiläumsturnier

Ort: D-78050 Villingen, /Ratskeller/Turmstube, Obere Str. 37
Termin: Sonntag, den 02. Oktober 2005 Turnierbeginn 10.00 Uhr
Anmeldeschluß: 09.45 Uhr Siegerehrung ca. 18.00 Uhr
Modus: A- Turnier ab DWZ 1801
 B- Turnier (unter 1800 DWZ)
 Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 20 Minuten, es gelten die Fide-Schnellschachregeln, bei Punktgleichheit entscheidet

die Buchholzwertung, dann die verfeinerte Buchholzwertung, sowie dann die gegeneinander gespielte Partie.

Startgeld: Bei Voranmeldung bis zum 29. September: Erwachsene € 10,- Jugendliche € 5,- danach zzgl. € 2,-

Preise: 1. Platz € 100,- Sonderpreise: je € 30,- /20,- jeweils für 2. Platz € 75,- besten Senior (Jahrgang ab 1945 u. älter), A + B 3. Platz € 50,- besten Jugendlichen (ab Jahrgang 1987) Turnier 4. Platz € 25,- sowie die beste 4er Mannschaft eines, 5. Platz € 15,- Vereins (Mitgliedschaft) Die Preise sind garantiert, keine Mehrfachgewinne möglich. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Turnierleitung: Rudolf Thiemke, 78086 Brigachtal, Fichtenstr. 28 07721-23476

Anmeldung: Peter Siegert, 78050 Villingen, Schanzenweg 27, & **Info:** Tel 07721-1000 Fax: 07721 - 58728. E-mail: psiegert@freenet.de

Bewirtung: für Verpflegung und Getränke ist bestens gesorgt. u. a. wird ein Mittagessen für 5,- € angeboten

3. Oktober

15. Schach-Open Pfullinger Herbst

- Ausrichter:** Schachfreunde Pfullingen eV
Termin: Montag, 3. Oktober 2005 Beginn: 13.15 Uhr Meldeschluss: 13.00 Uhr
Ort: Vortragssaal der Schlossschule Pfullingen Schlossstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte, nahe Kurt-App-Sporthalle)
Bedenkzeit: 15 min. je Spieler und Partie
Modus: 9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess) Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
Startgeld: 10,- Euro Erwachsene 5,- Euro Jugendliche (bis 18 Jahre) & Studenten
Preise: 1. Preis: € 200,00 2. Preis: € 100,00 3. Preis: € 50,00 Sonderpreise: Bester DWZ < 1700: € 50,00 Bester DWZ < 1500: € 50,00 Damenpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer) Seniorenpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer) Jugendpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer) Es werden preisgünstige Getränke und Speisen angeboten! Im Turniersaal besteht Rauchverbot!
Infos bei: Dieter Einwiller, Telefon: 07121 / 87211 oder via Mail: dieterleinwiller@t-online.de Bei weniger als 70 TN wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe!
Voranmeldung: dieterleinwiller@t-online.de oder unter <http://www.schachfreunde-pfullingen.de>

3. Oktober

2. Ingersheimer Tandemturnier

Termin und Ort

Am Montag, 03. Oktober 2005

Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim

Anmeldung

Bis 24.09.05 durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 10 € pro Team an die Raiffeisenbank Ingersheim

BLZ: 600 696 39

KTO: 726 000 12

Am Montag, 03.10.05 von 9.00 – 9.30 Uhr (auch vorangemeldete Mannschaften)

Startgeld beträgt am Turniertag 12 €

Modus

Rundensystem, Bedenkzeit 5 Min pro Spieler

Mannschaft besteht aus zwei Spielern (müssen nicht vom gleichen Verein sein)

Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

Zeitplan

Turnierbeginn 10.30 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

Preise

1. Platz – 70 EUR, 2. Platz – 50 EUR, 3. Platz – 30 EUR 4. – 5. Platz Sachpreise und zusätzlich 2 Sonderpreise

Sonstiges

Jede Mannschaft erhält am Turniertag zwei nichtalkoholische Getränke gratis



Die Tandemregeln werden am Turniertag bekannt gegeben!

Informationen

Daniel Jehle	Andre Zieher
In den Linden 82	In den Linden 78
74379 Ingersheim	74379 Ingersheim
Tel.: (07142) 20162	Tel.: (07142) 7785899
E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de	E-Mail: A.Zieher@gmx.de

12. Spraitbacher Jugendopen

Montag, den 3.10.2005 (Feiertag)

- Spielort:** Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.
- Anfahrt:** Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gaildorf
- Modus:** 7 Runden Schweizer System (andere Turniersysteme behält sich die Turnierleitung bei geringer Teilnehmerzahl in einer Gruppe vor)
- Bedenkzeit:** 20 Min pro Spieler, keine Schreibpflicht!
- Meldeschluss:** 9.30 Uhr Turnierbeginn: 10.00 Uhr
- Siegerehrung:** direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe
- Startgeld:** 5,- Euro
- Turniergruppen:**
- | | | |
|-----|-----------|-----------------------------|
| U8 | Stichtag: | 1.1.1998 oder jünger |
| U10 | Stichtag: | 1.1.1996 |
| U12 | Stichtag: | 1.1.1994 |
| U14 | Stichtag: | 1.1.1992 |
| U16 | Stichtag: | 1.1.1990 |
| U18 | Stichtag: | 1.1.1988 |
| U25 | Stichtag: | 1.1.1981 (Junioren-Turnier) |

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat SR)

73565 Spraitbach, Im Trögle 8, 07176-727, Fax. 07176-4374 zieglerhans@t-online.de

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt. Die Gruppen U16, U18 und U25 spielen in einem separaten Raum.

Preise:

Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält einen Pokal. Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfondus.

Mannschaftspokal:

Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen erhalten den Mannschaftspokal.

Verpflegung:

Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Hans Ziegler, Turnierleiter

3. Oktober

15. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 2005

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 15. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Montag, 3.10.2004 (Tag der Einheit) Beginn 9:00 Uhr Ende ca. 17:30 Uhr

Ort: Gasthaus Krone, Hauptstr. 5, 78559 Gosheim

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 10.- EUR, Jugendliche (bis 18J) 5.- EUR

Preise: Platz 1 = 200.- EUR, Platz 2 = 100.- EUR, Platz 3 = 75.- EUR, Platz 4 = 50.- EUR, Platz 5 = 30.- EUR
 Ratingpreise: < DWZ 1900= 30.- EUR, < DWZ 1700= 30.- EUR, < DWZ 1500= 30.- EUR, Jugend- und Seniorenpreis

1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. keine Doppelpreise
 Volle Startgeldausschüttung

Anmeldung: Bei Johannes Steiner Hauptstr.29, 78559 Gosheim, Hans.Steiner@web.de, Tel. 07426/963604 oder bis 15 Min. vor Turniertag.

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt Schachring Heuberg-Gosheim

11. Oberkircher Jugend-Open

am 3. Oktober 2005

Grand-Prix-Turnier der Badischen Schachjugend

Ausrichter: Schachklub Oberkirch e.V. www.schachklub-oberkirch.de

Spielort: Kronguthalle in Oberkirch-Nußbach (Nesselriederstr.; Weg ist ausgeschildert)

Startgeld: 4 EUR bei verbindlicher Voranmeldung bis zum 25.9., am Turniertag plus 2 EUR

Zeitplan: Meldeschluss 9.30 Uhr (auch bei Voranmeldung), Turnierbeginn 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. 17.00 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:A5 Ausfahrt Appenweiler, B28 Richtung Oberkirch, Ausfahrt Nußbach; A81 Ausfahrt Horb, B28 Richtung Freudenstadt, Oberkirch, Appenweiler, Ausfahrt Nußbach, [Karte: www.oberkirch.de/inhalt/stadtplan/stadtplan_index2.html]**Altersklassen:**

U18 1.1.88, U16 1.1.90, U14 1.1.92, U12 1.1.94, U10 1.1.96, U8 1.1.98 (Stichtage)

Modus:

7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; 20 Minuten-Partien nach FIDE-Schnellschachregeln; Platzierung bei Punktgleichheit nach Buchholz

Preise:U18 50/40/30 EUR, Sachpreise; U16 40/30/20 EUR, Sachpreise; U14, U12, U10, U8 Sachpreise. Zu den Geld- und Sachpreisen erhalten die Sieger jeder Klasse einen Pokal, die ersten drei eine Urkunde; Geldpreisteilung nach Hortsystem; Preise für alle Teilnehmer/-innen garantiert.**Turnierleitung, Anmeldung & Information:**Daniel Fuchs, E-Mail: SKOberkirch.Fuchs@gmx.de;

Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr und Verein!

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt - Startberechtigung in Reihenfolge der Voranmeldungen!**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.**

3. Oktober

**Offene
Böblinger
Schach-Stadtmeisterschaft**

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen e.V. lädt alle Schachfreunde herzlich zur Stadtmeisterschaft ein.

- Termin:** Sonntag, 3. Oktober 2005 (Tag der deutschen Einheit)
- Beginn:** 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr
- Spielort:** SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen, Tel. 07031-677930 (S-Bahn-Haltestelle Böblingen-Goldberg – 2 Minuten Fußweg)
- Modus:** 7 Runden Schweizer System, Schnellschach nach den FIDE-Regeln mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie
- Preise:** 200 / 100 / 80 / 50 / 30 €
- Sonderpreise:** Je € 30.- für den besten Spieler mit DWZ < 2000 / 1750 / 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame (ab 3 Teilnehmern)
- Startgeld:** € 10.- für Erwachsene, € 5.- für Jugendliche unter 18 Jahren bei Überweisung des Startgeldes bis 26.9. auf das Konto der SVB-Schach-abteilung Nr. 65100 bei der KSK Böblingen BLZ 60350130 unter Kennwort "Stadtmeisterschaft". € 12.- / 6.- bei Barzahlung am Turniertag.
- Leitung:** Jesko Berger
- Weitere Infos:** Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen Tel. 07031-287488, Ulrich.Schwarz@arcor.de
Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant Paladion.
- Vorjahressieger: **1998 IM Frank Zeller**

1999
2000
2001
2002
2003
2004FM Josef Gheng
Mikhail Zaitsev
GM Eckhard Schmittl
IM Matthias Duppel
Mikhail Zaitsev
Mikhail Zaitsev

ab 7. Oktober

Biberacher Stadtmeisterschaft 2005/06

- Veranstalter:** Sabt-TG Biberach/Riss
- Spieltermine:** 07.10.05 / 28.10 / 18.11 / 09.12 / 13.01 / 27.01 17.02 / 10.03 / 31.03.06 Freitags um 19:30
- Spielort:** Stadtteilhaus in Biberach, Banatstr. 34
- Modus:** Computerauslosung 9 Runden CH- System, 40 Züge in 2h + 30 Min für den Rest der Partie.
- Startgeld:** Reuegeld und Startgeld 30 €, Jugendliche 20 €. Nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers werden bei der Siegerehrung 15 € (10 €) zurückgezahlt.
- Preise:** 300 € / 200 € / 150 € / 100 € / 50 €, UH 100 € / 75 € / 50 €, Jugendpreis 25 €, Bester Senior (ab Jahrgang 1945) 50 €, Doppelpreise sind ausgeschlossen.
- Anmeldung Infos:** Richard Winter, 07351/72632 ab 20:00 Uhr, Reinhard Zielke, 07351/802665 ab 19:00 Uhr, rzielke@t-online.de, im Spiellokal Freitags ab 19:30 oder beim Rundenbeginn bis 19:15 Uhr. Internet, www.schachvereine.de/biberach-riss/
Voranmeldung ist erwünscht!

Ab 7. Oktober

Offene Blitzmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

- Veranstalter:** SK Bietigheim-Bissingen e.V.
- Spielort:** Haus der Vereine, Metterstr. 36, 74321 Bietigheim-Bissingen
- Beginn:** Freitag, 7.10.2004, 20 Uhr.
- Wann:** Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat um 20 Uhr
- Wertungsturniere:** 7.10. + 4.11. + 2.12.2005 + 3.2. + 3.3. + 7.4. + 5.5.2006
- Meldung:** Jeweils bis Spielbeginn im Spiellokal
- Wertung:** Die besten fünf Ergebnisse obiger 7 Turniere: Platz 1 = 10 Punkte bis Platz 10 = 1 Wertungspunkt
- Preise:** Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung wird nicht erhoben
- Startgeld:** Dietrich Noffke, 07042-33931
- Turnierleiter:** www.schachvereine.de/bietigheim-bissingen (La-geplan)

ab 7. Oktober

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein:

1. Offene Deizisauer Meisterschaft 2005

- Termine:** 1. Runde: Freitag, 07. Oktober 2005
2. Runde: Freitag, 14. Oktober 2005
3. Runde: Freitag, 28. Oktober 2005
4. Runde: Freitag, 04. November 2005
5. Runde: Freitag, 18. November 2005
6. Runde: Freitag, 25. November 2005
7. Runde: Freitag, 02. Dezember 2005
Rundenbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr
- Spielort:** Foyer der Hermann-Ertinger-Sporthalle
Anreise mit S-Bahn möglich, S 1 in Altbach aussteigen, kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
- Meldeschluss:** Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 19 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!
Saalöffnung: 18.00 Uhr
- Modus:** 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 90 Minuten pro Spieler für die Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.
- Preise:** 1. Platz 150 EUR + Pokal, 2. Platz 100 EUR, 3.

Platz 50 EUR
Sonderpreise für die beste Dame, den besten Senior (Jahrgang 1945) und den besten Jugendspieler (Jahrgang 1985) sowie Ratingpreise für DWZ <1700 und <1400 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern), weitere Sonderpreise für besten Deizisauer und besten jugendlichen Deizisauer.

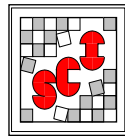
Voranmeldung: Das Startgeld und das Reuegeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 30. September 2005 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Startgeld: Erwachsene 15 EUR
Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 10 EUR
Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 5 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 15. September 2005. Anmeldung am 1. Turniertag bis 19 Uhr + 5 EUR (20/15/10).

GM/IM/WGM/WIM frei. Mitglieder der Schachfreunde Deizisau sowie Studenten an der Deizisauer Schachakademie erhalten 5 EUR Ermäßigung.
Reuegeld: 10 EUR Teilnehmerbegrenzung 50 Teilnehmer
Schiedsrichter: Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter
Informationen: Sven Noppes, Umlandstraße 39 in 73779 Deizisau, Tel. 0 71 53-82 64 57, Fax 0 71 53-7 68 92, Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38, meisterschaft@SchachfreundeDeizisau.de, www.SchachfreundeDeizisau.de

ab 14. Oktober

Ingersheimer Schloßberg – Cup 2005



Veranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.
Termine: jeweils Freitags ab 20.30 Uhr
14.10.2005, 18.11.2005, 09.12.2005, 27.01.2006, 10.03.2006, 28.04.2006, 16.06.2006
Partien können mit Absprache des Gegners nur nach vorne verlegt werden!
Spielort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim
Rathaus, Hauptstrasse 37
Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 1 Std. je Spieler/Partie Es gelten die FIDE Schnellschachregeln, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz
Meldeschluss: Voranmeldung (siehe Adresse unten) Freitag, den 14.10.2005 bis 20.15 Uhr Teilnehmerzahl ist begrenzt
Startgeld: 6 Euro pro Teilnehmer
Reuegeld: 10 Euro pro Teilnehmer, bei zwei mal Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes
Preise: 1. Platz 50 Euro + Wanderpokal
2. Platz 30 Euro, 3. Platz 20 Euro, 4. + 5. Platz Sachpreise, (Geldpreise ab 15 Teilnehmern garantiert)
Informationen: Daniel Jehle, (07142) 20162, Daniel.Jehle@gmx.de

ab 18. Oktober

65. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft

Termine: 1. Rd: Di 18.10., 2. Rd: Di 25.10., 3. Rd: Di 08.11., 4. Rd: Di 15.11., 5. Rd: Di 29.11., 6. Rd: Di 06.12., 7. Rd: Di 13.12., Siegerehrung und Blitzturnier Di 20.12.2005
Modus: 7 Rd Ch-System, 40 Züge/2h, 30 min. für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung
Startgeld: Berufstätige 25 €, Andere 15 €, Reuegeld 15 €
Preise: 200 / 150 / 100 / 50 € Der erste Preis ist garantiert; die anderen Preise sind ab 30 Teilnehmern garantiert Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt
Ratingpreise bei DWZ unter 1800- 50 / 25 € - es entscheidet die Buchholzzahl
Ort und Zeit: Salzstadel bei der Jakobuskirche Anmeldung bis 18. Oktober 18 Uhr 50 Spielbeginn jeweils 19 Uhr

29. Oktober

3. Schwabbacher Jugendturnier

Veranstalter: TSV Schwabbach Schachabteilung
Termin: Samstag 29. Oktober 2005, Anmeldeschluss 10 Uhr, Spielbeginn 10:10 Uhr
Modus: U18/21, U16, U14, U12, U10: jeweils 7 Runden CH-System, Bedenkzeit 20 Minuten je Spieler
Preise: Der Sieger jeder Altersgruppe erhält einen Pokal, Sachpreise für alle U12 Teilnehmer.
Startgeld: Bei Voranmeldung 3 €, am Spieltag 4 €.
Spielort: Gemeindehaus in 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Anmeldung: Thomas Baier Galgenbergstr. 10, 74626 Bretzfeld-Schwabbach Tel: 07946/3460 oder per E-mail baier-bretzfeld@t-online.de oder Reinerscholte@web.de
Bitte für 2 Spieler eine komplette Spielgarnitur mitbringen.
Änderungen unter Vorbehalt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

1. November

Schachclub Steinlach 1958 e.V.



5. Karl-Schmid-Gedächtnisturnier "Steinlacher Doppel" – Turnier für 2er Teams

Termin: Dienstag, 1.11. (Allerheiligen), Beginn 14 Uhr, Meldeschluß 13 Uhr 30.
Ort: Mehrzweckhalle Ofterdingen (10 km von Tübingen, B27), bekannt vom Steinlacher Nachtblitz, einen Plan gibt's im Internet unter www.steinlach.de.
Modus: Mannschaftsturnier für 2er Teams (kein Tandemschach) 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie, 3-Punkte-Wertung wie beim Fußball: Mannschaftssieg gibt 3 MP, Remis nur 1. Auslosung durch Swiss-Chess.
Die Brettreihenfolge kann während des Turniers nicht geändert werden, ein Einsatz von Ersatzspielern ist nicht möglich. Als Feinwertung zählen die Brettpunkte.
Das Turnier ist auf 30 Mannschaften begrenzt.
Preise: 1. Platz: 150 EUR
2. Platz: 100 EUR
3. Platz: 50 EUR
**DWZ-Preise: zweimal 50 EUR in den Kategorien:
DWZ beider Spieler < 1800
DWZ beider Spieler < 1500
Jugendpreis: 50 EUR**
Der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 20 teilnehmenden Mannschaften. Die DWZ-Preise werden vergeben, wenn in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Mannschaften mitspielen. Keine Doppelpreise.
Startgeld: 20 EUR / Mannschaft, Jugendmannschaft 15 EUR
Infos: Im Internet unter www.steinlach.de, doppel@steinlach.de, oder telefonisch: 07473-951436 (ab 20.00 Uhr)

1. November

Möglinger Nachwuchsturnier 2005

Ein Turnier der Jugend-Grand-Prix Serie 2005/2006

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum **Möglinger Nachwuchsturnier 2005** herzlich ein.
Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e. V.
Termin: Dienstag, 01. November 2005 (Allerheiligen) Beginn: 9 Uhr, Anmeldung ab 8.15 Uhr
Austragungsort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal, Brunnenstrasse, 71696 Möglingen
Meldeschluss: Voranmeldung bis 28. Oktober 2005, am Turniertag: bis 8.50 Uhr
Meldeadresse: moeglingen@schachvereine.de, **bitte ausschließlich per Email anmelden!**
Meldung mit folgenden Angaben: Name, Vorname, DWZ, Verein, Geburtstag, Altersklasse (wahlweise höhere Altersklasse möglich)

Als gemeldet gilt nur, wer per E-mail alle Daten fristgerecht zugesandt hat.

Mehrfachmeldungen eines Vereins bitte per Excel-Datei.

Mehere Spieler eines Vereins müssen namentlich mit allen erforderlichen Daten (s.o.) gemeldet werden. Die ausschließliche Nennung einer Anzahl von Spielern wird nicht berücksichtigt.

Bei Rückfragen (nur bis 28.10.05, 12 Uhr): **Daniel Klaus** 07141-48 27 80 (Anrufbeantworter)

Modus: Einzelturnier. Je nach Teilnehmerzahl 7 - 9 Runden Schweizer System; bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten)

Bedenkzeit/Spielregeln: 2 x 20 Minuten (Schnellschachregeln), keine Schreibpflicht; der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden

Gruppeneinteilung: U8 (01.01.1998), U10 (01.01.1996), U12 (01.01.94), U14 (01.01.1992), U16 (01.01.1990), U18 (01.01.1988), Die Altersklassen U16 und U18 werden für den Einzel Grand Prix nur nachrichtlich ausgewertet, zählen aber für die Vereinswertung. Mangels Beteiligung können Altersgruppen zusammengelegt werden, die Auswertung erfolgt jedoch getrennt.

Spielmaterial: muss mitgebracht werden (2 Teilnehmer/1 Garnitur)

Startgeld: 5,- € (bei Voranmeldung bis **28. Oktober 2005**), 7,- € (bei Anmeldung am Turniertag)

Preise: Pokale für den Erstplatzierten der Gruppen U8, U10, U12, U14 und U16 sowie verschiedene Sachpreise

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.

Daniel Klaus, (SF Möglingen, 1.Vorsitzender)

5. November

Vierermannschaftspokal 2005/2006

Liebe Schachfreunde,

Auch in diesem Jahr findet im Schachbezirk Neckar-Fils der Vierermannschaftspokal statt. Der Pokalsieger qualifiziert sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene.

Modus:

- 4er-Mannschaften + 16 Ersatzspieler- k.o.-System
- Paarungen werden nach einen Spielplan, (ähnlich Verbandsebene) ausgelost
- Ersatzspieler die auch in einer Rang niedern Mannschaft, dürfen in der Rang höheren Mannschaft max 3 mal eingesetzt werden.
- ein Spieler darf in einer Runde nur EINMAL eingesetzt werden
- Spieler können nicht nachgemeldet werden

Bedenkzeit

- 2 h für 40 Züge + 30 min für den Rest
- (Nach der Zeitkontrolle gelten die Fide-Schnellschachregeln durch Schnellschach)

Wertung:

- bei Gleichstand entscheidet die Berliner Wertung
- bei Gleichstand nach der Berliner Wertung ist der Losentscheid herbeizuführen

Ergebnis

- SIEGER meldet SPÄTESTENS am Rundenendtermin per eMail das Ergebnis, die Spielberichtskarte ist bis zur Anforderung aufzubewahren

Termine:

- Spieltermin ist Samstag 15.00 Uhr.
- Der Spieltermin kann im Einverständnis beider Mannschaften auf einen beliebigen anderen Termin VORverlegt werden.

Meldeschluss: 30.09.2005 Post-/eMaileingang bei mir !
Vorrunde: 05.11.2005

Spielleiter Uwe Wörner, Seestraße 9, 73262 Reichenbach, Tel: 07153-54147 eMail: uwe.woerner@svw.info

6. November

6. Eppinger Jugend – Open

Grand Prix Turnier der Badischen Schachjugend

Termin 06.11.2005, Beginn 10 Uhr, Meldeschluss 9.00 Uhr,
Spielort Stadthalle Eppingen, Berliner Ring (Südstadt),
Anreise siehe Homepage des SC Eppingen
(<http://www.schachclub-eppingen.de>). Eppingen ist auch

gut zu erreichen über die Stadtbahn Karlsruhe-Heilbronn, Linie S 4,

Startgeld Bei Voranmeldung (nur bis 04.11.2005, 20.00 Uhr möglich) 4.- Euro, am Turniertag 5.- Euro.

Meldungen an Karl Eyer, Oppelner Str. 4, 75031 Eppingen, 07262-205917, Karl-Ludwig@t-online.de

Modus U 18, U 16, U 14, U 12, U 10 und U 8 jeweils 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten je Partie bzw. Spieler

Leitung Reinhard Faber und Thomas Welz

Einteilung U 18 Stichtag 1.1.88; U 16 1.1.90; U 14 1.1.92; U 12 1.1.94; U 10 1.1.96; U 8 1.1.98

Preise Der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal, Sachpreise für jeden Teilnehmer, zusätzlich U 18 € 50 – 40 – 30 und U 16 € 40 – 30 – 20

Wichtiger Hinweis: Nach den ärgerlichen Verzögerungen des Vorjahres werden die gesetzten Anmeldefristen strikt eingehalten. Für Nachzügler gibt es keine Ausnahme!!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, denn die Halle ist bewirtet.

Schachclub Eppingen, Rudolf Eyer, Spielleiter

20. November

Schnell-Schach-Turnier

Friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier

20.11.2005 in Heilbronn-Böckingen

Ausrichter: Schachverein '23 Böckingen
Ort: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen
Termin: Sonntag, 20. November 2005, Turnierbeginn: 11:00 Uhr (Ende: gegen 18 Uhr)
Anmeldung: Am Turniertag von 10:00 – 10:50 Uhr (Meldeschluss) Voranmeldung möglich (siehe unten Infos)
Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslösung
Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Schnellschachregeln
Startgeld: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre: 5 EUR Erwachsene, Senioren: 10 EUR
Preisfonds: 500,- EUR incl. Sachpreise
1. – 5. Platz: 150,-/ 100,-/ 70,-/ 50,-/ 30,- €
6. – 10. Platz Sachpreise
Seniorenpreis,
Jugendpreise U 10, U 12, U 14, U 16, U 18: Ratingpreise DWZ unter 1600 / 1800 / 2000, 1. Preis wird garantiert, keine Doppelpreise, Ratingpreise nur bei nachprüfbarer DWZ
Sonstiges Rauchverbot im Turniersaal;
viele Parkplätze am Haus, für günstige Speisen und Getränke wird gesorgt
Infos: Andreas Großmann, Haagstraße 22, 74080 Heilbronn
Telefon: 07131-562891 dienstlich, 07131-32773 privat
Fax + Anrufbeantworter: 01805-06033480678,
a.grossmann.hn@t-online.de, www.sv-23-boeckingen.de

4. Dezember

8. Steinhaldenfelder Open Schnellschachturnier Kursaal Stuttgart Bad Cannstatt



Termin: Sonntag, 04. Dezember 2005
Ausrichter: SC Steinhaldenfeld e. V.
Spielort: Kursaal (Großer Saal) in Stuttgart Bad-Cannstatt
Startgeld: Bei Voranmeldung: 10 EUR, am Spieltag: 15 EUR
Meldeschluss: 09:00 Uhr; Turnierbeginn 09:30 Uhr; Ende ca. 18:00 Uhr
Modus: 7 Runden Schweizer-System. Bedenkzeit: 2 * 20 Minuten. Fide-Regeln (Schnellschachregeln). Auslösung und Auswertung mit Swiss-Chess.

Anmeldung: Voranmeldung bis 30.11.05 22:00 Uhr. Bevorzugt per info@steinhaldenfeld.de, ggf. per 07151-279780 abends. Angabe von Name, Vorname, Geb-Datum und DWZ und Telefonnummer des Anmelders.

Preise: Gesamtwertung:
 1. Platz: 100 EUR + Pokal
 2. Platz: 50 EUR
 3. Platz: 30 EUR
 4. - 10. Platz: Sachpreis
 Geldpreise ab 20 Teilnehmern garantiert. Bei mehr als 50 Teilnehmern werden die Geldpreise erhöht. Unter allen Teilnehmern ohne Preis wird bei der Siegerehrung ein MP3-Player verlost.

Ratingpreise: DWZ > 1800:
 1. Platz: 30 EUR + Pokal, 2. - 5. Platz: Sachpreis
 DWZ > 1500:
 1. Platz: 30 EUR + Pokal, 2. - 5. Platz: Sachpreis
 Keine Doppelpreise

Verpflegung: Pizza satt! Am Spieltag kann vor Beginn bei der Turnierleitung ein Gutschein für die nahegelegene Pizzeria erworben werden. Dort gibt es Pizza bis man satt ist und ein Getränk für zusammen 5 EUR. Säfte und Sprudel können günstig bei der Turnierleitung erworben werden. Die Wohlfühlgastronomie Kurpark steht im angeschlossenen Restaurant mit weiteren Speisen und Getränken zur Verfügung.

Informationen: Wolfgang Daur, vorsitzender@steinhaldenfeld.de, Telefon: 07151/279780

4. Dezember

8. Steinhaldenfelder Open Jugendturnier

Kursaal Stuttgart Bad Cannstatt



Termin: Sonntag, 04. Dezember 2005
Ausrichter: SC Steinhaldenfeld e. V.
Spielort: Kursaal (Großer Saal) in Stuttgart Bad-Cannstatt
Startgeld: Bei Voranmeldung: 7 EUR, am Spieltag: 10 EUR
Meldeschluss: 09:00 Uhr; Turnierbeginn 09:30 Uhr; Ende ca. 18:00 Uhr
Modus: Eigenes Turnier für jede Altersklasse. 7 Runden Schweizer-System. Bedenkzeit: 2 * 20 Minuten. Fide-Regeln (Schnellschachregeln). Auslosung und Auswertung mit Swiss-Chess.
Altersklassen: U8: 1.1.98, U10: 1.1.96, U12: 1.1.94, U14: 1.1.92, U16: 1.1.90 U18: 1.1.88 (Stichtage) und Mannschaftswertung nach Jugend-Grand-Prix-Regeln. Bei weniger als 10 Teilnehmern werden Altersklassen zusammengelegt, die Auswertung erfolgt trotzdem getrennt.
Anmeldung: Voranmeldung bis 30.11.2005 22:00 Uhr. Bevorzugt per email (info@steinhaldenfeld.de), ggf. per Telefon (07151/279780 abends). Angabe von Name, Vorname, Geb-Datum und DWZ und Telefonnummer des Anmelders.
Preise: Alle Jugendlichen erhalten einen Sachpreis! Je Altersklasse gilt: Die Sieger und das beste Mädchen erhalten einen Pokal. Sonderpreis für den jeweils bestplatzierten Spieler aus dem Schachverband Baden. Keine Doppelpreise. Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Die beste Mannschaft erhält ebenfalls einen Pokal.
Verpflegung: Pizza satt! Am Spieltag kann vor Beginn bei der Turnierleitung ein Gutschein für die nahegelegene Pizzeria erworben werden. Dort gibt es Pizza bis man satt ist und ein Getränk für zusammen 5 EUR. Säfte und Sprudel können günstig bei der Turnierleitung erworben werden. Die Wohlfühlgastronomie Kurpark steht im angeschlossenen Restaurant mit weiteren Speisen und Getränken zur Verfügung.
Betreuerturnier: Betreuer können an dem im gleichen Raum und

zeitgleich stattfindendem Erwachsenenturnier teilnehmen. Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung.

Informationen: Wolfgang Daur, vorsitzender@steinhaldenfeld.de, Telefon: 07151/279780
Sonstiges: Das Turnier wird nach den Spiel- und Wertungsregeln des Jugend-Grand-Prix durchgeführt. (Der Verein hat sich um die Aufnahme in den Grand-Prix für das Jahr 2006 beworben.)

10. Dezember

7. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2005

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.
Termin: Samstag, 10. Dezember 2005
 Anmeldeschluss: 9.45 Uhr, Turnierbeginn: 10.30 Uhr
 Siegerehrung ca. 18.00 Uhr
Wo: Stauwehrhalle, Nussackerstraße 3, 74081 Heilbronn
Wer: Alle, die nach dem 1.1.1981 geboren sind
Modus: Einzelturnier mit 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten
Gruppen: Es wird in 6 Gruppen gespielt:
 Gruppe 1: U21/U25 (1981-87)
 Gruppe 2: U16/U18 (1988-91)
 Gruppe 3: U14 (1992/93)
 Gruppe 4: U12 (1994/95)
 Gruppe 5: U10 (1996/97)
 Gruppe 6: U8 (1998 und jünger)
Grand-Prix: Das 7. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen nimmt teil am Jugend Grand-Prix Baden-Württemberg



Preise	Grp 1: 1.1.81 - 31.12.87	Grp 1 Ratingpreise **:
	1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.	DWZ 1701-1900: 20 €
	2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.	DWZ bis 1700: 20 €
	3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.	
	Grp 2: 1.1.88 - 31.12.91	Grp 2 Ratingpreise **:
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.	DWZ 1501-1700: 20 €	
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.	DWZ 1301-1500: 20 €	
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.	DWZ 1101-1300: 20 €	
4. Plz.: Pokal+25 €+Urk.	DWZ bis 1100: 20 / 15 €	
5. Plz.: Pokal+20 €+Urk.	Bester vereinsloser Sp.: Pokal Bestes Mädchen: Pokal	
	Grp 3: 1.1.92 - 31.12.93	Grp 3 Ratingpreise **:
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.	DWZ 1301-1500: 20 €	
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.	DWZ 1101-1300: 20 €	
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.	DWZ bis 1100: 20 €	
4. Plz.: Pokal+25 €+Urk.	Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €	
	Bester vereinsloser Sp: Pokal Bestes Mädchen: Pokal	
	Grp 4: 1.1.94 - 31.12.95	Grp 4 Ratingpreise **:
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.	DWZ 1101-1300: 20 €	
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.	DWZ 901-1100: 20 €	
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.	DWZ bis 900: 20 €	
4. Plz.: Pokal+25 €+Urk.	Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €	
	Bester vereinsloser Sp: Pokal Bestes Mädchen: Pokal	

Grp 5: 1.1.96 - 31.12.97

1. Platz: Pokal+Urk.
2. Platz: Pokal+Urk.
3. Platz: Pokal+Urk.
4. Platz: Pokal+Urk.

Grp 6: 1.1.98 und jünger

1. Platz: Pokal+Urk.
2. Platz: Pokal+Urk.
3. Platz: Pokal+Urk.
4. Platz: Pokal+Urk.

Sonderpreise **:

Teamcup: 4 Spieler eines Vereins aus mindestens 3 Gruppen; weiteste Anreise Ausland: Sachpreis; weiteste Anreisen Inland: Tankgutscheine 20 Euro / 15 Euro; jüngster Teilnehmer; größte Gruppe (die meisten Teilnehmer aus einem Verein oder einer Schulschachgruppe)

Sonstige Preise: Weitere wertvolle Buchpreise, viele Sach- und Trostpreise sowie namentliche Urkunden für die ersten 15 jeder Gruppe; Sachpreise und Erinnerungsurkunden für alle Teilnehmer!

Unter allen teilnehmenden Vereinen eines Landesverbandes wird jeweils ein Sachpreis verlost. Unter allen Teilnehmern werden drei starke PC- Spitzenschachprogramme verlost.



Startgeld: Bei Voranmeldung bis spätestens 6.12.2005: 5,00 Euro später + am Turniertag: 8,00 Euro;

Voranmeldung ist erwünscht.

Anmeldung am Turniertag nur möglich, falls noch Plätze frei sind Deutsche Jugendeinzelmeister (DEM 2005) aller Altersgruppen startgeldfrei

Sonstiges: Keine doppelte Preisvergabe, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzzahl

** Rating - und Sonderpreise garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe, bzw. beim Teamcup ab 4 teilnehmenden Mannschaften

Betreuerturn. Betreuerblitzturnier je nach Teilnehmerzahl mit Rundensystem oder 9 Runden Schweizer System; startgeldfrei; 1. - 3. Platz: Sachpreise

Schachrätsel: Unter allen richtigen Lösungen werden viele edle Medaillen verlost

Verpflegung: Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.

Infos und

Voran-

meldung: **schriftlich:** **Voranmeldung bis zum 6.12.2005 an folgende Adresse** bitte Namen, Geburtsdatum, Verein, DWZ (falls vorhanden) und Landesverband angeben: Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn **telefonisch:** Saygun Sezgin: Tel. 0162 8414681 Alexander Geilfuß 07131 398928 erst ab 19.00 Uhr **online:** www.heilbronner-schachverein.de saygunsezgin@web.de

Anfahrt: Detaillierte Anfahrtsbeschreibung, Übernachtungsmöglichkeiten in Heilbronn sowie viele weitere Infos im Internet unter (www.heilbronner-schachverein.de)

Änderungen vorbehalten

Grp 5 Ratingpreise **:

DWZ bis 1000: Pokal ohne DWZ: 1.-3. Platz Pokale Bester vereinsloser Sp: Pokal Bestes Mädchen: Pokal

Grp 6 Ratingpreise **:

ohne DWZ: 1.-3. Platz: Pokale Bester vereinsloser Sp: Pokal Bestes Mädchen: Pokal

S. Sezgin, Heilbronner Schachverein

ab 9. Januar 2006

11. Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 2006

- Spielort:** Vereinsheim, Haus der Vereine, Grabenstraße 20, 71665 Vaihingen-Enz
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 2 Stunden pro Spieler für die gesamte Partie nach FIDE Regeln
- Auswertung:** Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
- Termine:** jeweils Montags ab 20.00 Uhr; 1. – 7. Runde: 9.01., 16.01., 23.01., 30.01., 6.02., 13.02., 20.02.2006 Siegerehrung am 06.03.2006 20.00 Uhr, anschließend Blitzturnier
- Preise:** 50,- 35,- 25,- und Sachpreise
Die Preisverteilung erfolgt nach Buchholz!
Ratingpreise: 1500- 1800, <1500 je 20 EUR, Ratingpreise ab 5 Teilnehmer je Gruppe, keine Doppelpreise
Der Sieger erhält einen schönen Wanderpokal
- Startgeld:** 10 € Erwachsene
5 € Jugendliche (Jahrgang 86 und jünger)
- Turnierleiter:** Torsten Häfele, Mohnweg 4, 71665 Vaihingen- Enz, 07042- 917489, TorstenHaefele@aol.com

Internetteam Kontakt: Frank Reutter, E-Mail*)

Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburg Str.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049.; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

Anzeigepreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren. Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigepreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
½	1	260 x 92	80,- €
½	2 halbe	130 x 190	80,- €
¼	½	130 x 92	40,- €
1/8	¼	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigengröße nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

- Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.
- **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines „banner“ wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;
- für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

**Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg**